

Digitaler VTH

Benutzerhandbuch



Vorwort

Allgemein






In diesem Dokument werden hauptsächlich Funktion, Aufbau, Vernetzung, Installationsprozess, Fehlersuche, Bedienung der Benutzeroberfläche und technische Parameter der digitalen VTH-Produkte vorgestellt.

Gerät aktualisieren

Unterbrechen Sie während der Aktualisierung nicht die Stromzufuhr. Die Stromversorgung darf nur unterbrochen werden, wenn Aktualisierung und Neustart des Geräts abgeschlossen wurden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden kategorisierten Signalwörter mit definierter Bedeutung können im Handbuch auftauchen.

Signalwörter	Bedeutung
 GEFAHR	Weist auf ein hohes Gefahrenpotential hin, das, wenn es nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
 WARNUNG	Weist auf eine mittlere bis geringe Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 VORSICHT	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden am Gerät, Datenverlust, Leistungsminderung oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
 TIPPS	Bietet Methoden, die helfen können, ein Problem zu lösen oder Zeit zu sparen.
 HINWEIS	Bietet zusätzliche Informationen als Hervorhebung oder Ergänzung zum Text.

Änderungsverlauf

Version	Inhaltliche Überarbeitung	Veröffentlichungsdatum
V1.0.0	Erste Veröffentlichung.	November 2020

Datenschutzhinweis

Als Benutzer des Geräts oder als Datenverantwortlicher erfassen Sie eventuell persönliche Daten anderer Personen wie z. B. Gesicht, Fingerabdrücke, Kfz-Kennzeichen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, GPS usw. Sie müssen die örtlichen Datenschutzgesetze und Verordnungen einhalten, um die legitimen Rechte und Interessen anderer Personen durch die Umsetzung von Maßnahmen zu schützen, einschließlich, jedoch ohne Beschränkung auf: Bereitstellung einer

eindeutigen und sichtbaren Hinweises zur Information der betroffenen Person über das Vorhandensein eines Überwachungsbereichs und Bereitstellung entsprechender Kontaktangaben.

Über das Handbuch

- Das Handbuch dient nur der Veranschaulichung. Bei Unstimmigkeiten zwischen Handbuch und dem jeweiligen Produkt hat das jeweilige Produkt Vorrang.
- Wir haften nicht für Verluste durch den Betrieb verursacht werden, der nicht den Anweisungen im Handbuch entspricht.
- Das Handbuch wird gemäß den neuesten Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Lands aktualisiert. Für detaillierte Informationen siehe Benutzerhandbuch in gedruckter Form, CD-ROM, QR-Code oder unsere offizielle Website. Bei Unstimmigkeiten zwischen Benutzerhandbuch in gedruckter Form und der elektronischen Version hat die elektronische Version Vorrang.
- Änderungen des Designs und der Software vorbehalten. Produktaktualisierungen können zu Abweichungen zwischen dem jeweiligen Produkt selbst und dem Handbuch führen. Wenden Sie sich für neueste Programm und zusätzliche Unterlagen und den Kundendienst.
- Es können immer noch Abweichungen in den technischen Daten, Funktionen und der Beschreibung der Inbetriebnahme oder Druckfehler vorhanden sein. Bei Unklarheiten oder Streitigkeiten nehmen Sie Bezug auf unsere endgültige Erläuterung.
- Aktualisieren Sie die Reader-Software oder probieren Sie andere Mainstream-Reader-Software, wenn die Anleitung (im PDF-Format) nicht geöffnet werden kann.
- Alle eingetragenen Warenzeichen und Firmennamen im Handbuch sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.
- Wenn beim Einsatz des Geräts Probleme aufgetreten, besuchen Sie unsere Website oder wenden Sie sich und den Lieferanten bzw. Kundendienst.
- Bei Unklarheiten oder Widersprüchen konsultieren Sie unsere endgültige Erläuterung.

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

Verwenden Sie das Gerät nur wie beschrieben. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig durch, um Gefahren und Schäden zu vermeiden. Halten Sie sich während des Gebrauchs strikt an das Handbuch und bewahren Sie es für späteres Nachschlagen auf.

Betriebsanforderungen

- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen aus.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem feuchten, staubigen oder verrauchten Bereich.
- Installieren Sie das Gerät an einem stabilen, waagerechten Ort, damit es nicht herunterfallen kann.
- Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Installieren Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort und blockieren Sie nicht seine Lüftungsöffnung.
- Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb des Nenneingangs- und -ausgangsbereichs.
- Nehmen Sie das Gerät nicht selbst auseinander.

Anforderungen an die Stromversorgung

- Verwenden Sie das Produkt mit elektrischen Leitungen, die in diesem Bereich empfohlen werden und innerhalb der Nennspezifikation liegen.
- Verwenden Sie ein Netzteil, das den SELV-Anforderungen (Safety Extra Low Voltage) entspricht, und schließen Sie es an einer Nennspannung gemäß IEC60950-1 an. Die spezifischen Stromversorgungsanforderungen finden Sie auf dem Geräteetikett.
- Der Gerätestecker dient als Trennvorrichtung. Der Stecker muss während des Betriebs jederzeit frei zugänglich sein den Betrieb bei normalem Gebrauch erleichtert.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise	III
1 Produktübersicht	1
1.1 Beschreibung	1
1.2 Funktion	1
2 Netzwerkdiagramm	3
2.1 2-Draht-System	3
2.2 Digitalsystem	3
3 Vorbereitung und Inbetriebnahme	6
3.1 Vorbereitung	6
3.1.1 VTO-Einstellungen	6
3.1.2 VTH-Einstellungen	14
3.2 Inbetriebnahme	25
3.2.1 VTO ruft VTH an	25
3.2.2 VTH überwacht VTO	26
4 Fensterbedienung	27
4.1 Hauptfenster	27
4.2 Anruf	28
4.2.1 Letzter Anruf	28
4.2.2 Kontakt	29
4.2.3 Benutzer anrufen	31
4.2.4 Anruf von Benutzer	33
4.2.5 Anruf von VTO	33
4.3 Info	35
4.3.1 Sicherheitsalarm	35
4.3.2 Gastnachricht	36
4.3.3 Informationen veröffentlichen	36
4.3.4 Videobilder	37
4.4 Überwachen	37
4.4.1 VTO überwachen	38
4.4.2 IP-Überwachungskamera	40
4.4.3 Favoriten	42
4.5 NOTFALL	43
4.6 Einstellungen	43
4.6.1 Ruftoneinstellungen	43
4.6.2 Kartendaten	47
4.6.3 Alarめinstellungen	48
4.6.4 Moduseinstellung	52
4.6.5 Weiterleitungs-Einstellung	53
4.6.6 Allgemeine Einstellungen	54
4.6.7 Produktinformationen	61
4.7 Projekteinstellungen	62
4.7.1 Passwort vergessen	62

4.7.2 Netzwerkeinstellungen	63
4.7.3 VTH-Konfiguration.....	63
4.7.4 VTO-Konfiguration	63
4.7.5 Rücksetzung zu den Werkseinstellungen.....	64
4.7.6 Rücksetz-Nachricht	64
4.8 Entriegelungsfunktion.....	65
4.9 Scharf- und Unscharfschaltungsfunktion.....	65
4.9.1 Scharfschalten	65
4.9.2 Unscharf schalten	66
5 DSS Mobile für VDP.....	67
5.1 Herunterladen der App	67
5.2 Registrierung und Anmeldung	68
5.3 Anruffunktionen	71
5.3.1 Anrufweiterleitung konfigurieren	71
5.3.2 Anrufoperationen.....	74
5.4 Überwachen	75
5.5 Anruflisten	78
5.6 Nachricht	79
5.7 Einstellungen.....	80
Anhang 1 Empfehlungen zur Cybersicherheit.....	81

1 Produktübersicht

1.1 Beschreibung

Ein digitales VTH-Gerät dient der Überwachung, Sprach-/Videoanruf und Türentriegelung.

1.2 Funktion

WLAN-Vernetzung

Zur Verbindung mit WLAN-Netzwerken.

Video-/Sprachanruf

Zum Führen von Video- oder Sprachanrufen zu anderen VTOs und VTHs.

Überwachung

Zur Überwachung von Außenstation, VTO- und IPC-Geräten (nur von bestimmten Modellen unterstützt).

NOTFALL

Für Notrufe an die Notrufzentrale.

Automatischer Schnappschuss

Macht Schnappschüsse beim Anrufen oder Überwachen und speichert sie auf der SD-Karte.

DND (Nicht stören)

Schaltet alle Nachrichten und Anrufe stumm.

Remote-Öffnen

Entriegelt Türen aus der Ferne.

Scharf- und Unscharf schalten

Scharf- und Unscharfschalten von 6 Alarmgeräten.

Wiedergabe

Wiedergabe von Videos und Bildern auf der SD-Karte.

Alarm

Alarmlösungen lösen eine Verknüpfung aus und werden an die Notrufzentrale gesendet.

Aufnahme

Anzeige von Anruf- und Alarmaufzeichnungen.

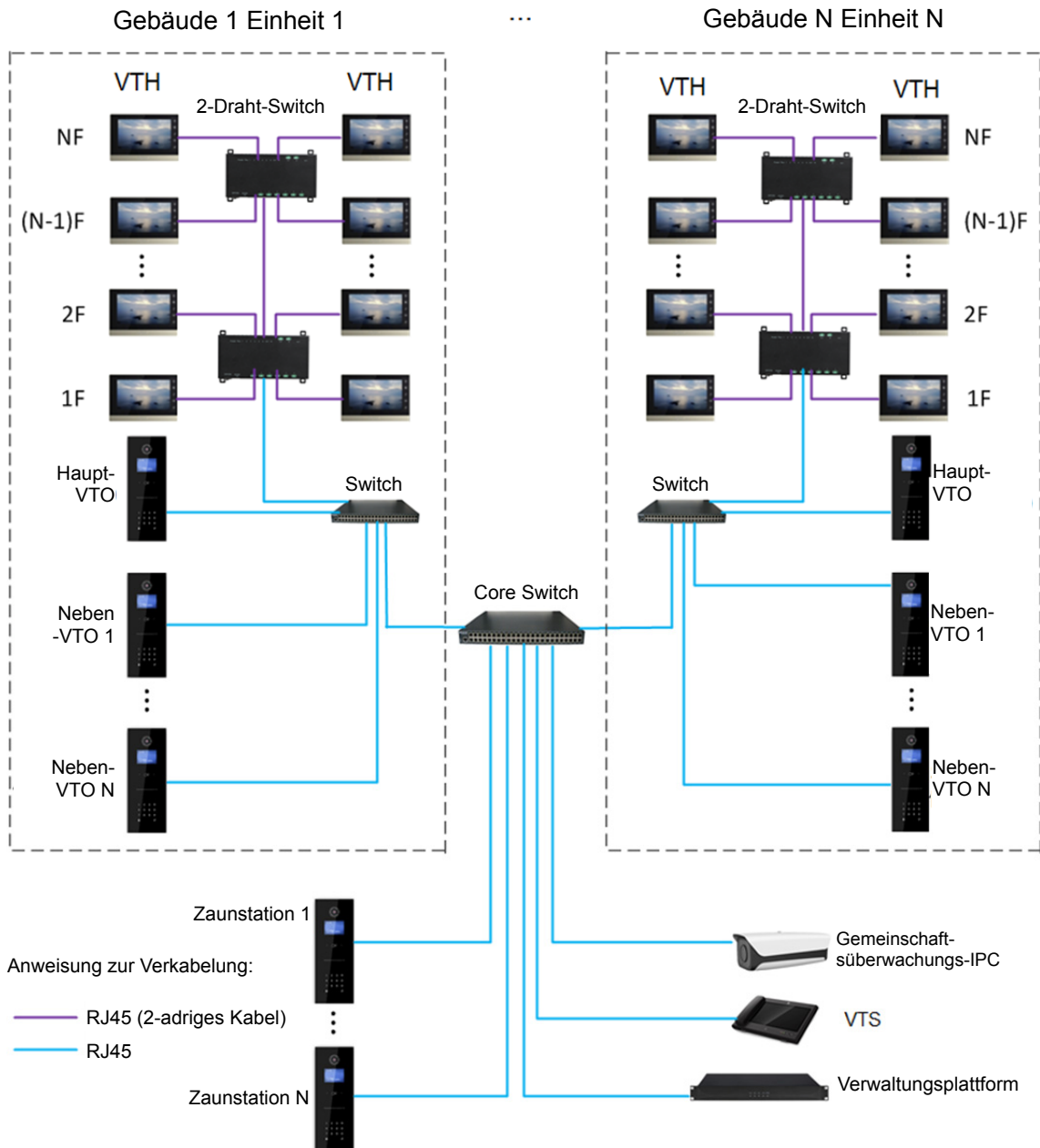
Nachricht

Anzeige von Nachrichten, einschließlich Videos, Bildern und Durchsagen.

2 Netzwerkdiagramm

2.1 2-Draht-System

Abbildung 2-1 Netzwerkdiagramm eines 2-Draht-Systems

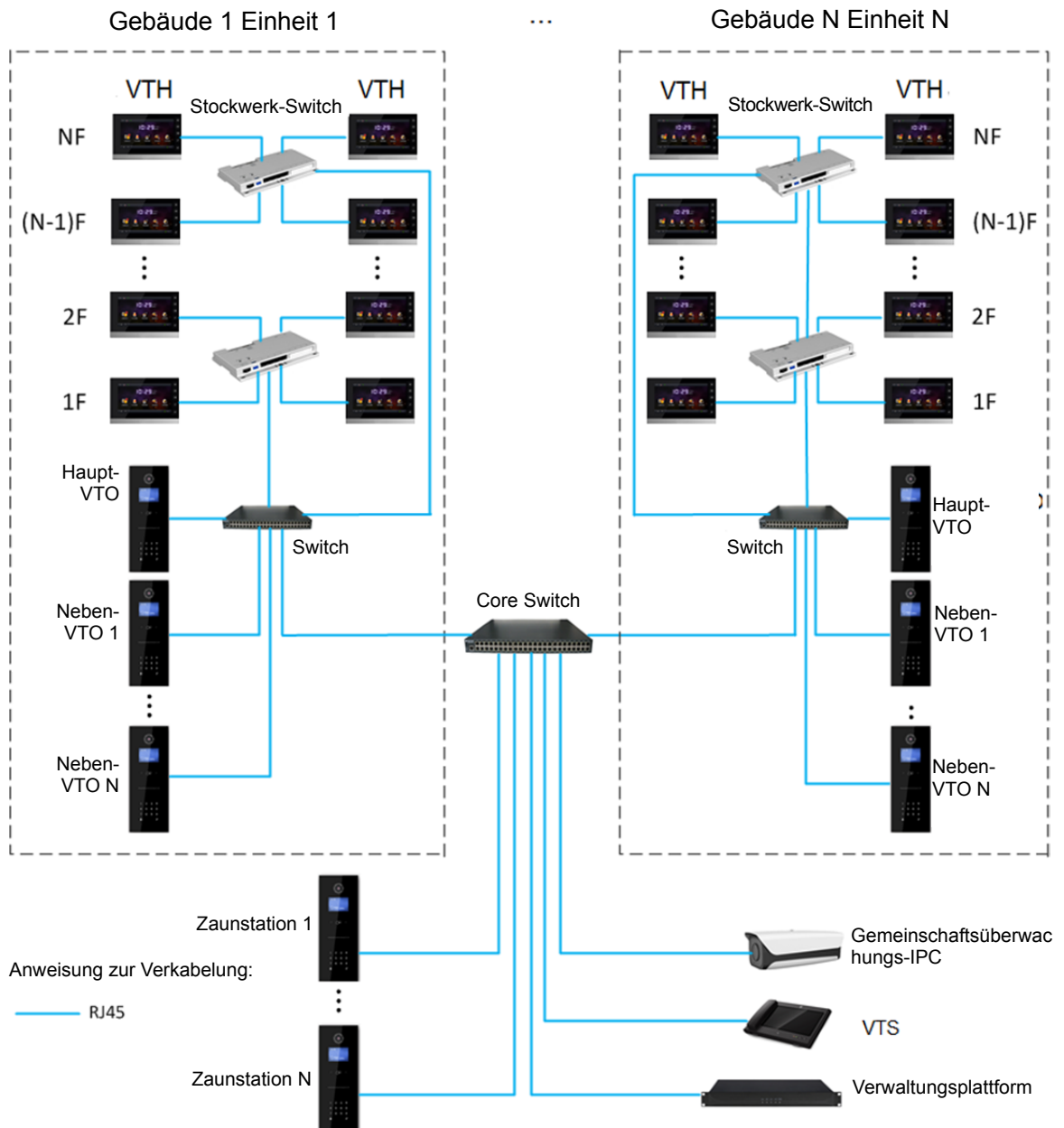


2.2 Digitalsystem

Es gibt zwei Arten von digitalen Systemnetzwerken:

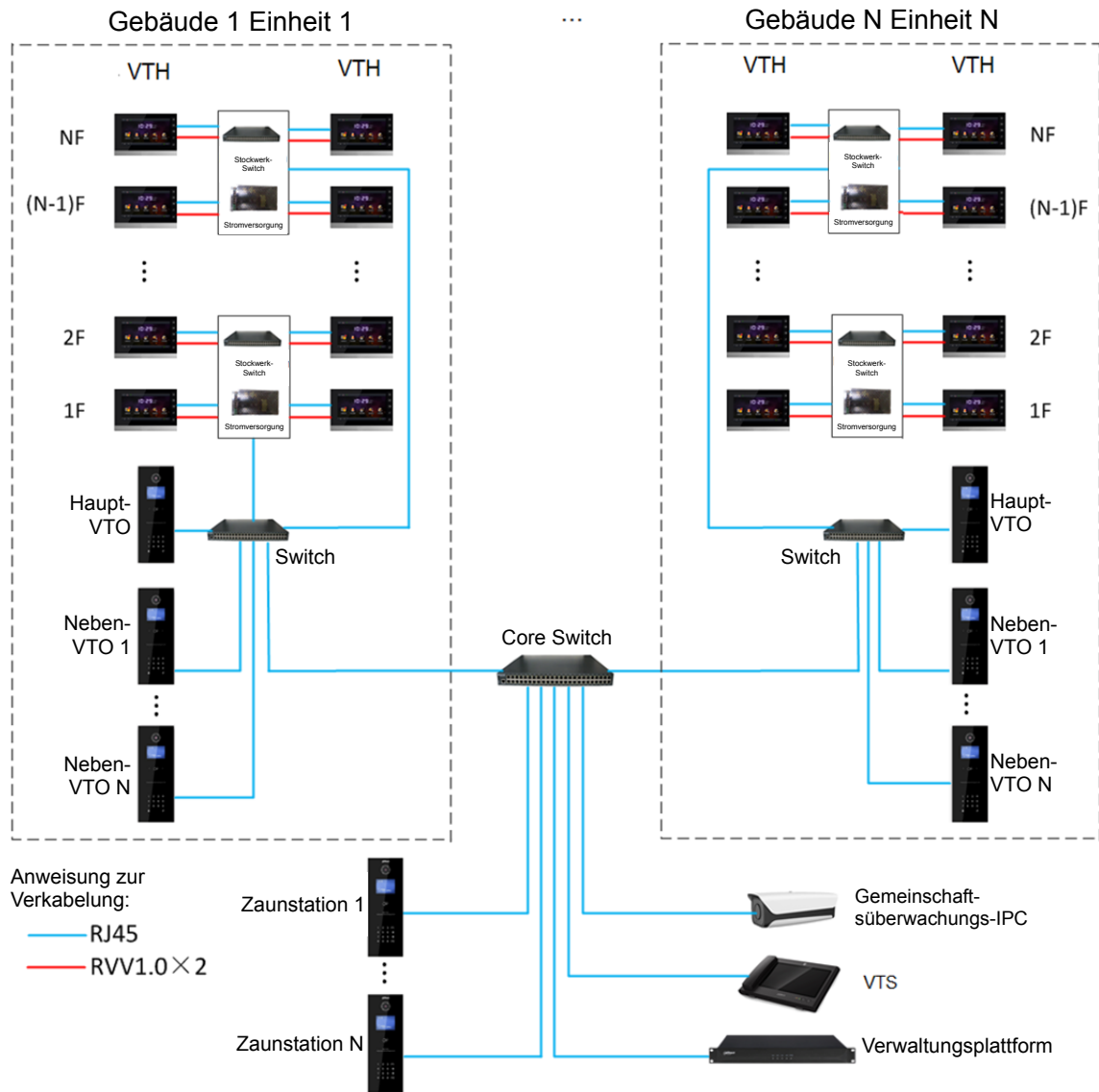
- Der VTH wird über PoE vom Etagenschalter mit Strom versorgt.

Abbildung 2-2 Netzwerkdiagramm des digitalen Systems (1)



- Der VTH wird unabhängig über ein Netzteil mit Strom versorgt.

Abbildung 2-3 Netzwerkdiagramm des digitalen Systems (2)



3 Vorbereitung und Inbetriebnahme

Führen Sie die Inbetriebnahme durch, um zu gewährleisten, dass das Gerät grundlegende Netzzugangs-, Anruf- und Überwachungsfunktionen realisieren kann.

3.1 Vorbereitung

Vor der Inbetriebnahme:

- Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn kein Kurzschluss und keine Unterbrechung vorliegt.
- Planen Sie IP-Adressen und Rufnummern (funktioniert wie Telefonnummern) für jede VTO und jeden VTH.
- Bestätigen Sie die Position des SIP-Servers.



- Das Gerät muss mit einer VTO verwendet werden, die der SIP-Server ist. In diesem Abschnitt wird eine Geräte-VTO als Beispiel verwendet. Für andere VTO-Typen siehe entsprechende Bedienungsanleitungen.
- Melden Sie sich an der Web-Oberfläche jeder VTO und jedes VTH an und konfigurieren Sie alle relevanten Informationen.

3.1.1 VTO-Einstellungen

3.1.1.1 Initialisierung

Bei der erstmaligen Verwendung müssen Sie das Gerät initialisieren.



Achten Sie darauf, dass sich die IP-Adressen von PC und VTO im gleichen Netzwerksegment befinden. Die Standard-IP-Adresse der VTO lautet 192.168.1.108.

Schritt 1: Schalten Sie die VTO ein.

Schritt 2: Rufen Sie die Standard-IP-Adresse der VTO im Browser auf.

Abbildung 3-1 Initialisierung des Geräts

Device Init

1 One 2 Two 3 Three

Username admin

Password

Low Middle High

Confirm Password

Next

Schritt 3: Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie es, dann tippen Sie auf **Weiter** (Next).



Dieses Passwort wird für die Anmeldung an der Web-Oberfläche verwendet. Es muss mindestens 8 Zeichen lang sein und eine Kombination aus mindestens zwei Typen aus Zahlen, Buchstaben und Symbolen enthalten.

Abbildung 3-2 E-Mail Adresse einrichten

Device Init

✓ One 2 Two 3 Three

Email

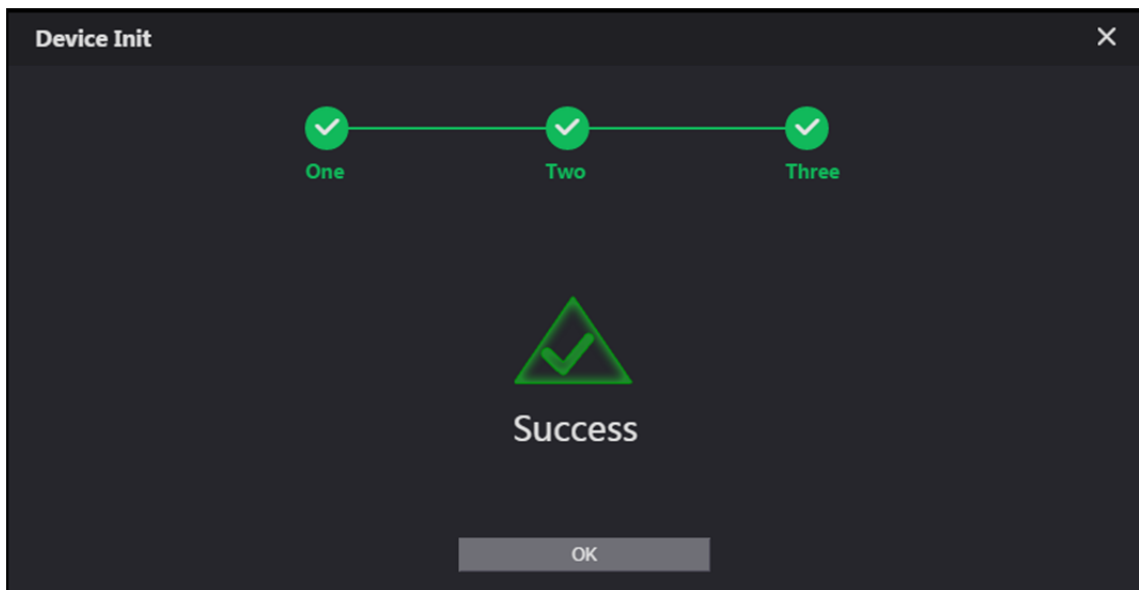
(Um das Passwort zurückzusetzen, geben Sie es korrekt ein oder aktualisieren Sie es rechtzeitig)

Next

Schritt 4: Wählen Sie **E-Mail** und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse zum Zurücksetzen des Passworts ein.

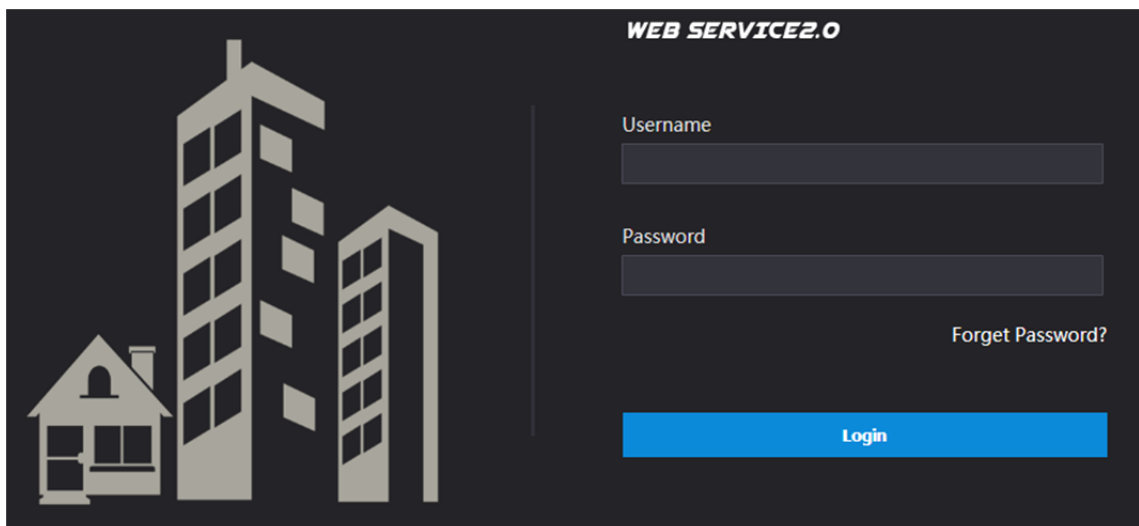
Schritt 5: Klicken Sie auf **Weiter** (Next).

Abbildung 3-3 Initialisierung erfolgreich



Schritt 6: Tippen Sie auf **OK** und dann auf, damit gelangen Sie in das Anmeldemenü.

Abbildung 3-4 Anmeldefenster



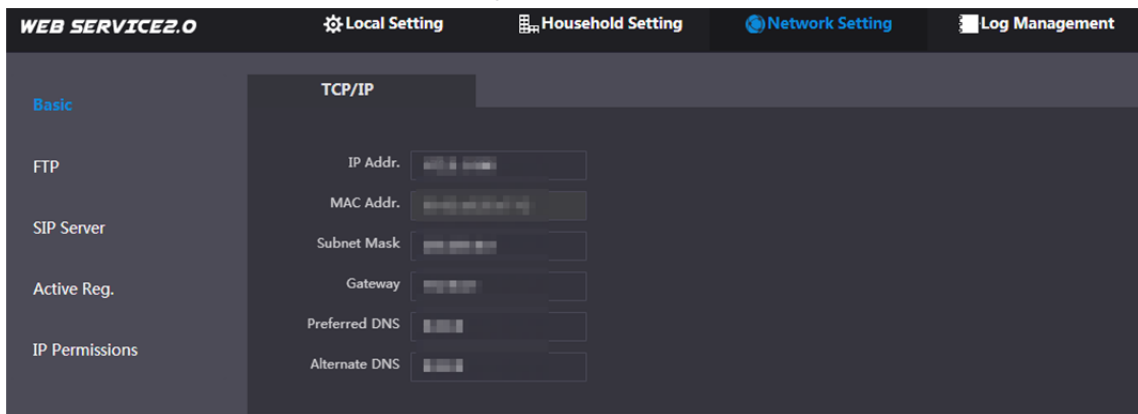
Schritt 7: Geben Sie den Benutzernamen (standardmäßig „admin“) und das Passwort ein und tippen Sie auf **Anmelden** (Login).

3.1.1.2 Netzwerkparameter

Ändern Sie die IP-Adresse der VTO auf die von Ihnen geplante.

Schritt 1: Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen > Grundlegend** (Network Setting > Basic).

Abbildung 3-5 TCP/IP



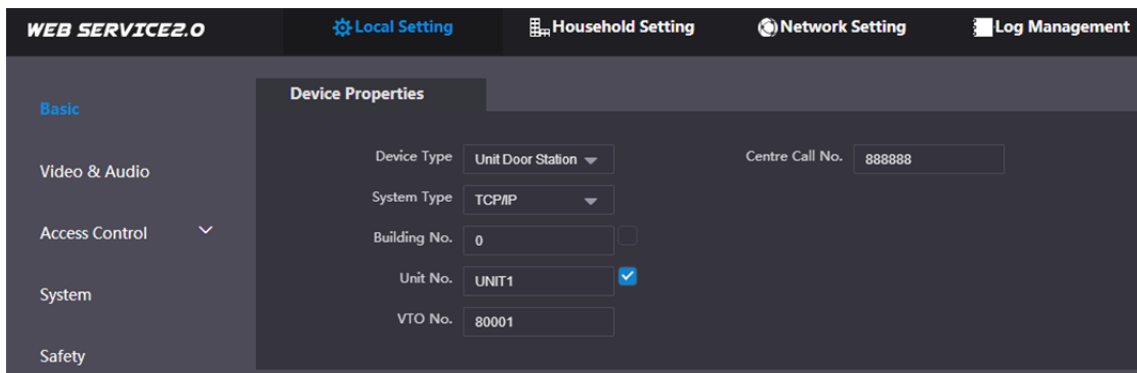
Schritt 2: Geben Sie die Parameter ein, und tippen Sie dann auf **OK**.

Die VTO wird automatisch neu gestartet. Vergewissern Sie sich, dass sich der PC im gleichen Netzwerksegment wie die VTO befindet, um sich erneut anzumelden.

3.1.1.3 Systemtyp

Schritt 1: Wählen Sie **Lokale Einstellung > Grundlegend** (Local Setting > Basic).

Abbildung 3-6 Geräteeigenschaften



Schritt 2: Wählen Sie **Systemtyp** (System Type) als **TCP/IP**.

Schritt 3: Klicken Sie auf **OK**.

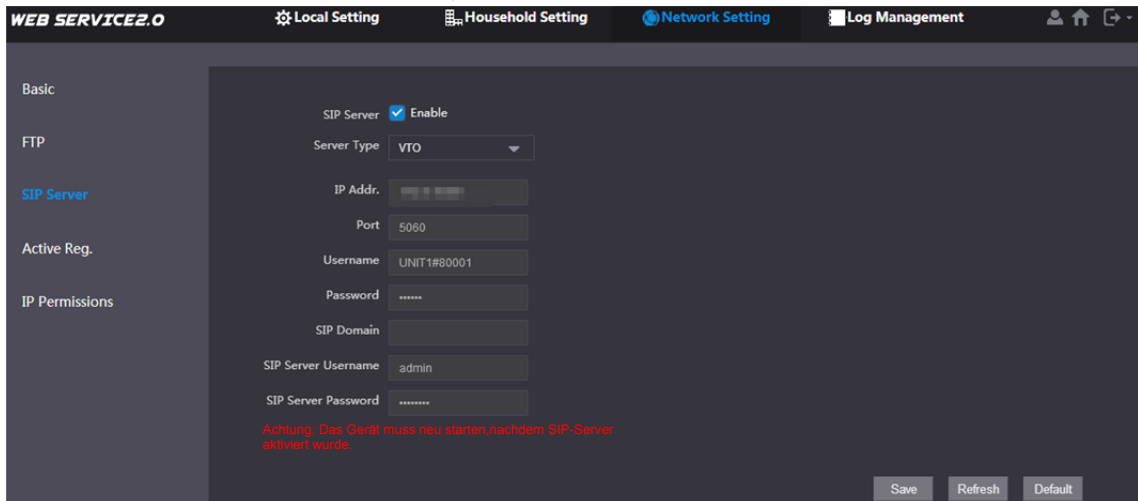
Warten Sie, bis das Gerät automatisch neu startet oder starten Sie es manuell neu, damit werden die Einstellungen wirksam.

3.1.1.4 Server-Typ

Sie können den Typ des Servers auswählen, der alle VTO-Geräte verwaltet.

Schritt 1: Wählen Sie **Netzwerkeinstellung > SIP-Server** (Network Setting > SIP Server).

Abbildung 3-7 SIP-Server (1)



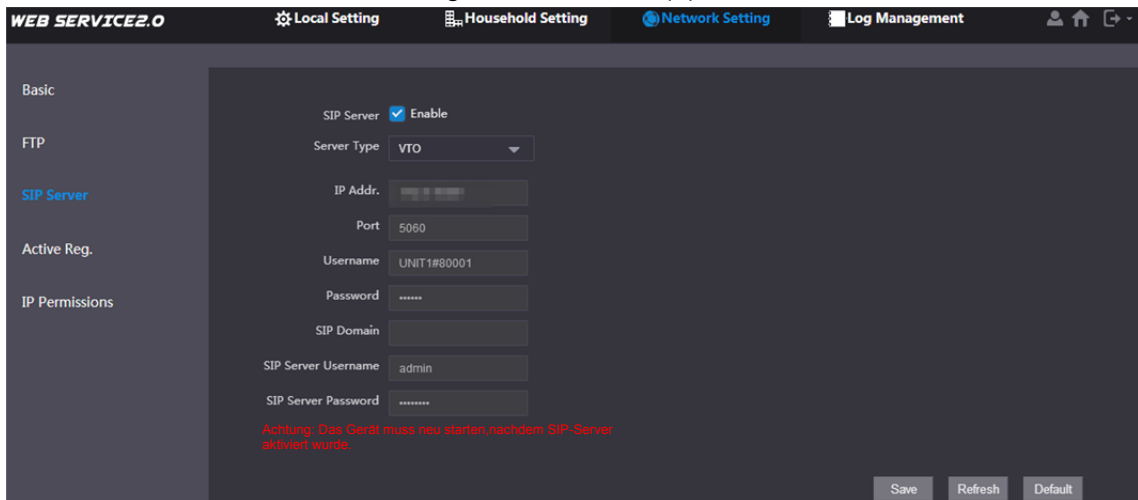
Schritt 2: Wählen Sie einen Server-Typ.

- Wenn diese VTO oder eine andere VTO als SIP-Server arbeitet, wählen Sie **Server-Typ** (Server Type) als **VTO**. Dies gilt für ein Szenario, in dem nur ein Gebäude vorhanden ist.
- Wenn eine Plattform (wie Express/DSS) als SIP-Server arbeitet, wählen Sie **Server-Typ** (Server Type) als **Express/DSS**. Dies gilt für ein Szenario, in dem es mehrere Gebäude gibt.

3.1.1.5 SIP-Server

Schritt 1: Wählen Sie **Netzwerkeinstellung > SIP-Server** (Network Setting > SIP Server).

Abbildung 3-8 SIP-Server (2)



Schritt 2: Konfigurieren des SIP-Servers.

- Die aktuelle VTO arbeitet als SIP-Server.
Aktivieren Sie **SIP-Server** (SIP Server) und tippen Sie dann auf **OK**. Die VTO startet automatisch neu, und wechselt in das Anmeldemenü.



Wenn die aktuelle VTO nicht der SIP-Server ist, dürfen Sie den SIP-Server nicht aktivieren, anderenfalls schlägt die Verbindung fehl.

- Eine andere VTO arbeitet als SIP-Server.
Deaktivieren Sie **SIP-Server** (SIP Server), konfigurieren Sie die Parameter, und tippen Sie dann auf **OK**. Die VTO startet automatisch neu, und wechselt in das Anmeldemenü.

Tabelle 3-1 SIP-Server-Parameter, wenn eine VTO als SIP-Server arbeitet

Parameter	Beschreibung
IP-Adresse	IP-Adresse der VTO, die als SIP-Server arbeitet.
Port	Standardmäßig 5060.
Benutzername	Behalten Sie den Standardwert bei.
Passwort	
SIP-Domäne	VDP.
Anmelde-Benutzername	Login-Benutzername und Passwort des SIP-Servers.
Anmelde-PW	

- Die Plattform (Express/DSS) arbeitet als SIP-Server.
- Wählen Sie **Server-Typ** (Server Type) als **Express/DSS**, konfigurieren Sie die Parameter, und tippen Sie dann auf **OK**. Die VTO startet automatisch neu, und wechselt in das Anmeldemenü.

Tabelle 3-2 SIP-Server-Parameter, wenn die Plattform als SIP-Server arbeitet

Parameter	Beschreibung
IP-Adresse	IP-Adresse der Plattform.
Port	Standardmäßig 5080.
Benutzername	Behalten Sie den Standardwert bei.
Passwort	
SIP-Domäne	Beibehalten oder leer.
SIP-Server-Benutzername	Login-Benutzername und Passwort des SIP-Servers.
SIP-Server-Passwort	



- Die VTO-Einstellungen sind nun abgeschlossen, wenn die Plattform oder ein anderer VTO als SIP-Server fungiert.
- Wenn die aktuelle VTO als SIP-Server arbeitet, wird auf der linken Seite **Gerätemanager** (Device Manager) angezeigt. Siehe „3.1.1.6VTO hinzufügen“ und „3.1.1.7VTH hinzufügen“, um VTOs und VTHs hinzuzufügen.

3.1.1.6 VTO hinzufügen

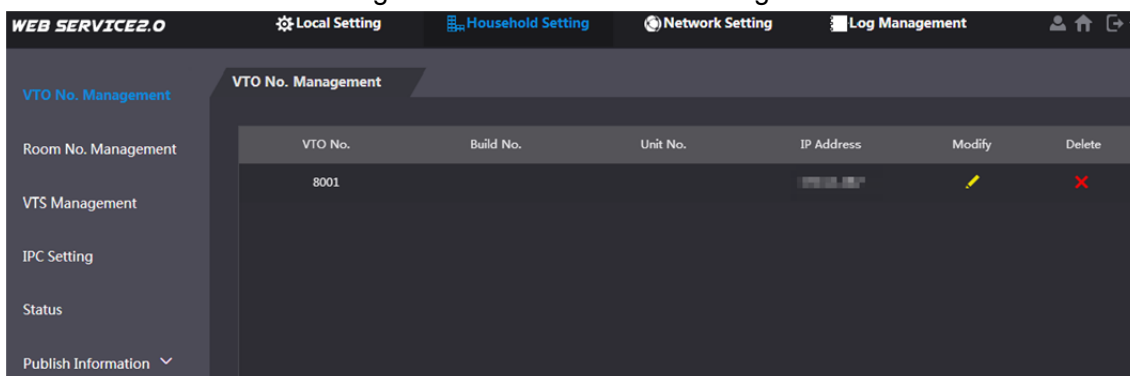


Fügen Sie VTO nur hinzu, wenn die aktuelle VTO als SIP-Server arbeitet.

Schritt 1: Melden Sie sich bei der Weboberfläche an.

Schritt 2: Wählen Sie **Haushaltseinstellung > VTO-Nr. Verwaltung** (Household Setting > VTO No. Management).

Abbildung 3-9 VTO-Nummernverwaltung



Schritt 3: Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Add).

Abbildung 3-10 VTO hinzufügen

Schritt 4: Konfigurieren Sie die Parameter.

Abbildung 3-11 Parameter für das Hinzufügen einer VTO

Parameter	Beschreibung
Datensatznr.	VTO-Nummer.
PW registrieren	Behalten Sie den Standardwert bei.
IP-Adresse	IP-Adresse des VTO.
Benutzername	Benutzername und Passwort für die Web-Oberfläche dieser VTO.
Passwort	

Schritt 5: Klicken Sie auf **OK**.

Führen Sie die Schritte 3 bis 5 aus, um weitere VTOs hinzuzufügen.

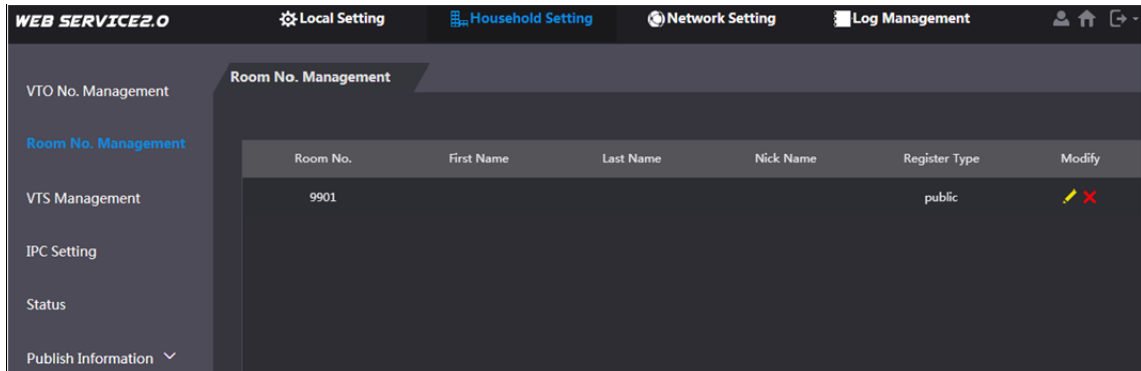
3.1.1.7 VTH hinzufügen



- Fügen Sie VTHs nur hinzu, wenn die aktuelle VTO als SIP-Server arbeitet.
- Fügen Sie sowohl Haupt- als auch Nebenstellen-VTHs hinzu.

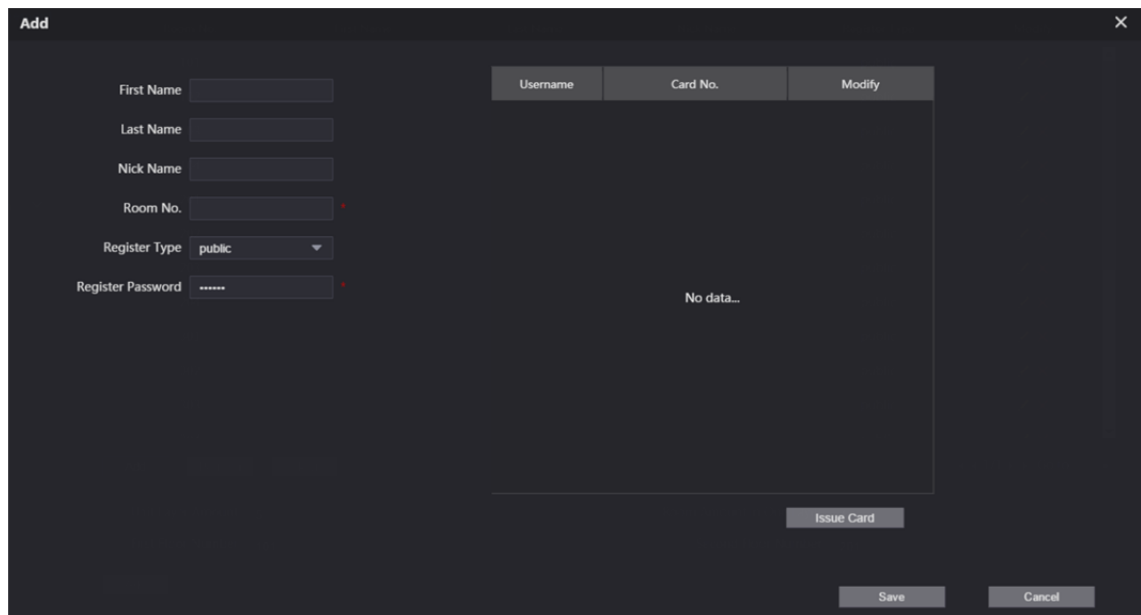
Schritt 1: Wählen Sie **Haushaltseinstellung > Raumnummernverwaltung** (Household Setting > Room No. Management).

Abbildung 3-12 Zimmernummernverwaltung




Schritt 2: Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Add).

Abbildung 3-13 VTH hinzufügen



Schritt 3: Konfigurieren Sie die Parameter.

Tabelle 3-3 Parameter zum Hinzufügen eines VTH

Parameter	Beschreibung
Vorname	Informationen zur Unterscheidung der einzelnen Geräte.
Nachname	
Spitzname	
Zimmernr.	 <ul style="list-style-type: none"> Die VTH-Nummer besteht aus 1 - 6 Ziffern, die Ziffern und „#“ enthalten kann. Sie muss mit der am VTH konfigurierten Zimmernummer übereinstimmen. Wenn es Haupt-VTHs und Nebenstellen gibt, muss zur Verwendung der Gruppenanruffunktion die Haupt-VTH-Nummer mit „#0“ enden, und die Nebenstellen-VTH-Nummer muss mit #1, #2 und #3 enden. Wenn z. B. der Haupt-VTH 101#0 ist, müssen die Nebenstellen-VTHs 101#1, 101#2... sein.
PW registrieren	Behalten Sie den Standardwert bei.
Typ registrieren	

Schritt 4: Klicken Sie auf **OK**.

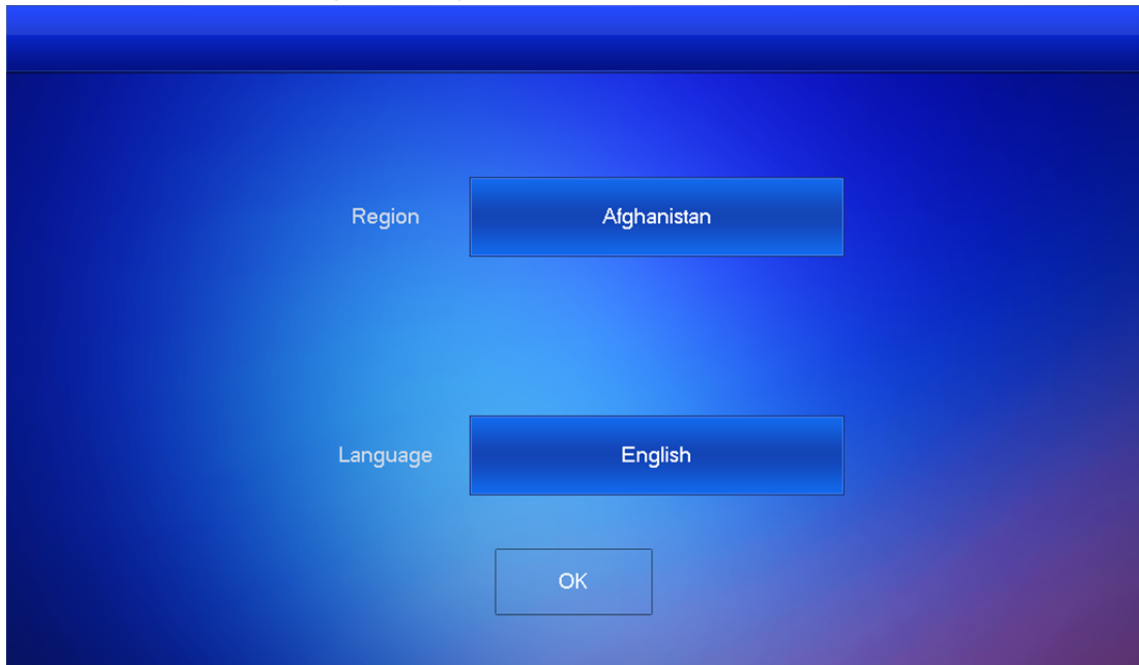
Führen Sie die Schritte 2 bis 4 aus, um weitere VTHs hinzuzufügen.

3.1.2 VTH-Einstellungen

3.1.2.1 Initialisierung

Schritt 1: Wählen Sie eine Region und eine Sprache aus.

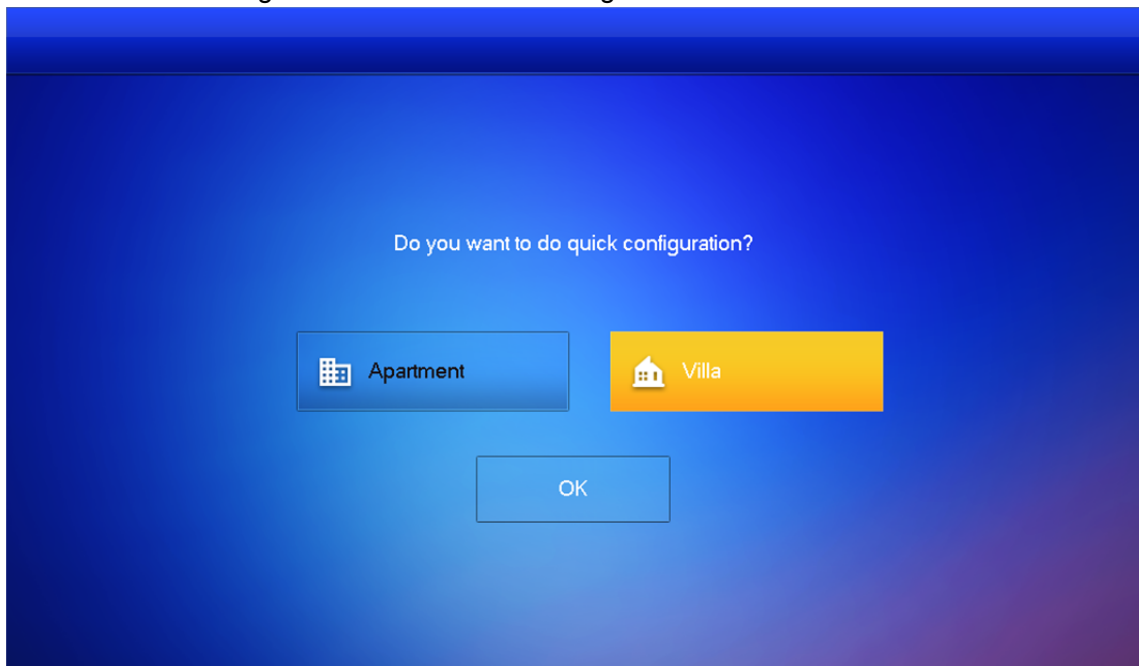
Abbildung 3-14 Region und Sprache auswählen



Schritt 2: Wählen Sie **Wohnung** (Apartment) oder **Einfamilienhaus** (Villa) und tippen Sie dann auf **OK**.

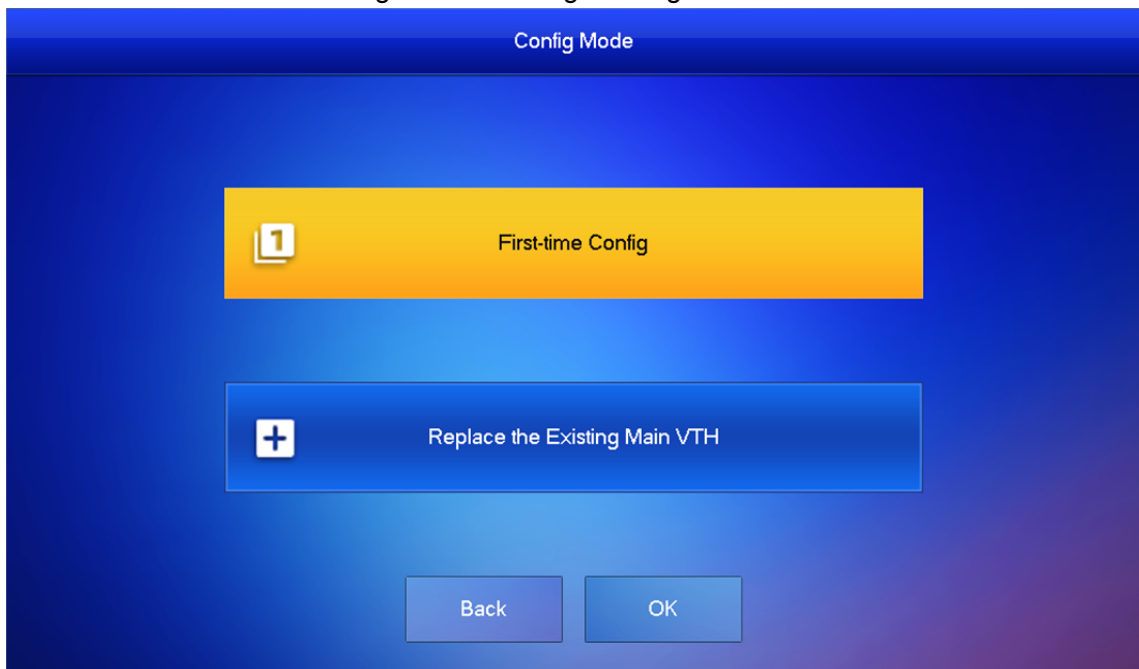
In diesem Abschnitt wird **Einfamilienhaus** (Villa) als Beispiel verwendet.

Abbildung 3-15 Wählen Sie Wohnung oder Einfamilienhaus



Schritt 3: Wählen Sie **Erstmalige Konfiguration** (First-time Config) und tippen Sie auf **OK**.

Abbildung 3-16 Erstmalige Konfiguration



Schritt 4: **DHCP** ist standardmäßig ausgewählt; alternativ wählen Sie **Statische IP** (Static IP) und konfigurieren Sie die Parameter nach Bedarf.

Abbildung 3-17 DHCP

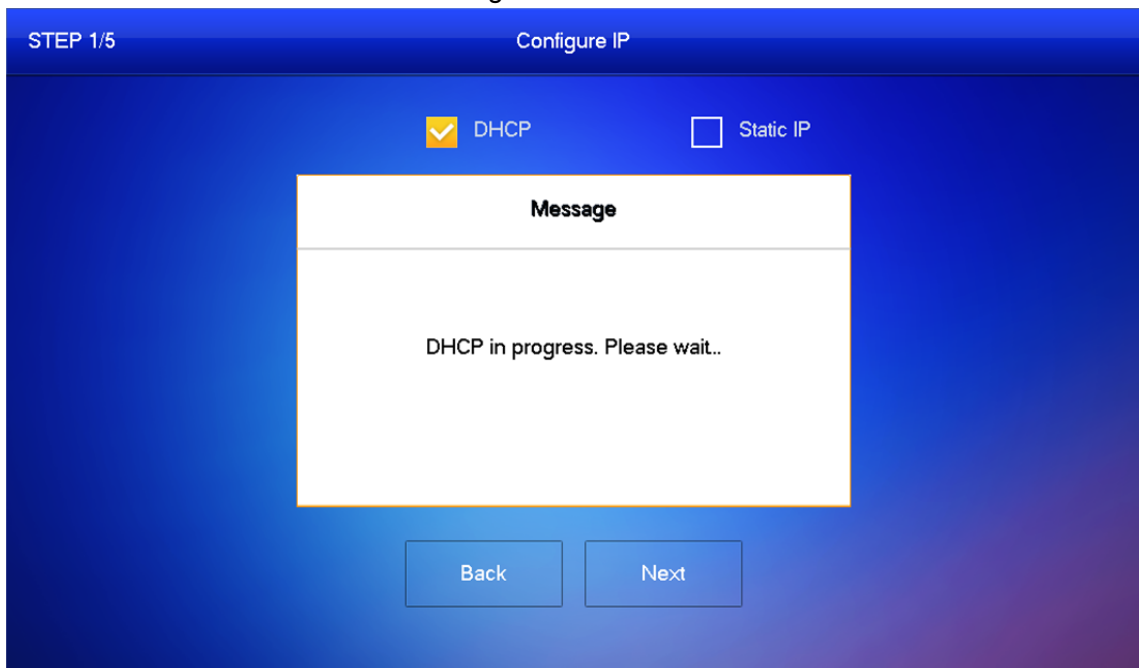


Abbildung 3-18 Statische IP

STEP 1/5 Configure IP

DHCP Static IP

Local IP

Netmask

Gateway

Back Next


Schritt 5: Stellen Sie ein Passwort und eine E-Mail-Adresse für den VTH ein und tippen Sie dann auf **Weiter** (Next).




- Das Passwort wird zum Aufrufen der Projekteinstellung verwendet.
- Wenn Sie in Schritt 2 **Wohnung** (Apartment) gewählt haben, ist die Initialisierung mit diesem Schritt abgeschlossen.

Abbildung 3-19 Passwort und E-Mail-Adresse für VTH einstellen

STEP 2/5 Set VTH Password

Password 
6-digit password.

Confirm PWD 
6-digit password.

Email
This email is used to reset the password.

Back Next

Schritt 6: Stellen Sie ein Passwort und eine E-Mail-Adresse für die VTO ein.



Das Passwort wird zum Aufrufen der Projekteinstellung verwendet.

Abbildung 3-20 Passwort und E-Mail-Adresse für VTO einstellen

STEP 3/5 Set VTO Password

Password 32
8-32 characters password

Confirm PWD 32
8-32 characters password

Email ✓
This email is used to reset the password.

Back Next

Schritt 7: Tipp Sie auf **Initialisieren** (Initialize), um ein einzelnes Gerät zu initialisieren oder auf **Stapel-Initialisierung** (Batch Initialization) um alle verfügbaren Geräte zu initialisieren, dann tippen Sie auf **Weiter** (Next).

Abbildung 3-21 Geräte initialisieren

STEP 4/5 Search Device

Device Type	SN	MAC	IP	Status	Operation
Local	XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX	192.168.1.1	Initialized	Initialize
VTO	XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX	192.168.1.2	Uninitialized	Initialize

Back Refresh Batch Initialization Next

Schritt 8: Tippen Sie auf **Ein-Tasten-Konfiguration** (One-key Config), um in das Hauptmenü zu gelangen.

Abbildung 3-22 Netzwerkkonfiguration

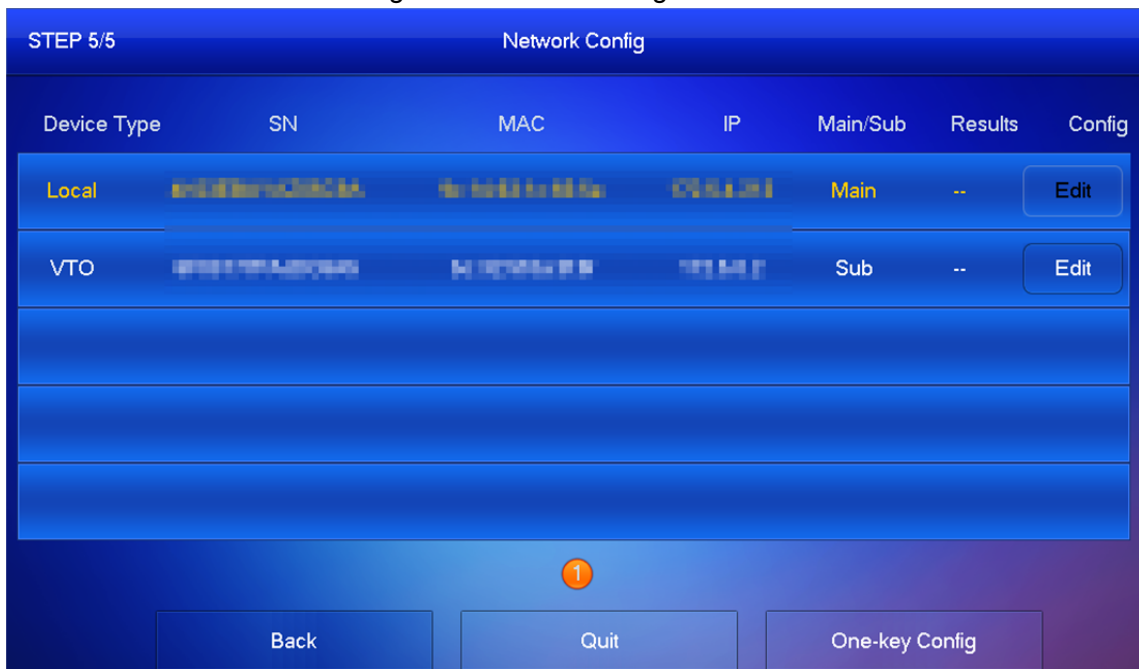
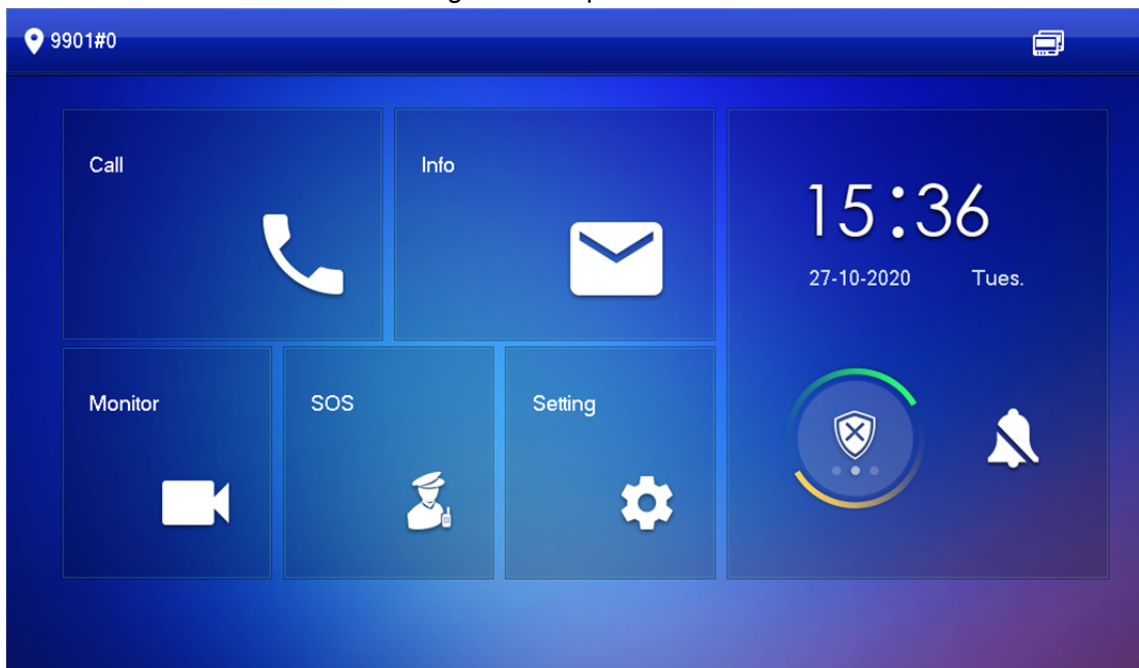


Abbildung 3-23 Hauptfenster



3.1.2.2 Netzwerkkonfiguration



Die IP-Adressen aller VTHs und VTOs müssen sich im gleichen Netzwerksegment befinden. Anderenfalls kann der VTH keine VTO-Daten abrufen.

Schritt 1: Halten Sie im Hauptmenü **Einstellung** (Setting) für mindestens 6 Sekunden gedrückt.

Schritt 2: Geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf **OK**.

Schritt 3: Tippen Sie auf **Netzwerk** (Network).

Schritt 4: Konfigurieren Sie die Parameter.

- LAN

Geben Sie die Daten ein und tippen Sie anschließend auf **OK** oder aktivieren Sie **DHCP**, um die Daten automatisch zu erhalten.

Abbildung 3-24 LAN

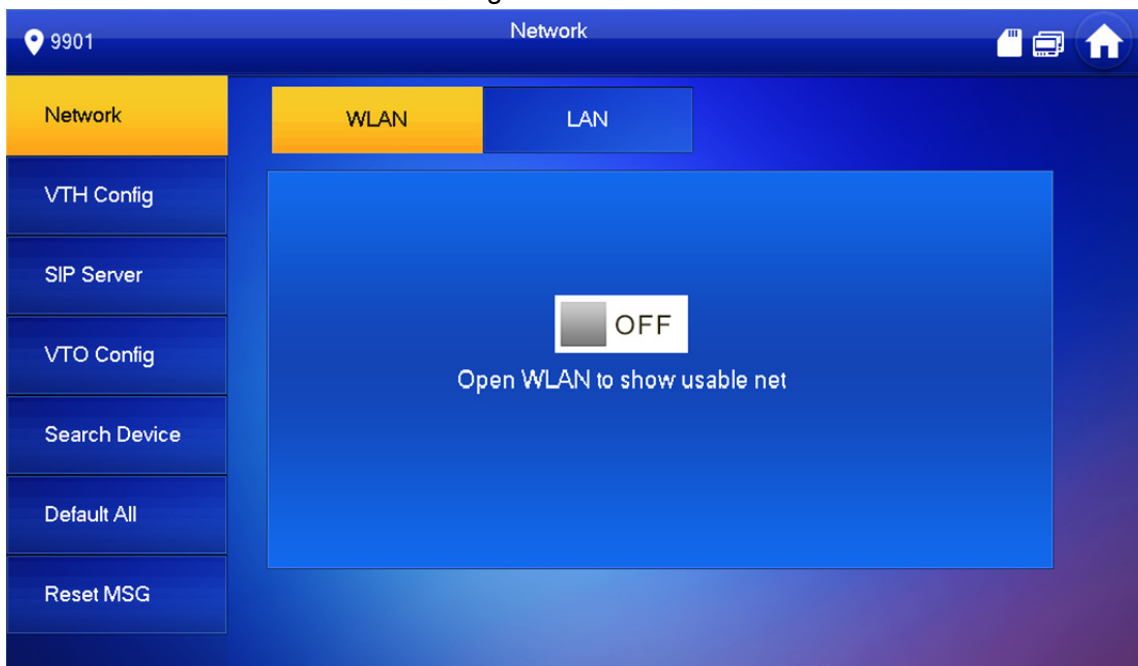


- WLAN



- Nur bestimmte Modelle unterstützen die WLAN-Funktion. Das aktuelle Produkt ist maßgeblich.
 - Verwenden Sie einen Router mit gesicherten Verschlüsselungsprotokollen.
- 1) Schalten Sie die WLAN-Funktion ein.

Abbildung 3-25 WLAN



- 2) Verbinden Sie mit einem Netzwerk.

Das System verfügt über die folgenden zwei Zugriffsmöglichkeiten.

- ◇ Tippen Sie auf **WLAN-IP** (Wireless IP) und geben Sie **Lokale IP** (Local IP), **Subnetzmaske** (Subnet Mask) und **Gateway** ein, dann tippen Sie auf **OK**.

- ◇ Tippen Sie auf **WLAN-IP** (Wireless IP) und aktivieren Sie **DHCP**, um die Daten automatisch zu erhalten.



Um IP-Daten mit der DHCP-Funktion zu erhalten, verwenden Sie einen Router mit DHCP-Funktion.

Abbildung 3-26 DHCP-Funktion aktivieren



3.1.2.3 VTH-Konfiguration

Schritt 1: Halten Sie im Hauptmenü **Einstellung** (Setting) für mindestens 6 Sekunden gedrückt.

Schritt 2: Geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf **OK**.

Schritt 3: Tippen Sie auf **VTH-Konfiguration** (VTH Config).

Abbildung 3-27 VTH-Konfiguration



Schritt 4: Konfigurieren Sie VTH-Daten.

- Als Haupt-VTH.

Geben Sie die Zimmernummer (z. B. 9901 oder 101#0) und weitere Daten ein, dann tippen Sie auf **OK**.



- Die Zimmernummer muss mit der **VTH-Kurznummer** übereinstimmen, die beim Hinzufügen von VTHs in der Web-Oberfläche der VTO konfiguriert wurde. Anderenfalls kann die Verbindung zur VTO nicht hergestellt werden.
- Wenn es Nebenstellen-VTHs gibt, müssen die Zimmernummern mit #0 enden. Anderenfalls kann die Verbindung zur VTO nicht hergestellt werden.
- Als Nebenstellen-VTH.
 - 1) Schalten Sie **Haupt** (Main) zu **Nebenstelle** (Extension) um.
 - 2) Geben Sie Zimmernummer (wie 101#1), **IP-Adresse des Haupt-VTH** (Main VTH IP) und andere Daten ein und tippen Sie dann auf **OK**.



Haupt-VTH Benutzername (Main VTH Username) und **Haupt-VTH PW** (VTH PWD) sind der Benutzername und das Passwort des Haupt-VTH. Der Standardbenutzername ist „admin“ und das Passwort ist dasjenige, das bei der Geräteinitialisierung festgelegt wurde.

Schritt 5: Schalten Sie ggf. die folgenden Funktionen ein.

- **SSH:** Der Anschluss für die Fehlersuche stellt über das SSH-Protokoll eine Fernverbindung zum VTH her.
- **Sicherheitsmodus** (Security Mode): Melden Sie sich auf gesicherte Weise bei der VTO an.
- **Passwortschutz** (Password Protection): Verschlüsseln Sie das Passwort vor dem Versenden.



Wir empfehlen, SSH zu deaktivieren und den Sicherheitsmodus und den Passwortschutz zu aktivieren. Anderenfalls könnte das Gerät Sicherheitsrisiken und Datenlecks ausgesetzt sein.

Schritt 6: Tippen Sie auf **OK**.

3.1.2.4 SIP-Server

Konfigurieren Sie die SIP-Serverdaten, um eine Verbindung zu anderen Geräten herzustellen.

Schritt 1: Halten Sie im Hauptmenü **Einstellung** (Setting) für mindestens 6 Sekunden gedrückt.

Schritt 2: Geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf **OK**.

Schritt 3: Tippen Sie auf **SIP-Server** (SIP Server).

Abbildung 3-28 SIP-Server



Schritt 4: Konfigurieren Sie die Parameter.

Abbildung 3-29 SIP-Server-Parameter

Parameter	Beschreibung
Server-IP	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Plattform als SIP-Server arbeitet, ist dies die IP-Adresse der Plattform. • Wenn eine VTO als SIP-Server arbeitet, ist sie die IP-Adresse der VTO.
Netzwerkanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • 5080, wenn eine Plattform als SIP-Server arbeitet. • 5060, wenn eine VTO als SIP-Server arbeitet.
Benutzername	Standardmäßig beibehalten oder aktivieren Sie Benutzerdefinierter Name (Custom Name) , dann können Sie den Benutzernamen bearbeiten.
PW registrieren	Behalten Sie den Standardwert bei.
Domainname	Wenn eine VTO als SIP-Server arbeitet, muss es VDP sein; anderenfalls kann es leer sein.
Benutzername	Login-Benutzername und Passwort des SIP-Servers.
Anmelde-PW	

Schritt 5: Aktivieren Sie **Status aktivieren** (Enable Status), um die SIP-Server-Funktion zu aktivieren.

Schritt 6: Tippen Sie auf **OK**.

3.1.2.5 VTO-Konfiguration

Fügen Sie VTOs und Außenstation hinzu, um sie mit dem VTH zu verbinden.

Schritt 1: Halten Sie im Hauptmenü **Einstellung** (Setting) für mindestens 6 Sekunden gedrückt.

Schritt 2: Geben Sie das Passwort ein, das bei der Initialisierung festgelegt wurde und tippen Sie auf **OK**.

Schritt 3: Tippen Sie auf **VTO-Konfiguration** (VTO Config).

Abbildung 3-30 VTO-Konfiguration

The screenshot shows a web interface titled 'VTO Config' with a location indicator '9901' and navigation icons. A left sidebar contains menu items: Network, VTH Config, SIP Server, VTO Config (highlighted in yellow), Search Device, Default All, and Reset MSG. The main area displays two configuration sections. The first section, 'Main_VTO', has fields for 'Main_VTO Name' (Main VTO), 'VTO IP Address' (with a numeric keypad), 'User Name' (admin), 'Password' (masked with dots), and 'Enable Status' (OFF). The second section, 'Sub_VTO1', has fields for 'Sub_VTO1 Name', 'VTO IP Address' (0.0.0.0), 'User Name' (admin), 'Password' (masked with dots), and 'Enable Status' (OFF). Navigation arrows are visible at the bottom right.

Schritt 4: Fügen Sie einen VTO oder eine Außenstation hinzu.



- Fügen Sie einen Haupt-VTO hinzu.
 - 1) Geben Sie den Haupt-VTO-Namen, die VTO-IP-Adresse, den Benutzernamen und das Passwort ein.
 - 2) Aktivieren Sie **Status aktivieren** (Enable Status).



Benutzername (User Name) und **Passwort** (Password) müssen mit dem Benutzernamen und Passwort der Web-Oberfläche der VTO übereinstimmen.

- Fügen Sie einen Sub-VTO oder eine Außenstation hinzu.
 - 1) Geben Sie Name, IP-Adresse, Benutzername und Passwort für Sub-VTO oder Außenstation ein.
 - 2) Aktivieren Sie **Status aktivieren** (Enable Status).



Tippen Sie auf  / , um umzublättern und weitere Sub-VTO oder Außenstationen hinzuzufügen.

3.1.2.6 Gerät suchen

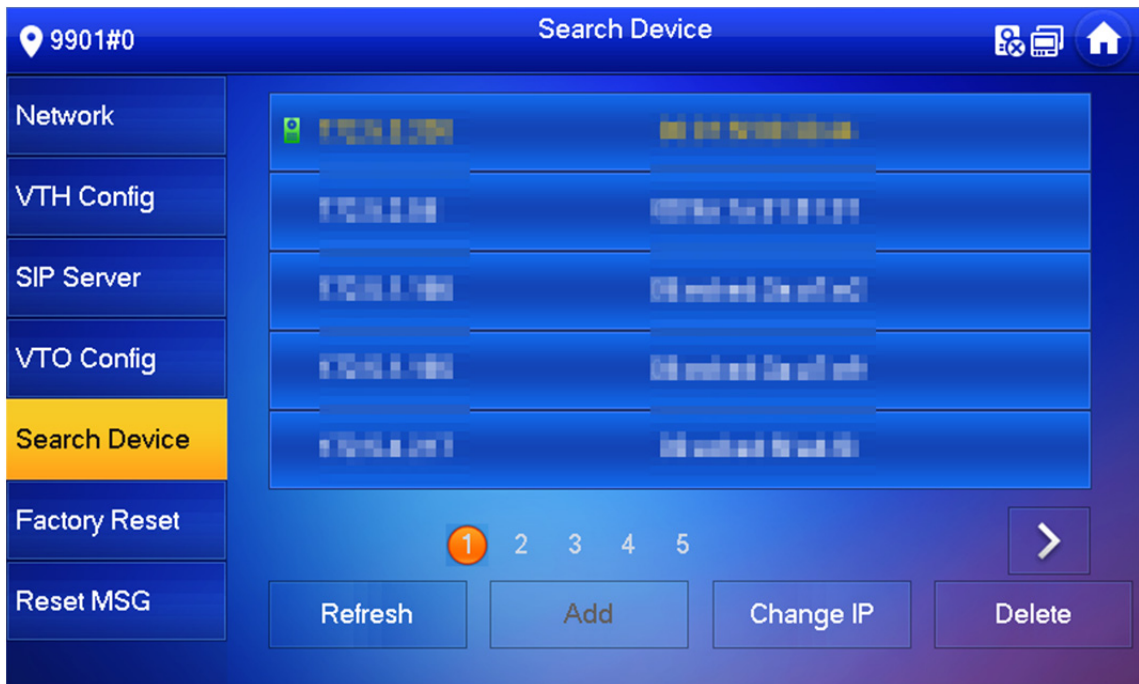
Sie können nach VTOs im gleichen Netzwerk suchen und diese dann hinzufügen oder deren Daten ändern.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Gerät suchen** (Search Device).



Wenn Sie **Einfamilienhaus** (Villa) unter Abbildung 3-15 wählen, ist es **Gerät hinzufügen** (Add Device) mit ähnlicher Funktion.

Abbildung 3-31 Gerät suchen



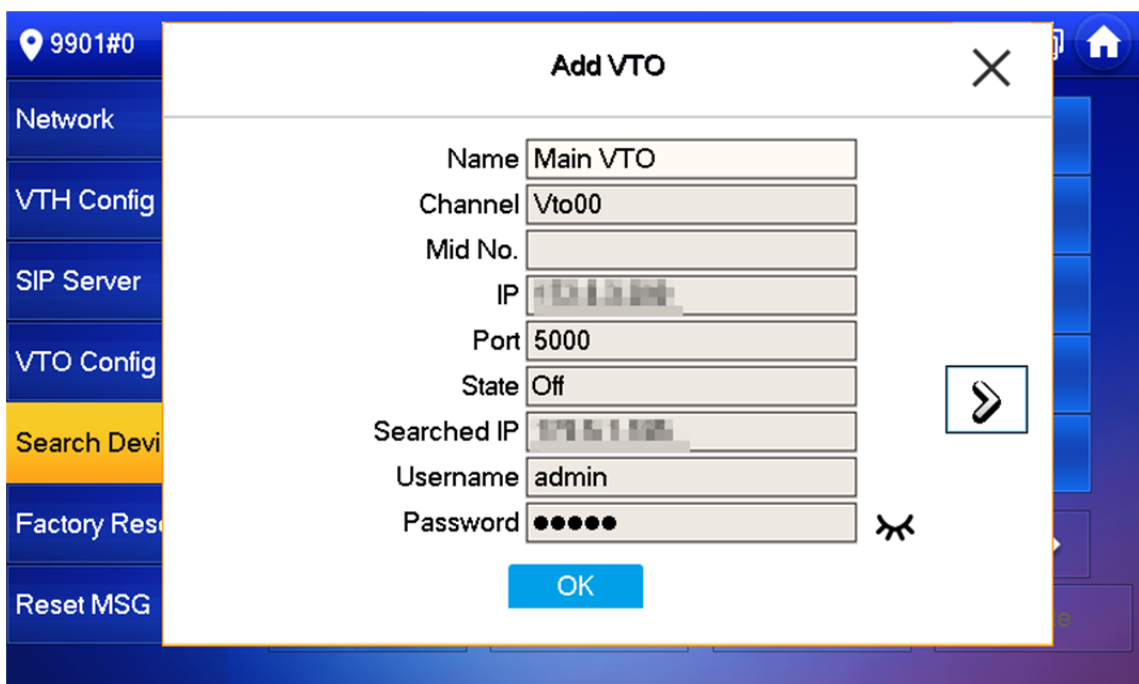
Schritt 2: Tippen Sie auf ein Gerät.



Sie können nur Einfamilienhaus-VTOs hinzufügen oder bearbeiten.

- Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Add).

Abbildung 3-32 VTO hinzufügen



- Tippen Sie auf **IP ändern** (Change IP), um die Daten der VTO zu ändern, einschließlich IP, Netzmaske und Gateway.



Benutzername und Passwort können hier nicht geändert werden. Sie sind identisch mit denen, die für die Anmeldung an der Web-Oberfläche der VTO verwendet werden.

Abbildung 3-33 Daten des VTO-Geräts ändern

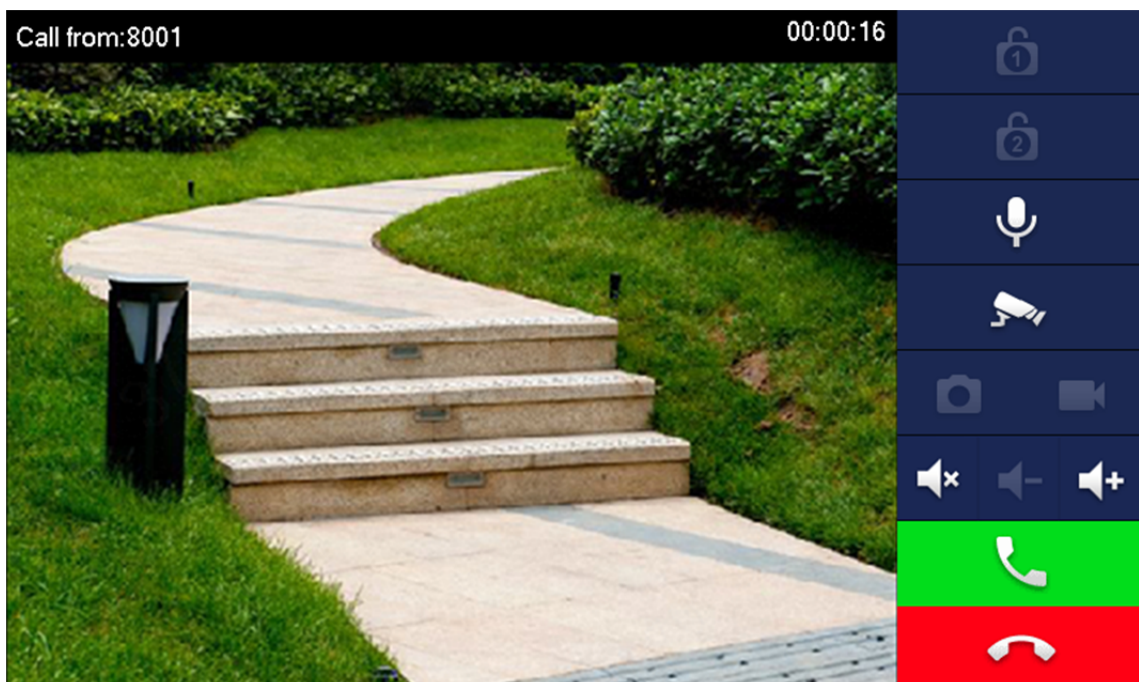


3.2 Inbetriebnahme

3.2.1 VTO ruft VTH an

Wählen Sie die VTH-Zimmernummer (z. B. 101) an der VTO, damit erscheint das folgende Bild, was bedeutet, dass alle Parameter korrekt konfiguriert sind.

Abbildung 3-34 Anrufmenü



3.2.2 VTH überwacht VTO

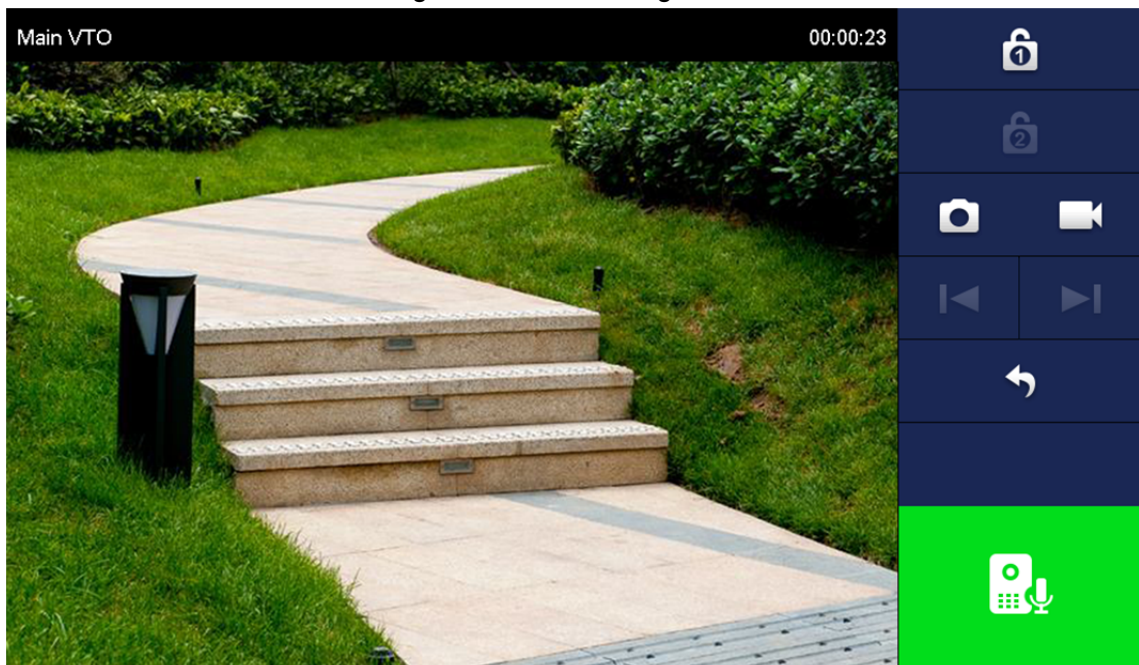
Der VTH kann VTO, Außenstation oder IPC überwachen. In diesem Abschnitt wird die Überwachung der VTO als Beispiel genommen.

Tippen Sie im Hauptmenü des VTH auf **Überwachung > Tür** (Monitor > Door), dann tippen Sie auf eine VTO, um das Überwachungsbild anzuzeigen.

Abbildung 3-35 Tür



Abbildung 3-36 Überwachungsbild



Für Aufzeichnung und Schnappschuss wird eine SD-Karte benötigt, ansonsten werden die Symbole grau dargestellt.

4 Fensterbedienung

4.1 Hauptfenster

Abbildung 4-1 Hauptfenster

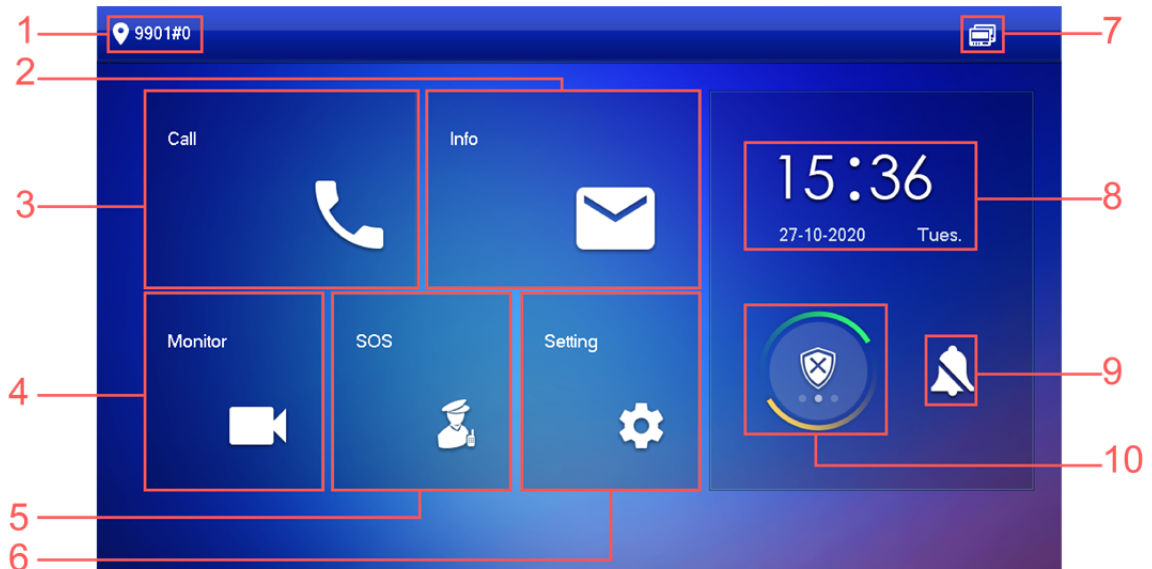








Abbildung 4-2 Beschreibung des Hauptmenüs

Nr.	Name	Beschreibung
1	Zimmernummer	Nummer des Zimmers, in dem sich der VTH befindet.
2	Info	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigen, Löschen und Bereinigen von Durchsagen oder Sicherheitsalarminformationen. Wenn der VTH keine SD-Karte hat und die Funktion zum Hochladen von Video- und Audiomeldungen auf der VTO aktiviert ist, werden drei Registerkarten angezeigt: Gast Nachricht (Guest Msg), Gast Schnappschuss (Guest Snap) und Gast Video (Guest Video). Sie können die Nachrichten anzeigen, löschen und bereinigen. Wenn der VTH über eine SD-Karte verfügt, wird die Registerkarte Videobild (Video Pic) angezeigt. Sie können die Videos und Bilder anzeigen, löschen und bereinigen.
3	Anruf	<ul style="list-style-type: none"> Andere VTOs und VTHs anrufen. Zeigen Sie die Kontakte und Anrufprotokolle an und verwalten Sie sie.
4	Überwachen	VTOs, Außentationen, IPCs und NVRs überwachen.
5	NOTFALL	Absetzen eines Notrufs an die Notrufzentrale.
6	Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> Tippen Sie darauf, um die Systemeinstellungen aufzurufen.

Nr.	Name	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Schaltfläche für mehr als 6 Sekunden gedrückt, geben Sie das bei der Initialisierung eingestellte Passwort ein und rufen Sie dann die Projekteinstellungen auf.
7	Status	<ul style="list-style-type: none"> • : Nicht mit dem Netzwerk verbunden. • : Über Kabel mit dem Netzwerk verbunden. • : Drahtlos mit dem Netzwerk verbunden. • : Die Verbindung zur Haupt-VTO ist fehlgeschlagen; wenn ausgeblendet, hat sich das Gerät mit der Haupt-VTO verbunden. • : Eine SD-Karte wurde in das Gerät eingesetzt; wenn ausgeblendet, verfügt das Gerät nicht über eine SD-Karte oder unterstützt keine SD-Karte. • : Die DND-Funktion wurde aktiviert. Sie ist standardmäßig nicht aktiviert.
8	Zeit und Datum	—
9	Nicht stören	Aktivieren, um keine Anrufe oder Nachrichten zu erhalten.
10	Scharf-/Unscharfschaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Ungelesene Alarminformationen anzeigen. • Tippen Sie darauf, um einen Scharfschaltungsmodus auszuwählen.

4.2 Anruf

Kontakt, Anrufe verwalten und Anrufprotokolle anzeigen.

4.2.1 Letzter Anruf

Tippen Sie auf **Anruf > Letzter Anruf** (Call > Recent Call), um Anrufeinträge anzuzeigen und zu verwalten.



Für verpasste Anrufe drücken Sie die Anruftaste auf der Gerätevorderseite, um das Menü der letzten Anrufe aufzurufen.

Abbildung 4-3 Letzter Anruf



- Zurückrufen: Tippen Sie auf einen Anrufeintrag, um zurückzurufen.
- **Löschen** (Delete): Tippen Sie auf **Bearbeiten** (Edit) und dann auf **Löschen** (Delete), um einen Eintrag zu löschen.



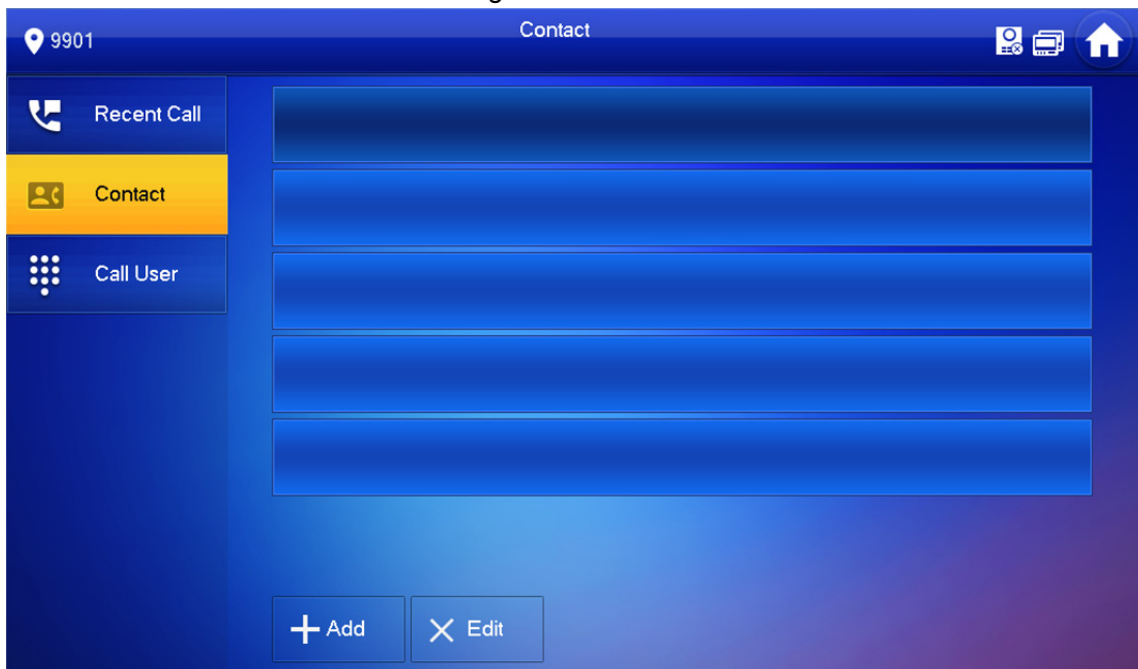
Falls der Speicher voll ist, werden die ältesten Aufzeichnungen überschritten. Sichern Sie die Aufzeichnungen wie erforderlich.

- **Bereinigen** (Clear): Bereinigen Sie alle Einträge auf der aktuellen Registerkarte (**Alle** (All) oder **Verpasste Anrufe** (Missed Call)).

4.2.2 Kontakt

Tippen Sie auf **Anruf >Kontakt** (Call > Contact), um Benutzer hinzuzufügen oder zu bearbeiten.

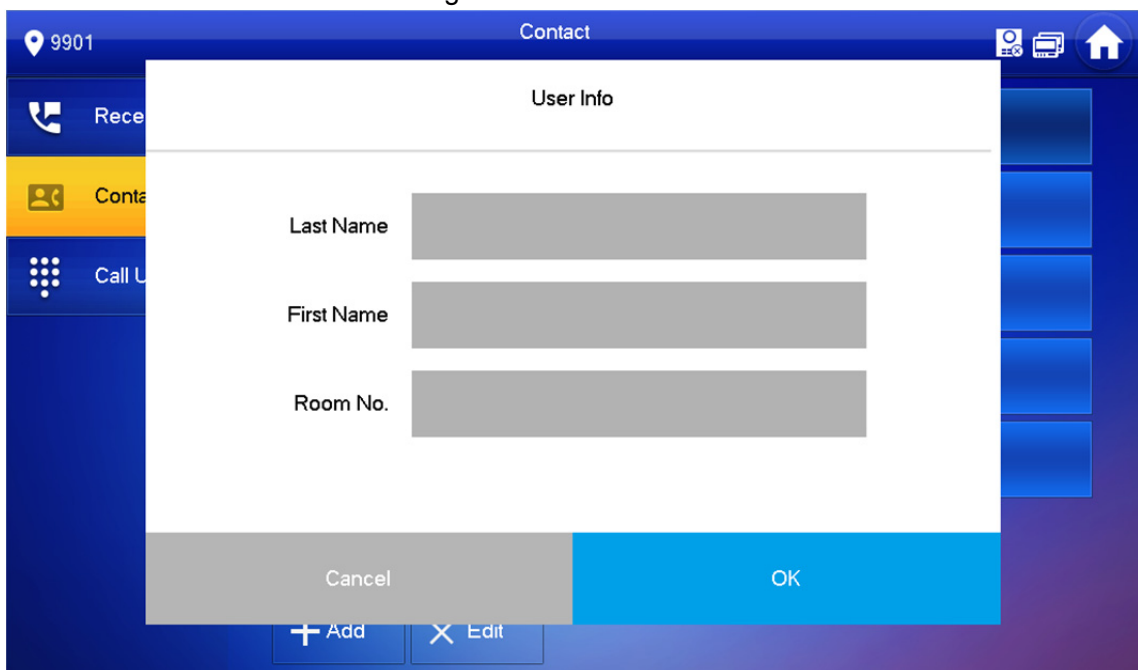
Abbildung 4-4 Kontakt



- Fügen Sie einen Benutzer hinzu.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Hinzufügen** (Add).

Abbildung 4-5 Benutzerdaten



Schritt 2: Geben Sie die Daten ein.

Schritt 3: Tippen Sie auf **OK**.

- Benutzerdaten bearbeiten: Tippen Sie auf einen Benutzer und dann auf **Bearbeiten** (Edit).
- Benutzer löschen: Tippen Sie auf **Bearbeiten** (Edit), wählen Sie einen Benutzer und tippen Sie auf **Löschen** (Delete).



Sie können mehrere Kontakte gleichzeitig auswählen.

4.2.3 Benutzer anrufen



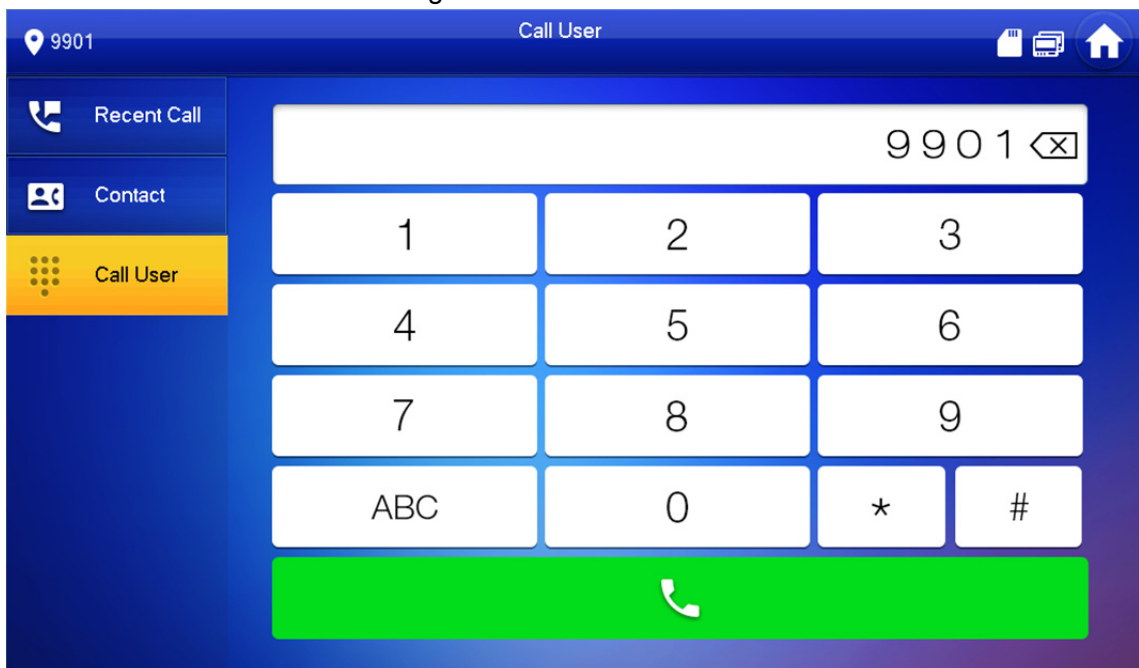
- Achten Sie darauf, dass die Funktion „Anruf zwischen Bewohnern“ aktiviert ist. Siehe „4.6.6.4 Weitere Einstellungen“ für Details.
- Die Anruf Funktion wird von VTH verwendet, um VTH aufzurufen.
- Wenn beide VTHs über eine Kamera verfügen, kann ein Videogespräch gestartet werden.

4.2.3.1 Nach Zimmernummer

Im Menü **Benutzer anrufen** (Call User) rufen Sie den Benutzer an.

Schritt 1: Wählen Sie **Anrufen > Benutzer anrufen** (Call > Call User).

Abbildung 4-6 Benutzer anrufen



Schritt 2: Geben Sie die Zimmernummer (VTH-Zimmernummer) ein.

- Wenn VTO als SIP-Server fungiert, wählen Sie die Zimmernr. direkt.
- Wenn die Plattform als SIP-Server fungiert:
 - ◇ Rufen Sie einen Benutzer in derselben Einheit und demselben Gebäude an und wählen Sie die Zimmernummer direkt.
 - ◇ Rufen Sie einen Benutzer in anderen Gebäuden oder Einheiten an und fügen Sie die Gebäudenummer hinzu. Wählen Sie beispielsweise 1#1#101, um Gebäude 1, Einheit 1, Zimmer 101 anzurufen.



Ruft der Haupt-VTH (101#0) die Nebenstelle (101#1) an, geben Sie bitte die Zimmernr. ein: #1; wenn die Nebenstelle der Haupt-VTH anruft, geben Sie bitte die Zimmernr. ein: #0.

Schritt 3: Tippen Sie auf .



Wenn der VTH über eine Kamera verfügt, wird nach der Beantwortung des Anrufs ein Video angezeigt.

Abbildung 4-7 Telefonieren

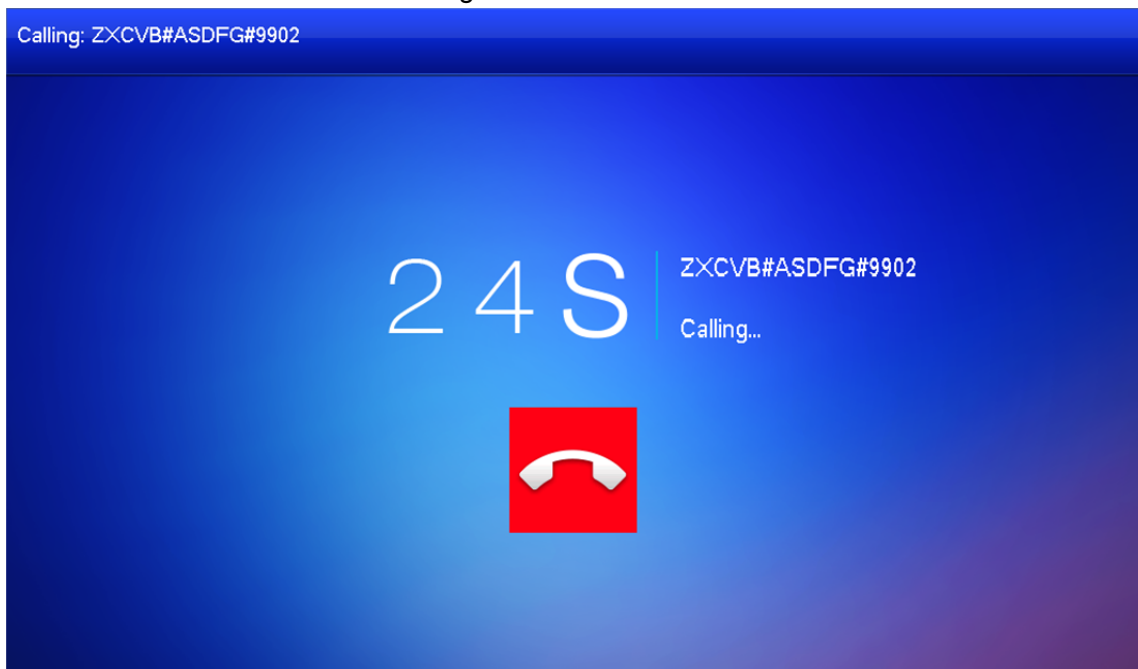
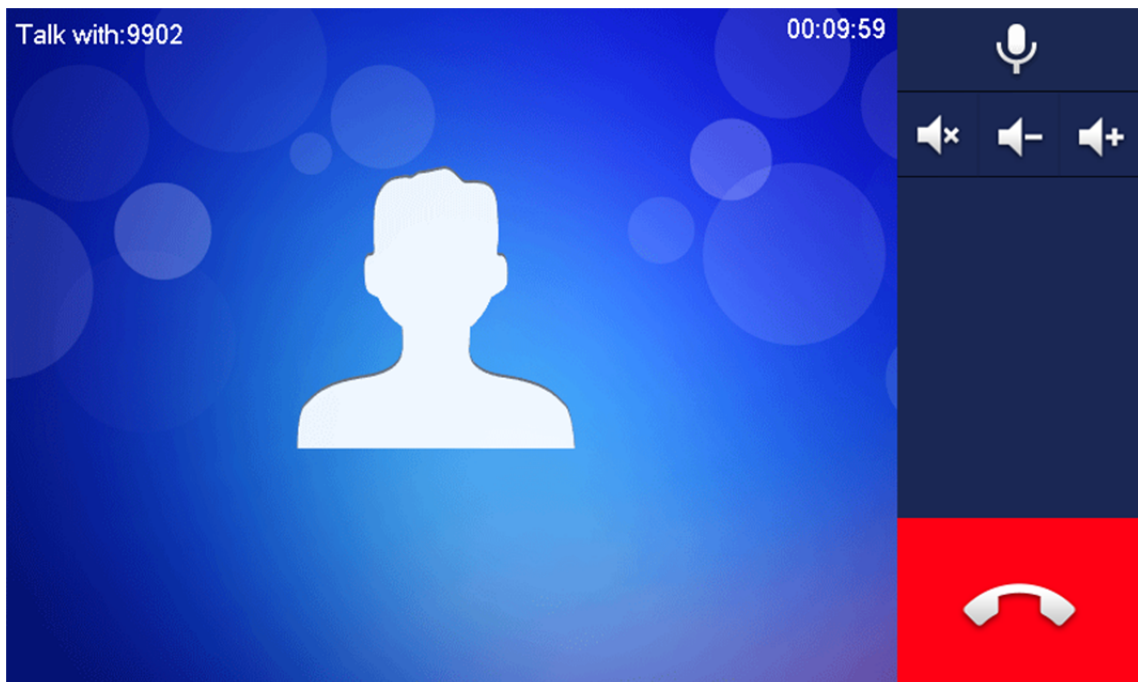


Abbildung 4-8 Laufendes Gespräch




4.2.3.2 Von Kontakt



Fügen Sie zuerst Kontakte hinzu. Siehe 4.2.2 Kontakt.

Schritt 1: Wählen Sie **Anrufen > Kontakt** (Call > Contact) aus.

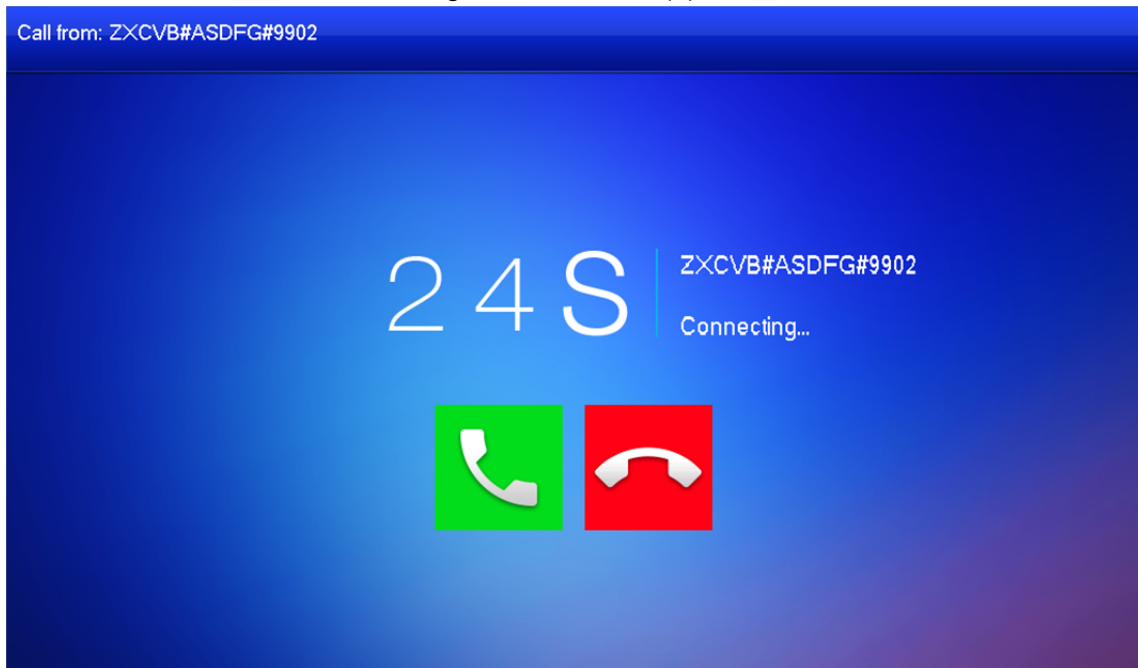
Schritt 2: Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie anrufen möchten.

Schritt 3: Tippen Sie zum Start auf .

4.2.4 Anruf von Benutzer

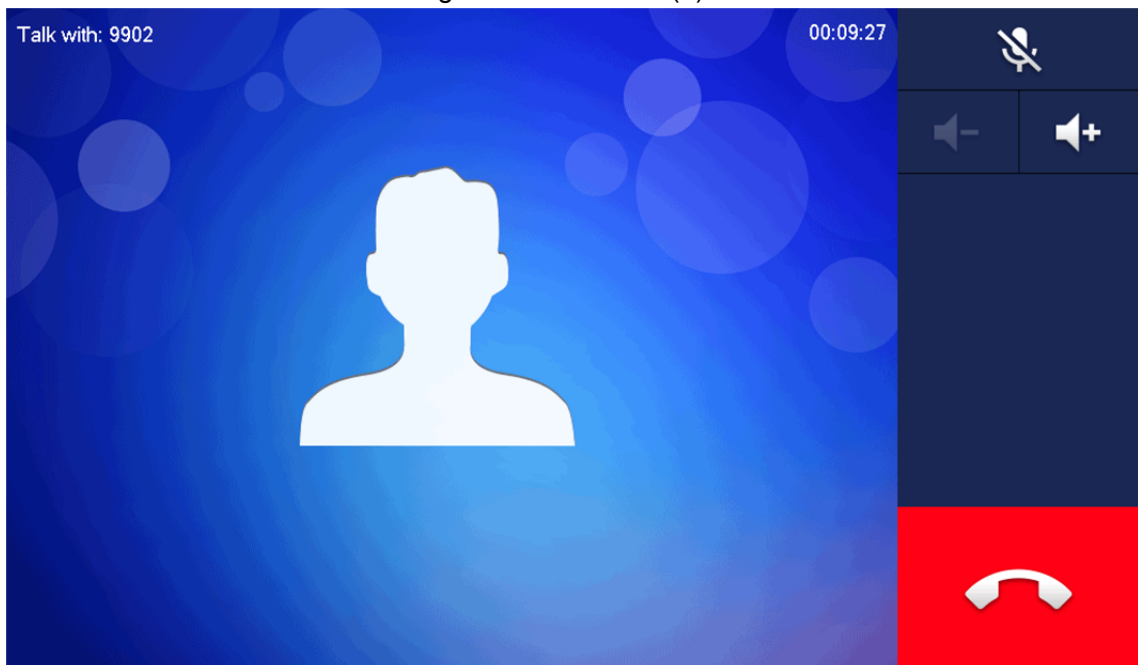
Wenn Sie Anrufe von anderen VTHs empfangen, wird das folgende Menü angezeigt.

Abbildung 4-9 Anrufmenü (1)



-  : Antworten.
-  : Auflegen.

Abbildung 4-10 Anrufmenü (2)



4.2.5 Anruf von VTO

Schritt 1: Wählen Sie an der VTO die VTH Zimmernr. (Wie z. B. 9901), um VTH anzurufen.

Schritt 2: Im VTH-Menü tippen Sie auf **Antworten** (Answer).

Abbildung 4-11 Anruf von VTO

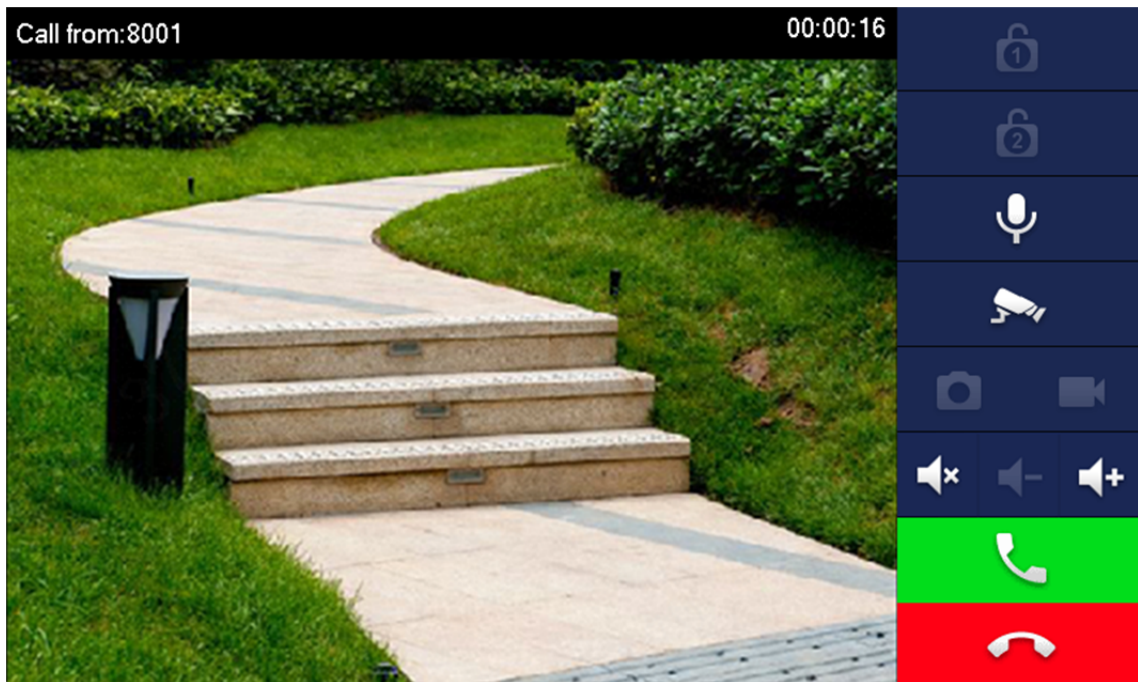


Tabelle 4-1 Beschreibung des Menüs

Tasten	Beschreibung
	<p>Entriegeln Sie die Tür, an der die VTO installiert ist, aus der Ferne.</p> <p></p> <p>Das System bietet eine 2-Kanal-Entriegelung. Wenn das Symbol grau dargestellt wird, ist die Entriegelungsfunktion dieses Kanals nicht verfügbar.</p>
	Wählen Sie zur Überwachung in Favoriten eine IP-Kamera.
	<p>Foto erstellen.</p> <p></p> <p>Diese Schaltfläche ist grau, wenn keine SD-Karte eingesetzt ist.</p>
	<p>Aufnahme erstellen. Beenden Sie die Aufnahme, wenn das Gespräch beendet ist oder durch Tippen auf .</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Taste ist grau, wenn keine SD-Karte installiert ist. • Videos werden auf der SD-Karte dieser VTH gespeichert. Wenn die SD-Karte voll ist, werden ältere Videos überschrieben.
	Stumm.
	Lautstärke verringern.
	Lautstärke erhöhen.
	Anrufe annehmen.
	Auflegen.

4.3 Info

Sie können verschiedene Arten von Informationen anzeigen und verwalten.

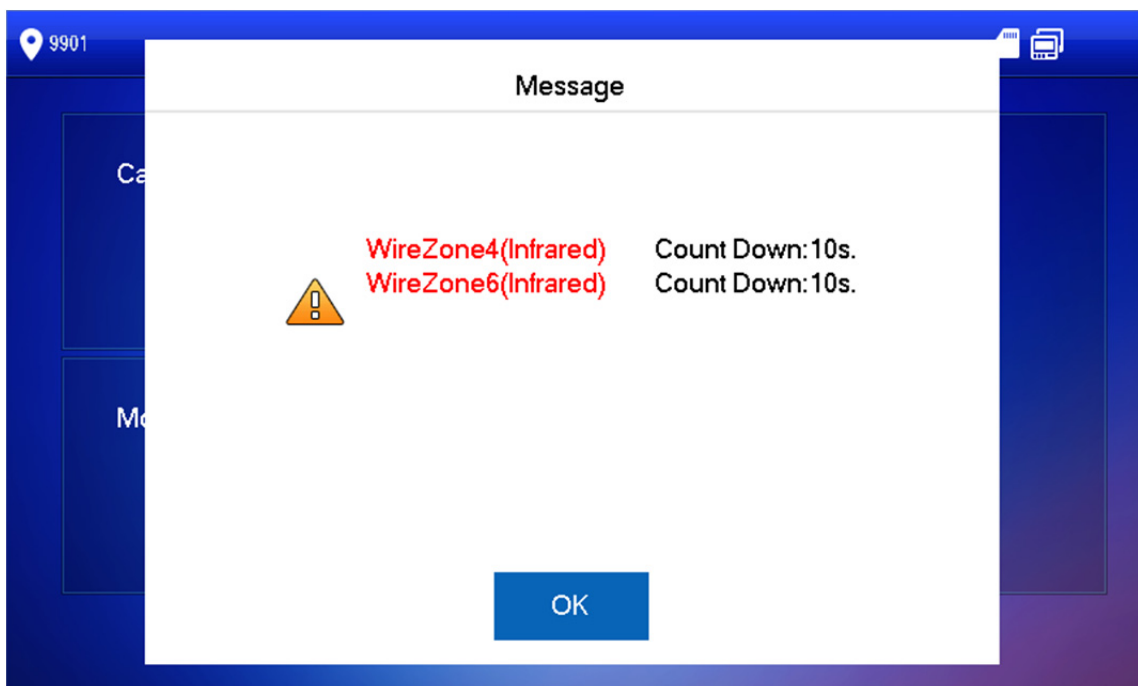


- Die Informationen in **Sicherheitsalarm** (Security Alarm) und **Informationen veröffentlichen** (Publish Info) werden im Gerät gespeichert und die in **Gastnachricht** (Guest Message) und **Videobilder** (Video Pictures) werden auf der SD-Karte gespeichert, d. h. Sie benötigen eine SD-Karte für diese beiden Funktionen.
- Nur bestimmte Modelle unterstützen die SD-Karte.
- Wenn der Speicher im Gerät oder auf der SD-Karte voll ist, werden die ältesten Einträge überschrieben. Sichern Sie die Aufzeichnungen wie erforderlich.

4.3.1 Sicherheitsalarm

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, ertönt ein 15-sekündiger Alarmton und das nachstehende Fenster wird angezeigt. Die Alarmdaten werden in das Alarmaufzeichnungsmenü und in die Verwaltungsplattform hochgeladen.

Abbildung 4-12 Nachricht



Wählen Sie **Informationen**> **Sicherheitsalarm** (Info > SecurityAlarm), um alle Alarmaufzeichnungen anzuzeigen und zu verwalten.

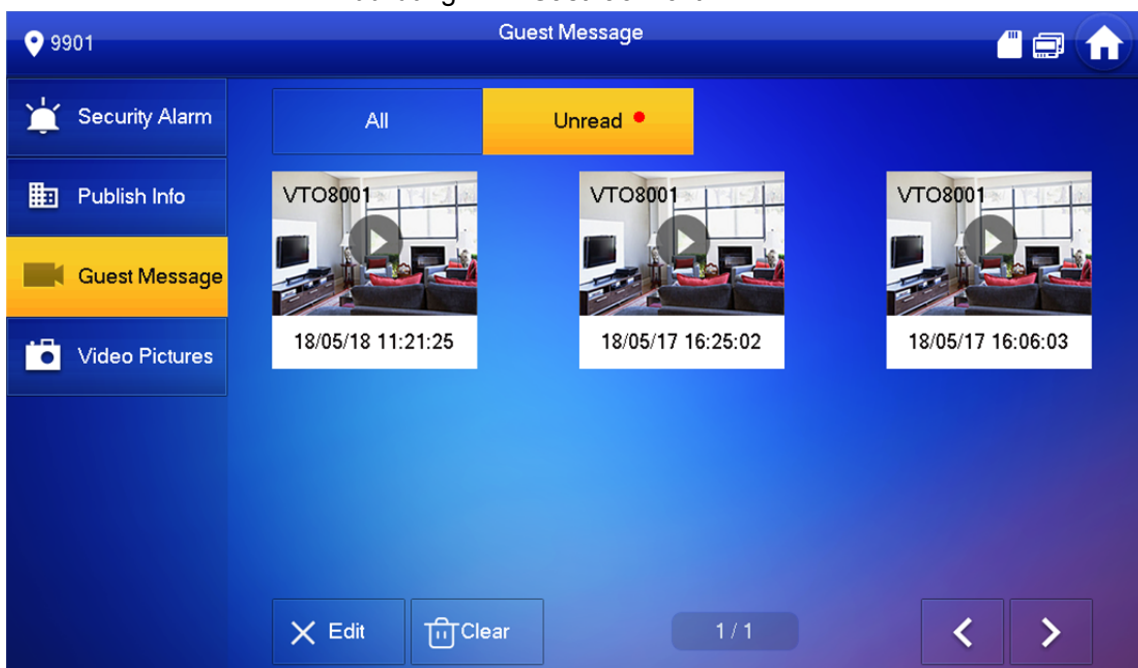
Abbildung 4-13 Sicherheitsalarm



4.3.2 Gastnachricht

Wählen Sie **Informationen > Gastnachricht** (Info > Guest Message), damit können Sie alle Nachrichten anzeigen und verwalten.

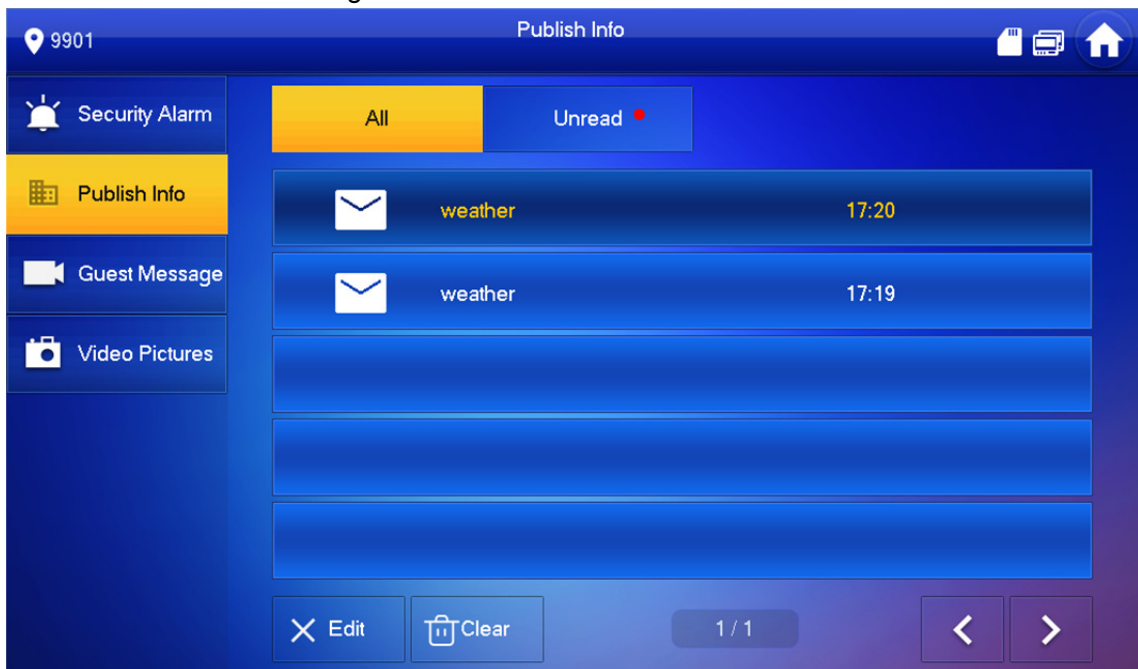
Abbildung 4-14 Gastnachricht



4.3.3 Informationen veröffentlichen

Wählen Sie **Informationen > Informationen veröffentlichen** (Info > Publish Info), damit können Sie alle Nachrichten anzeigen und verwalten.

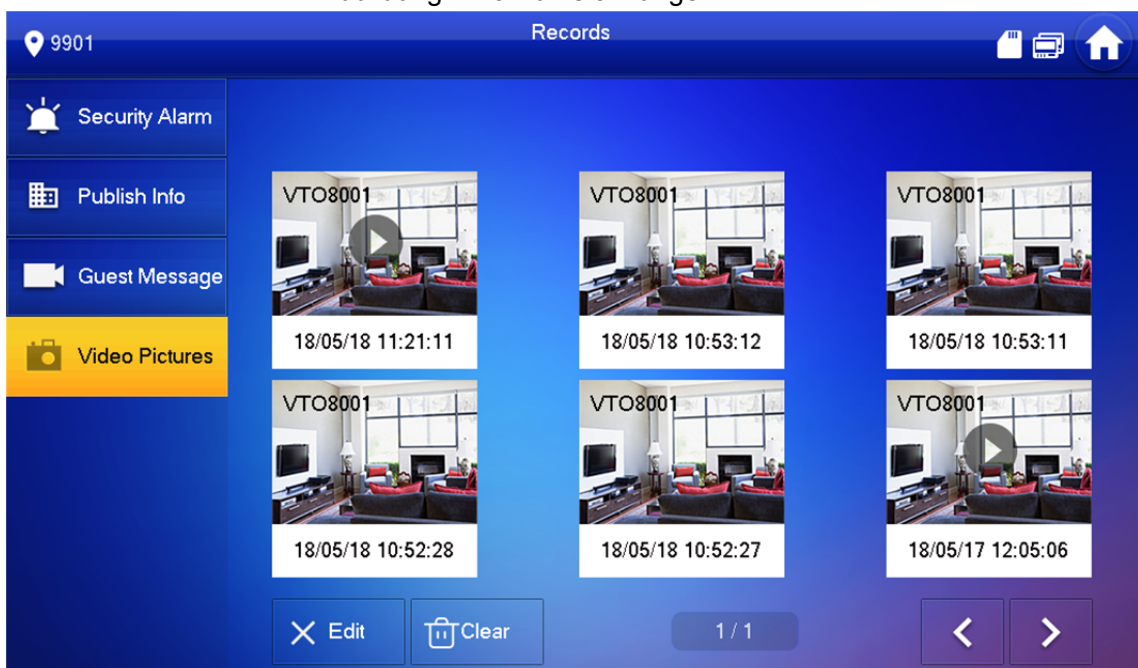
Abbildung 4-15 Informationen veröffentlichen



4.3.4 Videobilder

Wählen Sie **Informationen > Videobilder** (Info > Video Pictures), damit können Sie die Bilder und Videos anzeigen und verwalten.

Abbildung 4-16 Aufzeichnungen



4.4 Überwachen

Sie können VTO, Außenstation oder IP-Kamera am VTH überwachen.

4.4.1 VTO überwachen



Achten Sie beim Hinzufügen von VTOs darauf, dass Benutzername und Passwort des jeweiligen Geräts mit dem Benutzernamen und Passwort der Webanmeldung übereinstimmen. Siehe 3.1.2.5VTO-Konfiguration für Details. Anderenfalls funktioniert die Überwachung nicht ordnungsgemäß.





Drücken Sie während der Überwachung die Ruftaste an der Gerätefront, um mit der VTO zu sprechen.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Überwachen > VTO** (Monitor > VTO).

Abbildung 4-17 Tür



Tabelle 4-2 Funktionsbeschreibung

Symbol	Beschreibung
	Fügt die VTO oder Außenstation zu den Favoriten hinzu.
	Wählen Sie eine IP-Kamera und wenn diese die VTO oder Außenstation anruft, sehen Sie das Überwachungsbild von dieser IP-Kamera.  Fügen Sie zuerst eine IP-Kamera hinzu. Siehe 4.4.2.1IP-Kamera hinzufügen für Details.
	Zeigt die Seriennummer der VTO oder der Außenstation als QR-Code an.

Schritt 2: Tippen Sie auf  .

Abbildung 4-18 Überwachung I

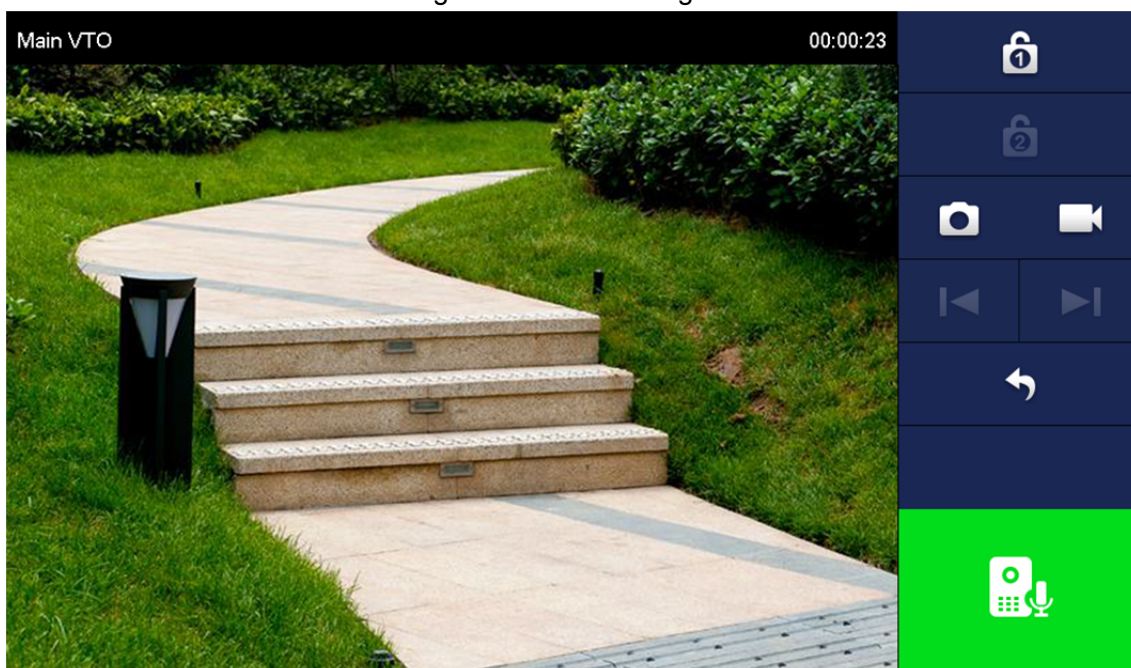














Tabelle 4-3 Beschreibung des Menüs

Symbol	Beschreibung
	<p>Entriegelt die Tür, an der sich die VTO befindet, aus der Ferne.</p> <p></p> <p>Das System bietet eine 2-kanalige Entriegelungsfunktion. Wenn das Symbol grau dargestellt wird, ist die Entriegelungsfunktion dieses Kanals nicht verfügbar.</p>
	<p>Foto erstellen.</p> <p></p> <p>Zur Nutzung dieser Funktion wird eine SD-Karte benötigt.</p>
	<p>Tippen Sie darauf, um die Aufnahme zu starten; sie wird beendet, wenn das Gespräch beendet ist oder durch Tippen auf .</p> <p>Wenn die SD-Karte voll ist, werden die ältesten Videos überschrieben.</p> <p></p> <p>Zur Nutzung dieser Funktion wird eine SD-Karte benötigt.</p>
	<p>Wenn der VTH mit mehreren VTOs/IP-Kameras verbunden ist, tippen Sie auf  und , um das Gerät umzuschalten.</p>
	<p>Überwachung verlassen.</p>
	<p>Tippen Sie darauf, um mit dem anderen Endgerät zu sprechen und tippen Sie erneut darauf, um das Gespräch zu beenden.</p>

4.4.2 IP-Überwachungskamera

4.4.2.1 IP-Kamera hinzufügen

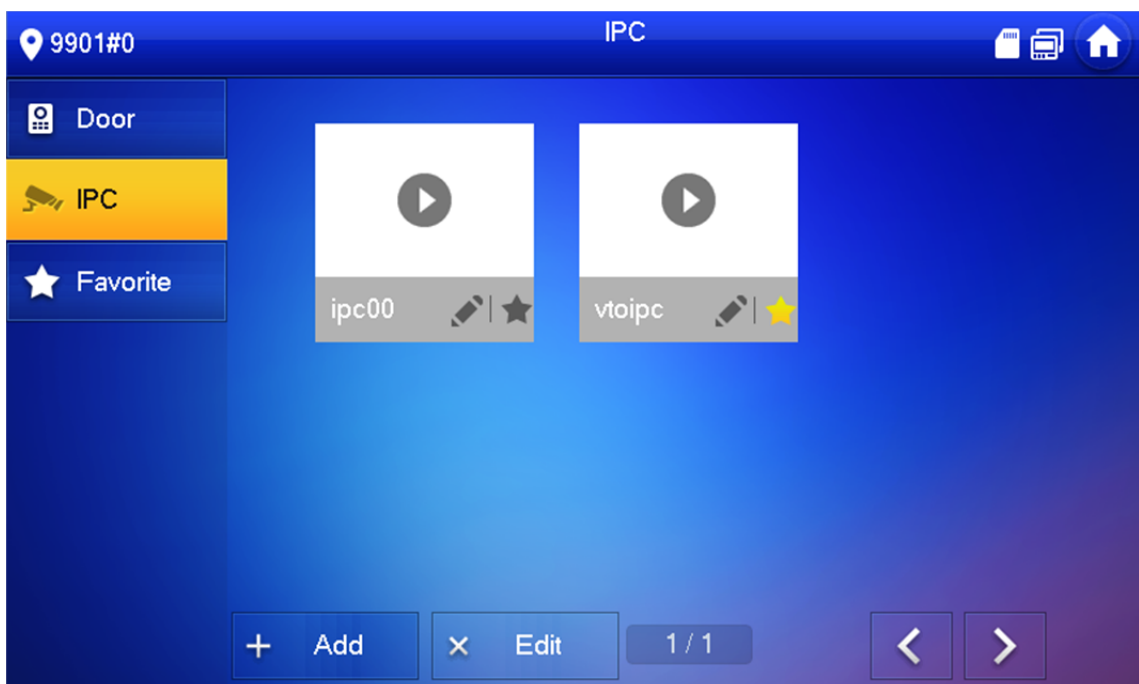


- IP-Kameras, die der Haupt-VTO und Express/DSS hinzugefügt werden, werden mit dem VTH synchronisiert. Die synchronisierte IPC kann nicht gelöscht werden.
- Bevor Sie eine IPC hinzufügen, vergewissern Sie sich, dass sie eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie der VTH verbunden ist.

Schritt 1: Wählen Sie **Überwachen > IPC** (Monitor > IPC) aus.

Tippen Sie auf , um die IPC den **Favoriten** (Favorites) hinzuzufügen.

Abbildung 4-19 IPC



Schritt 2: Tippen Sie auf **Hinzufügen** (Add).

Abbildung 4-20 IPC hinzufügen

Schritt 3: Konfigurieren Sie die Parameter.


Tabelle 4-4 Beschreibung der Parameter

Parameter	Beschreibung
IPC	Wählen Sie IPC oder NVR.
IPC32-Name	Name der IPC bzw. des NVR.
IP	IP-Adresse der IPC bzw. des NVR.
Benutzername	Benutzername und Passwort für die Anmeldung an der Web-Oberfläche der IPC bzw. des NVR.
Passwort	
Port	Standardmäßig 554.
Stream-Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Haupt-Stream: Hohe Auflösung, die eine große Bandbreite benötigt. Anwendbar auf lokalen Speicher. • Sub-Stream: Relativ flüssiges Bild, das eine geringe Bandbreite benötigt. Anwendbar auf Netzwerk mit unzureichender Bandbreite.
Protokoll	Es umfasst ein lokales und Onvif-Protokoll. Wählen Sie entsprechend dem Protokoll des angeschlossenen Gerätes.
Verschlüsselung	Aktivieren, wenn die hinzuzufügende IPC verschlüsselt ist.
Kanal	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine IPC angeschlossen wurde, ist die Standardeinstellung 1. • Wenn NVR angeschlossen ist, stellen Sie die Kanalnummer der IPC am NVR ein.

Schritt 4: Tippen Sie auf **OK**.

4.4.2.2 IPC ändern

Schritt 1: Wählen Sie **Überwachen > IPC** (Monitor > IPC) aus.

Schritt 2: Tippen Sie auf  der IPC.

Schritt 3: Ändern Sie die IPC-Parameter. Siehe Tabelle 4-4 für Details.

Schritt 4: Tippen Sie auf **OK**.

4.4.2.3 IPC löschen

Löscht die hinzugefügte IPC. Eine von VTO oder der Plattform synchronisierte IPC kann jedoch nicht gelöscht werden.

Schritt 1: Wählen Sie **Überwachen > IPC** (Monitor > IPC) aus.

Schritt 2: Tippen Sie auf **Bearbeiten** (Edit).

Schritt 3: Wählen Sie **IPC**.

Schritt 4: Tippen Sie auf **Löschen** (Delete), um die gewählte IPC zu löschen.

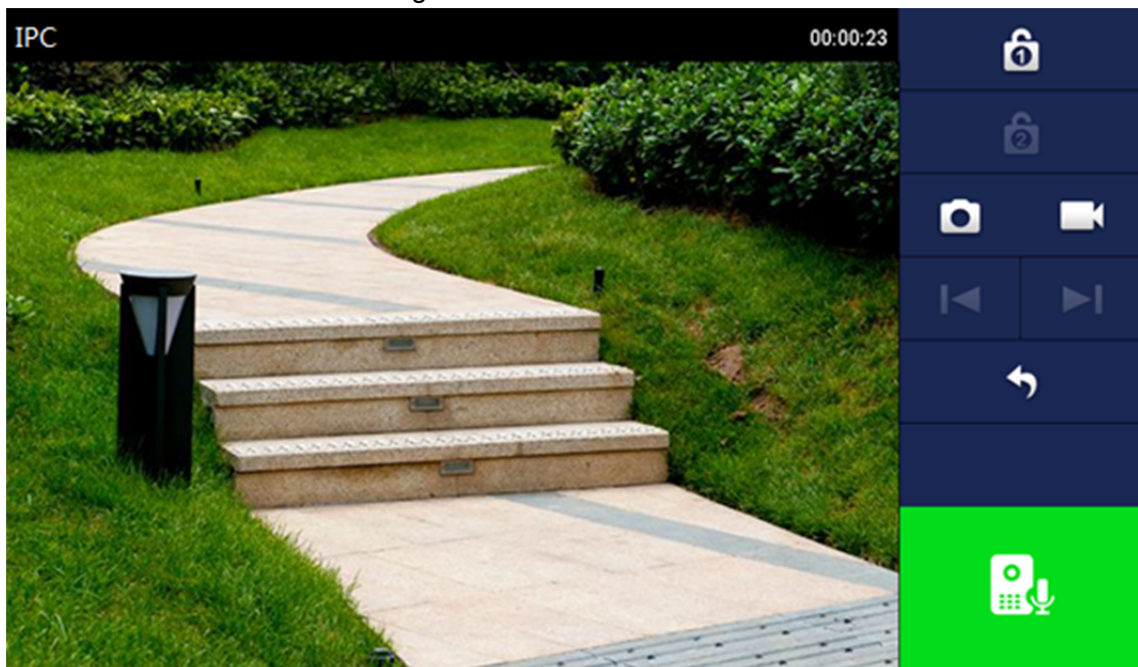
4.4.2.4 IPC überwachen

Überwacht die IPC.

Schritt 1: Wählen Sie **Überwachen > IPC** (Monitor > IPC) aus.

Schritt 2: Wählen Sie die zu überwachende IPC und tippen Sie auf .

Abbildung 4-21 Video überwachen



Schritt 3: Überwachen Sie die VTO unter Bezugnahme auf Tabelle 4-3.

4.4.3 Favoriten

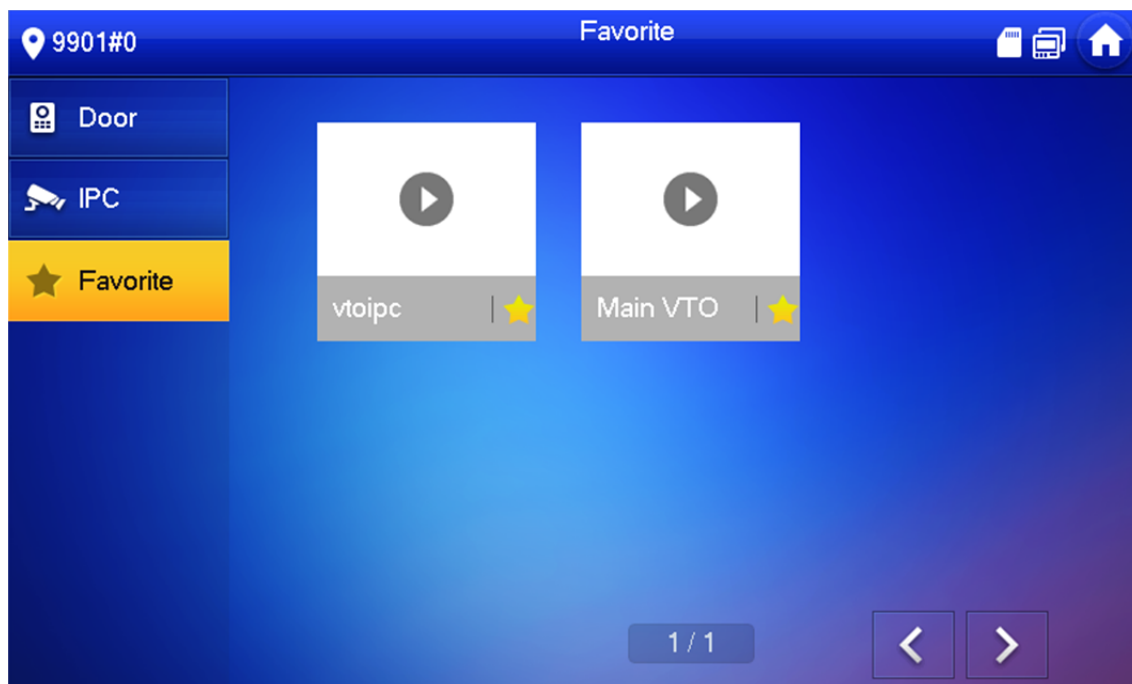
Zeigt VTOs, Zaunstationen oder IPCs an, die zu den Favoriten hinzugefügt wurden.






Stellen Sie zum Anzeigen der Favoritenliste sicher, dass VTO, Zaunstation oder IPC zu den Favoriten hinzugefügt wurden. Andernfalls ist die Liste leer.

Schritt 1: Wählen Sie **Überwachen > Favorit** (Monitor > Favorite).

Abbildung 4-22 Favoriten



Schritt 2: Wählen Sie das zu überwachende Gerät und tippen Sie auf . Das System zeigt das Überwachungsfenster an. Falls mehrere Geräte auf der Registerkarte „Favorit“ (Favorite) vorhanden sind, tippen Sie auf  / , um diese abwechselnd zu überwachen.

4.5 NOTFALL



Stellen Sie sicher, dass die Verwaltungszentrale verbunden ist. Andernfalls schlägt der Anruf fehl.

Drücken Sie im Notfall die SOS-Taste auf der Gerätefront oder tippen Sie auf **Notfall** (SOS) im Hauptmenü, um die Notrufzentrale anzurufen.

4.6 Einstellungen

4.6.1 Ruftoneinstellungen

Legt VTO-Rufton, VTH-Rufton, Alarmrufton und weitere Ruftöne fest.



- In der VTH befindet sich eine SD-Karte und Sie können Ruftöne auf die SD-Karte importieren.

- Ruftöne müssen im Ruftonordner im Stammverzeichnis der SD-Karte gespeichert werden.
- Audiodateien müssen .pcm-Dateien sein (Audiodateien anderer Formate können nicht abgespielt werden, wenn Sie deren Dateierweiterung ändern).
- Die Größe der Audiodatei muss weniger als 100 KB betragen.
- Ruftonformat: .pcm.
- Sie können nur 10 Ruftöne anpassen. Andere Ruftöne werden von der VTH nicht angezeigt.

4.6.1.1 VTO-Rufton

Legen Sie einen Rufton für die angeschlossene VTO fest. Die Einstellung von maximal 20 VTOs wird unterstützt.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Tippen Sie auf **Rufton > VTO-Ruftoneinstellung** (Ring > VTO Ring Setup).





Tippen Sie auf  oder , um abwärts oder aufwärts umzublättern.

Abbildung 4-23 VTO-Ruftoneinstellung



Schritt 3: Tippen Sie auf ein Textfeld, um Ruftöne zu wählen und tippen Sie auf  und , um die Lautstärke einzustellen.

4.6.1.2 VTH-Rufton

Stellen Sie den Rufton für diesen VTH ein.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Das System zeigt ein Eingabeaufforderungsfeld für das **Passwort** (Password) an.

Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.





Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Wählen Sie **Rufton >VTH-Ruftoneinstellung** (Ring > VTH Ring Setup).

Abbildung 4-24 VTH-Ruftoneinstellung



Schritt 4: Tippen Sie auf ein Textfeld, um Ruftöne zu wählen und tippen Sie auf  und , um die Lautstärke einzustellen.

4.6.1.3 Alarmrufton

Stellen Sie den Rufton ein, wenn der VTH einen Alarm gibt.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.





Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Wählen Sie **Rufton>Alarmruftoneinrichtung** (Ring > Alarm Ring Setup).

Abbildung 4-25 Alarmrufton



Schritt 4: Tippen Sie auf ein Textfeld, um Ruftöne zu wählen und tippen Sie auf  und , um die Lautstärke einzustellen.

4.6.1.4 Sonstige Ruftoneinstellungen

Stellt VTO-Ruftonzeit, VTH-Ruftonzeit, Mikrofonlautstärke, Gesprächslautstärke und Stummschaltung ein.



VTO-Ruftonzeit (VTO Ring Time) und **VTH-Ruftonzeit** (VTH Ring Time) des Nebenstellen-VTH sind mit des Haupt-VTH synchronisiert und können nicht eingestellt werden.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.







Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Wählen Sie **Rufton>Weitere** (Ring>Other).

Abbildung 4-26 Weitere Einstellungen



Schritt 4: Tippen Sie auf  und , um Zeit und Lautstärke einzustellen. Tippen Sie auf , um **Rufton Stumm** (Ring Mute) zu aktivieren, damit ändert sich das Symbol zu .



- VTO-Ruftondauer: Ruftondauer, wenn die VTO die VTH anruft.
- VTH-Ruftondauer: Ruftondauer, wenn eine andere VTH diese VTH anruft.

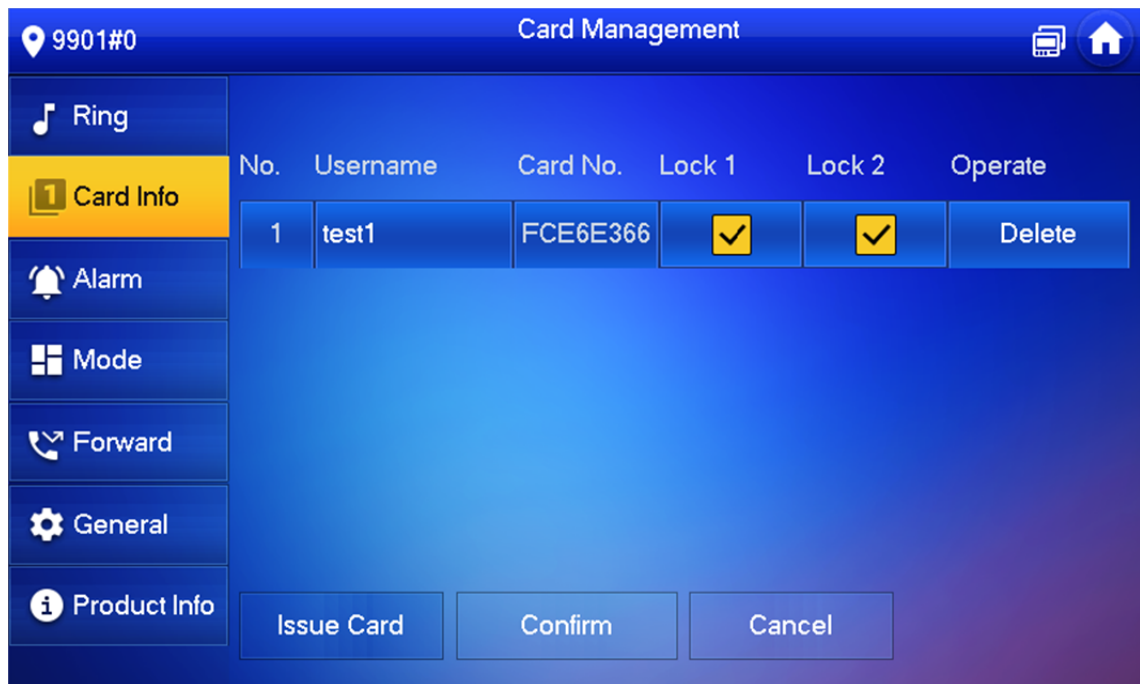
4.6.2 Kartendaten

Kartendaten ausgeben und verwalten.



Diese Funktion ist nur unter **Einfamilienhaus** (Villa) verfügbar.

Abbildung 4-27 Kartenmanagement



Schritt 1: Klicken Sie auf **Karte ausgeben** (Issue Card).

Schritt 2: Ziehen Sie die Karte durch die entsprechende VTO.

Schritt 3: Die Kartendaten werden dem VTH hinzugefügt. Weisen Sie die Berechtigung zum Entsperren zu, indem Sie je nach Bedarf **Schloss 1** (Lock 1) und **Schloss 2** (Lock 2) wählen.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Bestätigen** (Confirm).



Tippen Sie auf **Löschen** (Delete), um die Kartendaten zu löschen.

4.6.3 Alarmeinstellungen

Stellt kabelgebundene Zone, Funklinie und Alarmausgang ein.



Zonen können im Unschärf-Modus eingestellt werden.

4.6.3.1 Kabelgebundene Zone

Stellen Sie Zonentyp, NO/NC, Alarmstatus und Verzögerung ein. Es können maximal 8 Zonen eingestellt werden.

Schritt 1: Tippen Sie auf Einstellung.

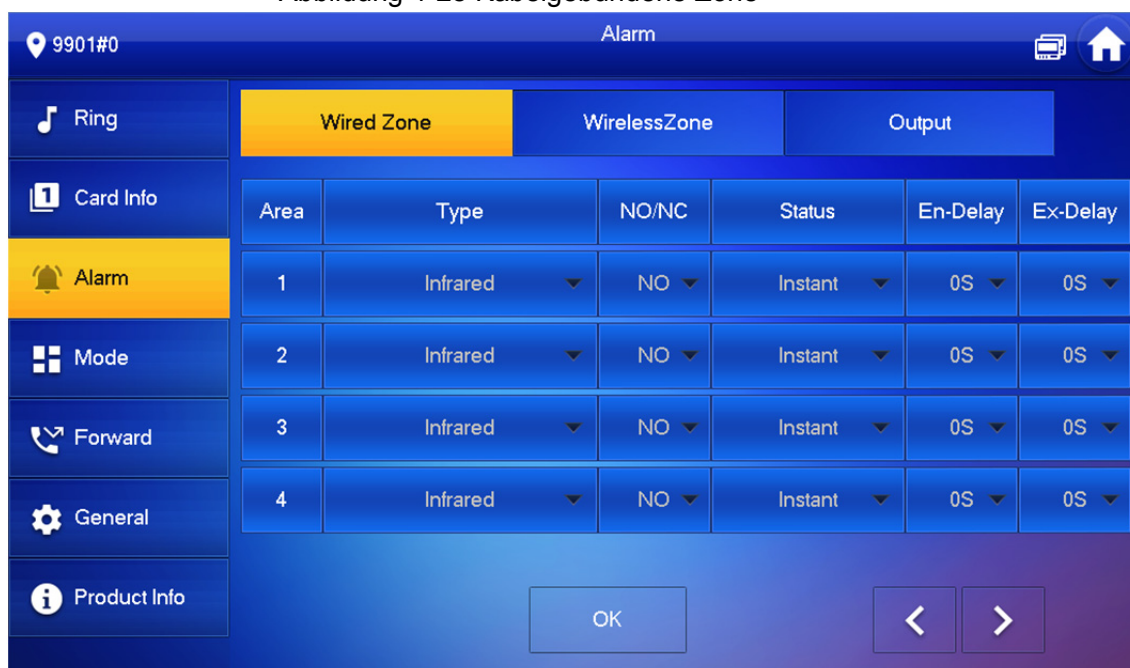
Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf OK.



Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.


Schritt 3: Wählen Sie **Alarm >Kabelgebundene Zone** (Alarm >WireZone).



Abbildung 4-28 Kabelgebundene Zone



Schritt 4: Tippen Sie auf die entsprechenden Positionen, um Bereichstyp, NO/NC, Alarmstatus, Zutrittsverzögerung und Ausgangsverzögerung einzustellen.

Tabelle 4-5 Beschreibung der Parameter

Parameter	Beschreibung
Bereich	Die Zahl kann nicht geändert werden.
NO/NC	Wählen Sie je nach Meldertyp NO (normalerweise offen) oder NC (normalerweise geschlossen). Es muss mit dem Meldertyp identisch sein.
Typ	Wählen Sie den entsprechenden Typ entsprechend des Meldertyps aus, einschließlich IR, Gas, Rauch, SOS-Taste, Tür, Einbruchalarm, Umkreis und Türklingel.
Status	<ul style="list-style-type: none"> • Sofortalarm (Instant Alarm): Wenn nach dem Scharfschalten ein Alarm ausgelöst wird, aktiviert das Gerät sofort eine Sirene und geht in den Alarmzustand über. • Verzögerungsalarm (Delay Alarm): Wird nach dem Scharfschalten ein Alarm ausgelöst, geht das Gerät nach einer bestimmten Zeit in den Alarmzustand über, während der Sie den Alarm entschärfen und abbrechen können. • Bypass: Der Alarm wird in diesem Bereich nicht ausgelöst. Nach dem Unscharfschalten wird dieser Bereich wieder in den normalen Betriebszustand versetzt. • Entfernen (Remove): Der Bereich ist beim Scharf-/Unscharfschalten ungültig. • 24 Stunden (24 Hour): Der Alarm wird in dem Bereich immer ausgelöst, unabhängig ob scharf- oder unscharf geschaltet. <p> Eine Zone im Status Entfernen (Remove) kann nicht umgangen werden.</p>

Parameter	Beschreibung	
Bereich	Die Zahl kann nicht geändert werden.	
NO/NC	Wählen Sie je nach Meldertyp NO (normalerweise offen) oder NC (normalerweise geschlossen). Es muss mit dem Meldertyp identisch sein.	
Typ	Wählen Sie den entsprechenden Typ entsprechend des Meldertyps aus, einschließlich IR, Gas, Rauch, SOS-Taste, Tür, Einbruchalarm, Umkreis und Türklingel.	
Zutrittsverzögerung	Wenn nach dem Aufrufen der Verzögerung ein Alarm ausgelöst wird, führt das Betreten des scharfgeschalteten Bereichs vom unscharfgeschalteten Bereich innerhalb der Verzögerungsdauer zu keinem Verknüpfungsalarm. Der Verknüpfungsalarm wird ausgelöst, wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist und nicht unscharfgeschaltet wurde.	 <p>Die Verzögerung gilt nur für die Bereiche des Verzögerungsalarm (Delay Alarm).</p>
Ausgangsverzögerung	<p>Nach dem Scharfschalten wechselt der Bereich Verzögerungsalarm (Delay Alarm) am Ende der Ausgangsverzögerung (Exit Delay) in den Scharfschaltzustand.</p>  <p>Wenn mehrere Bereiche die Verlassenverzögerung festlegen, bestätigt das Eingabefenster die maximale Verzögerungszeit.</p>	

Schritt 5: Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu beenden.

4.6.3.2 Drahtloszone



Nur Geräte mit Drahtlosfunktion haben dieses Merkmal.

Fügt Drahtloszonen hinzu, löscht und legt Drahtloszonen fest.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

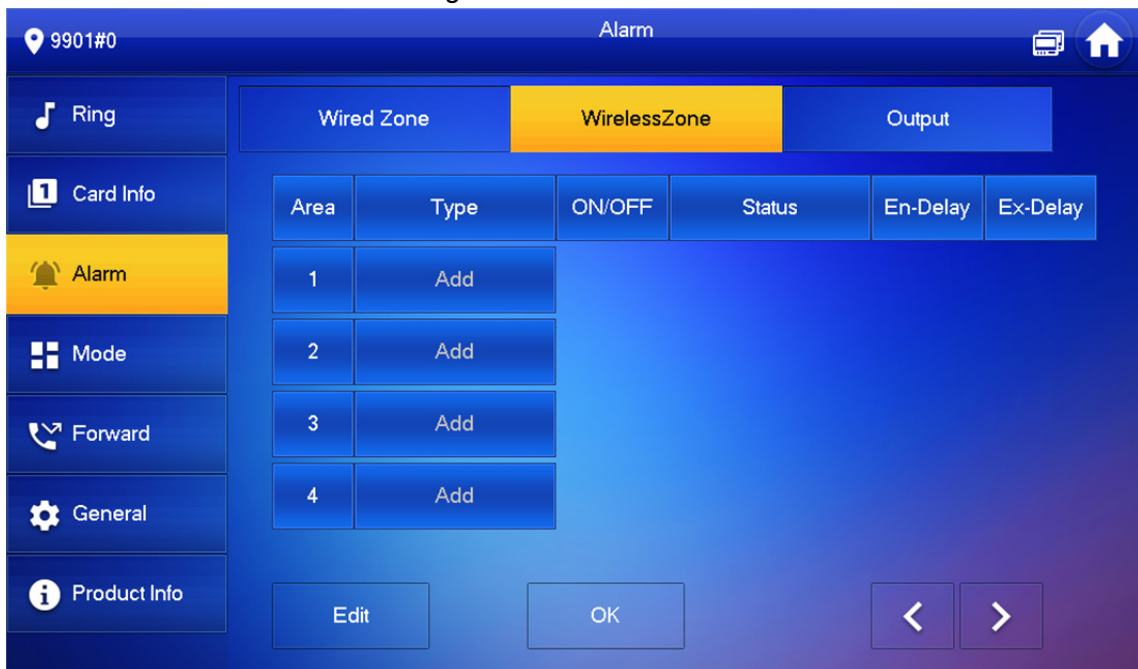
Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.



Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Wählen Sie **Alarm > Drahtloszone** (Alarm > Wireless Zone).

Abbildung 4-29 Drahtloszone



Schritt 4: Tippen Sie auf **Hinzufügen** (Add).

Schritt 5: Tippen Sie auf die Funkcodetaste des Drahtlosgeräts. Siehe Benutzerhandbuch des Drahtlosgeräts für Details.

Nach erfolgreicher Codierung werden die Bereichsinformationen angezeigt.

Schritt 6: Tippen Sie auf die entsprechenden Positionen, um Alarmstatus, Zutrittsverzögerung und Ausgangsverzögerung einzustellen. Siehe Tabelle 4-5 für Details.



Tippen Sie auf **Bearbeiten** (Edit), um eine Zone zu wählen und auf **Löschen** (Delete), um den gewählten Bereich zu löschen.

4.6.3.3 Alarmausgang

Wenn andere Geräte nach dem Aktivieren der Alarmausgabe diese VTH aufrufen, gibt das Alarmausgabegerät Alarminformationen aus.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

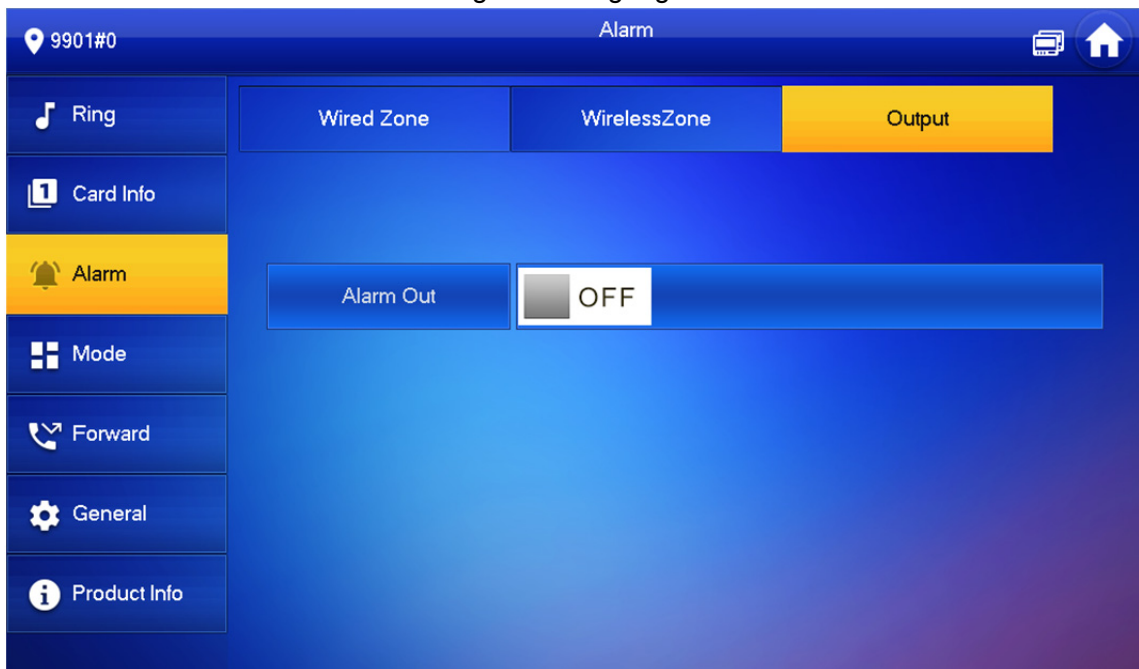
Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.



Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Wählen Sie **Alarm>Ausgang** (Alarm>Output).

Abbildung 4-30 Ausgang



Schritt 4: Tippen Sie auf OFF , um die Alarmausgangsfunktion zu aktivieren; damit wird das Symbol zu ON .

4.6.4 Moduseinstellung

Stellen Sie den Ein / Aus-Zustand des Bereichs unter verschiedenen Modi ein.



Der Bereichsmodus kann nur im Unscharfgeschaltet-Zustand eingestellt werden.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

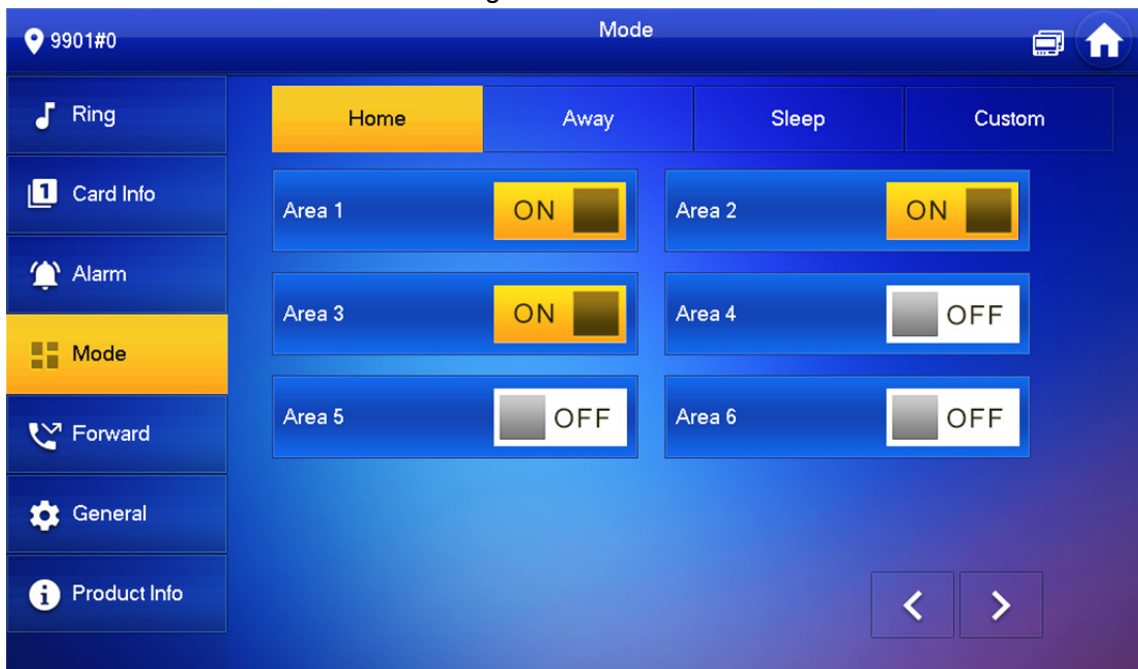
Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.



Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Tippen Sie auf **Modus** (Mode).

Abbildung 4-31 Modus



Schritt 4: Wählen Sie den Scharfschaltmodus in jeder Registerkarte.

Schritt 5: Tippen Sie in jedem Bereich auf OFF , um ihn in den Scharfschaltungsmodus zu versetzen.



Es können mehrere Bereiche gleichzeitig zu einem Scharfschaltmodus hinzugefügt werden, während ein Bereich zu verschiedenen Modi hinzugefügt werden kann.

4.6.5 Weiterleitungs-Einstellung

Leitet eingehende Anrufe weiter.



Die Parameter dieses Menüs werden nur im Haupt-VTH eingestellt und der Nebenstellen-VTH synchronisiert mit dem Haupt-VTH.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

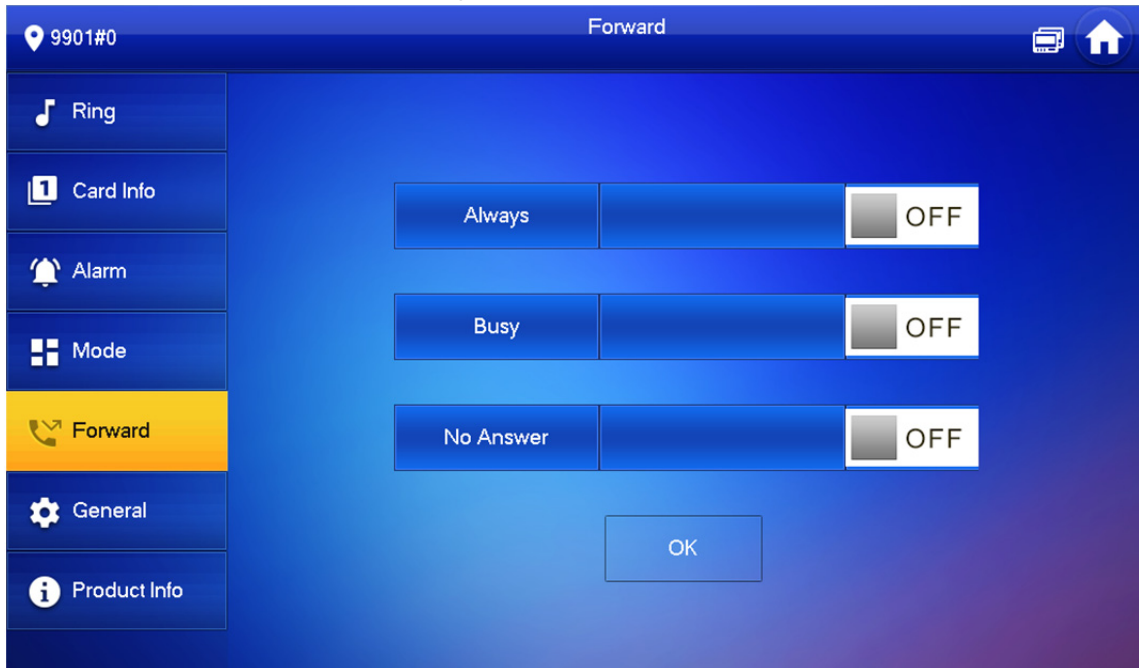
Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.



Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Tippen Sie auf **Weiterleiten** (Forward).

Abbildung 4-32 Weiterleiten





Schritt 4: Geben Sie die VTH-Nr. im entsprechenden Weiterleitungsmodus ein und tippen Sie auf  OFF , um die Weiterleitungsfunktion zu aktivieren.

Abbildung 4-33 Beschreibung der Parameter

Parameter	Beschreibung
Immer	Alle eingehenden Anrufe werden sofort an die voreingestellte Nummer weitergeleitet.
Belegt	Wenn der Benutzer beschäftigt ist, werden eingehende Anrufe von Dritten an die voreingestellte Nummer weitergeleitet. Wenn „Keine Antwort“ (No Answer) nicht eingestellt ist und der Benutzer die Annahme ablehnt, wird der eingehende Anruf als Weiterleitung bei Besetztzeichen angesehen.
Keine Antwort	Wenn nach der VTH-Ruftonzeit niemand antwortet, wird der eingehende Anruf an die voreingestellte Nummer weitergeleitet.  Stellen Sie die VTH-Ruftonzeit im Fenster Einstellung > Rufton > Weitere (Setting > Ring> Other) ein.



- Um an einen Benutzer eines anderen Gebäudes oder einer anderen Einheit weiterzuleiten, lautet die Weiterleitungsnummer „Gebäude + Einheit + VTH-Zimmernummer“. Geben Sie zum Beispiel 1#1#101 für 101 von Einheit 1, Gebäude 1 ein.
- Um an einen Benutzer derselben Einheit weiterzuleiten, ist die Weiterleitungsnummer die VTH-Zimmernummer.

Schritt 5: Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

4.6.6 Allgemeine Einstellungen

Stellt VTH-Zeit, Anzeige, Passwort und Weitere ein.

4.6.6.1 Zeit einstellen

Stellt VTH-Systemzeit, Zeitzone und Sommerzeit ein.



Die Parameter dieses Menüs werden nur im Haupt-VTH eingestellt und der Nebenstellen-VTH synchronisiert mit dem Haupt-VTH.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

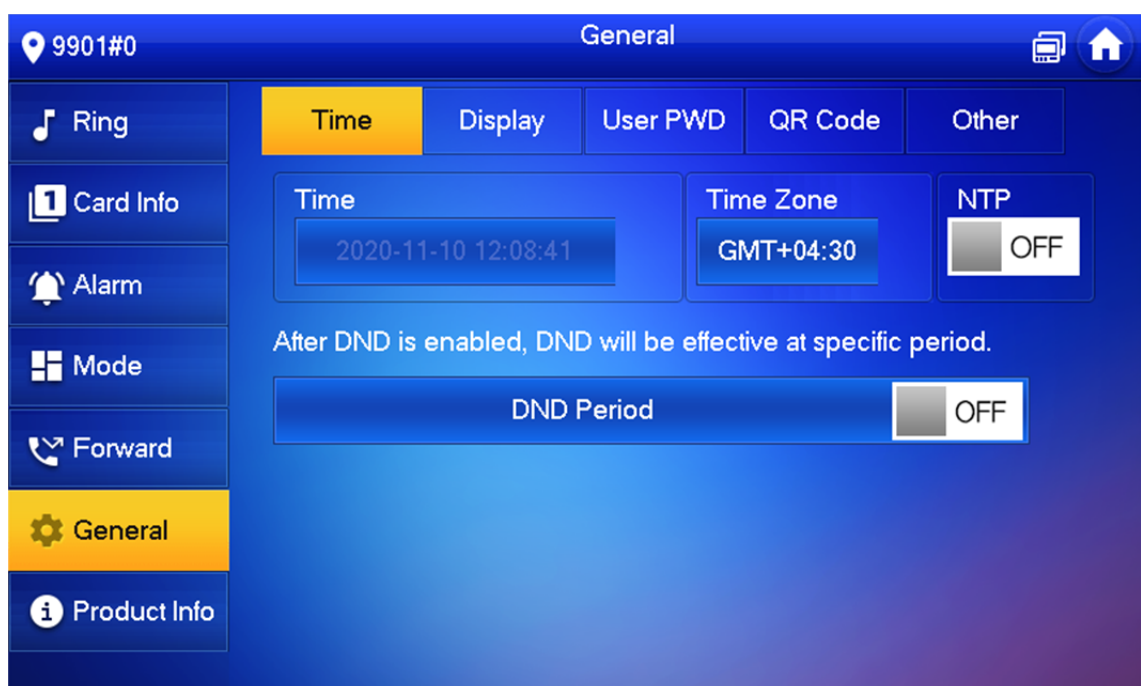
Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.



Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Wählen Sie **Allgemein>Zeit** (General>Time).

Abbildung 4-34 Zeit und Zeitzone einstellen



Schritt 4: Zeitparameter einstellen.

- Aktivieren Sie **NTP**, damit synchronisiert der VTH die Zeit automatisch mit dem NTP-Server; deaktivieren Sie NTP, um Zeit oder Zeitzone manuell einzustellen.

Abbildung 4-35 DND-Zeitraum einstellen



- Aktivieren Sie den DND-Zeitraum, stellen Sie Start- und Endzeit ein oder tippen Sie auf **Zur Auswahl der Woche antippen** (Click to select week), um den/die Tag(e) auszuwählen, damit erhalten Sie in diesem Zeitraum keine Anrufe oder Nachrichten.

4.6.6.2 Display einstellen

Stellt Helligkeit, Bildschirmschonerzeit und Reinigen des VTH-Bildschirms ein.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

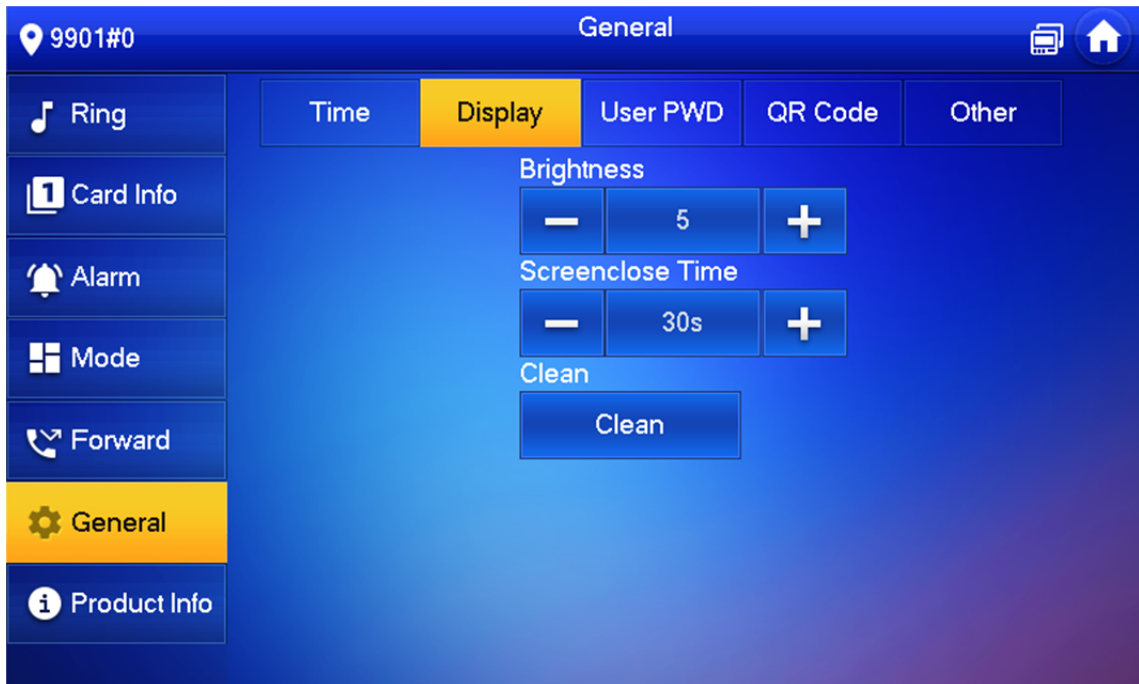
Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.





Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Wählen Sie **Allgemein > Display** (General > Display).

Abbildung 4-36 Display



Schritt 4: Stellen Sie die Parameter ein.

- Tippen Sie auf  und  und stellen Sie „Helligkeit“ (Brightness) und „Bildschirmschoner Zeit“ (Screensaver Time) ein.
- Tippen Sie auf Reinigen (Clean), damit wird der Bildschirm für 30 Sekunden gesperrt. Reinigen Sie während dieser Zeit den Bildschirm. Er wird nach 10 Sekunden wiederhergestellt.

4.6.6.3 Passwort einstellen

Legt Anmeldepasswort, Scharf- / Umschaltungs Passwort, Entriegelungspasswort und das Anti-Entführungspasswort für die VTH-Einstellungs Oberfläche fest. Das Anmeldepasswort, Scharf- / Umschaltungs Passwort, Entriegelungspasswort sind standardmäßig auf 123456 eingestellt, während das Anti-Entführungspasswort das umgekehrte Anmeldekennwort ist.



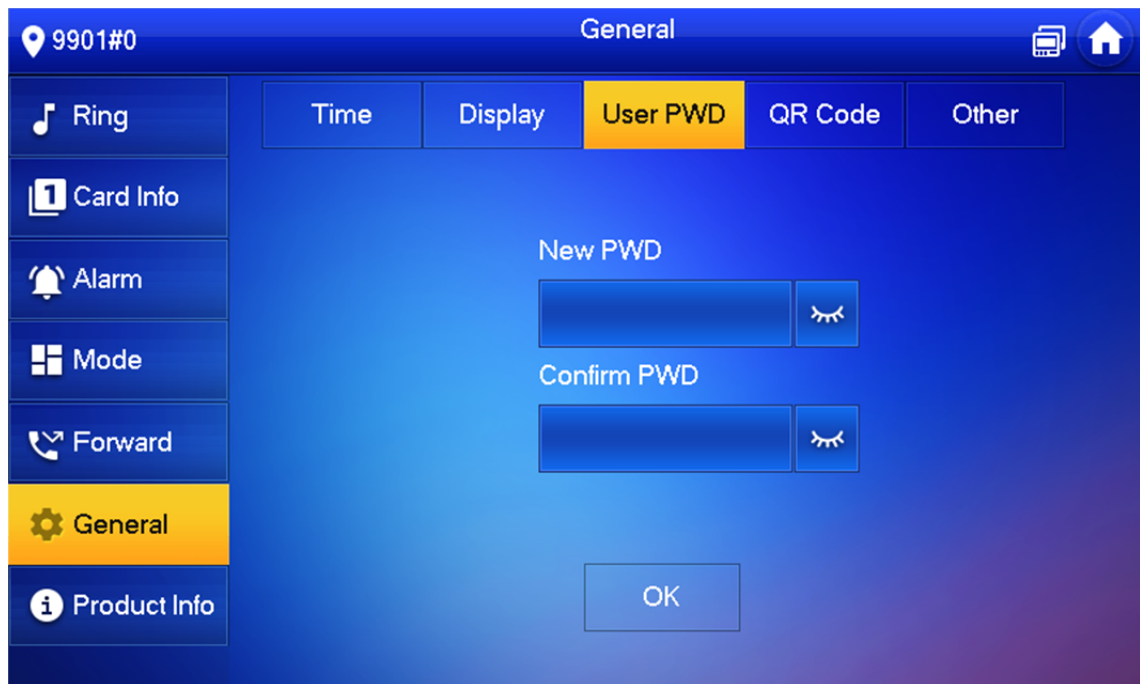
Die Parameter dieses Menüs werden nur im Haupt-VTH eingestellt und der Nebenstellen-VTH synchronisiert mit dem Haupt-VTH.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf OK.

Schritt 3: Wählen Sie **Allgemein > Benutzerpasswort** (General > User Password).

Abbildung 4-37 Benutzerpasswort



Schritt 4: Geben Sie **Neues Passwort** (New Password) und **Passwort bestätigen** (Confirm Password) ein.

Schritt 5: Tippen Sie auf OK, um die Passwortänderung zu beenden.

4.6.6.4 Weitere Einstellungen

Stellt Überwachungszeit, Aufnahmezeit, VTO-Nachrichtenzeit, VTO-Gesprächszeit, Anrufaktivierung zwischen Bewohnern, Anrufzeit zwischen Bewohnern, automatische Erfassung und den Touchrufton ein.



VTH-Nebenstelle kann „Automatische Erfassung“ (Auto Capture) und „Touchrufton“ (Touch Ring) einstellen, andere Parameter werden jedoch mit der Master-VTH synchronisiert und können nicht eingestellt werden.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

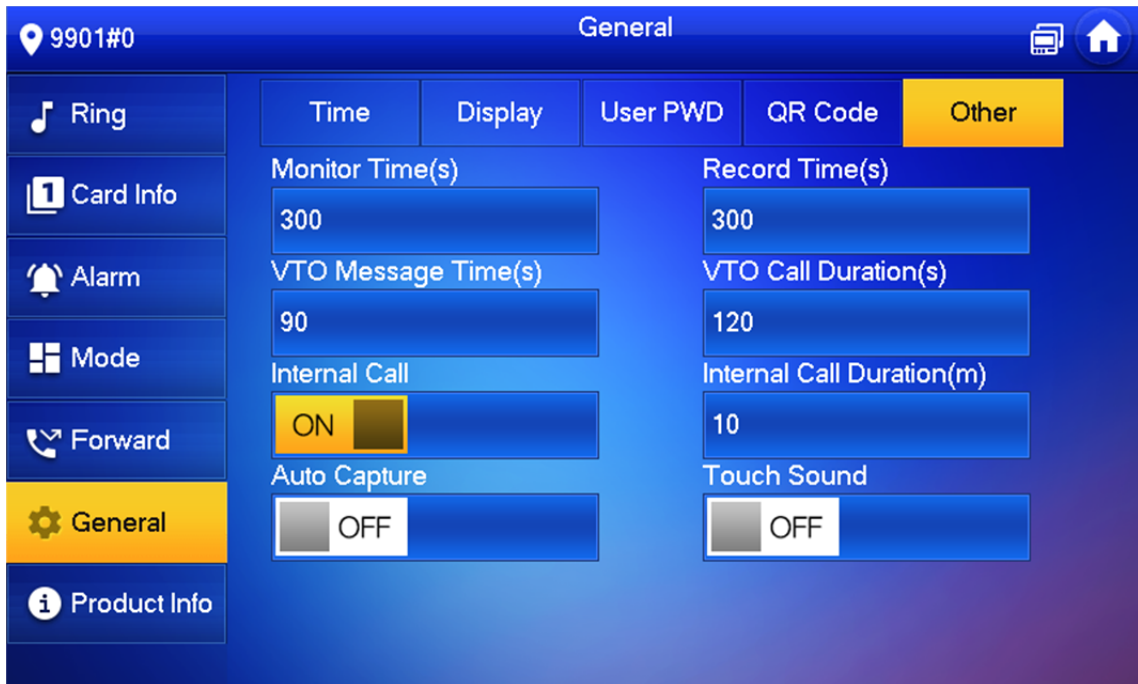
Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.



Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.






Schritt 3: Wählen Sie **Allgemein > Weitere** (General > Other).



Abbildung 4-38 Weitere



Schritt 4: Stellen Sie die Parameter ein.

Tabelle 4-6 Beschreibung der Parameter

Parameter	Beschreibung	Vorgang
Überwachungszeit	Höchstzeit zur Überwachung von VTO, IP-Kamera und Außenstation.	
Aufnahmedauer	Maximale Aufnahmezeit für Videos während Anruf, Gespräch, Überwachung und Sprechen. Das System beendet die Aufnahme am Ende der Aufnahmezeit.	
VTO-Nachrichtendauer	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die VTO-Nachrichtendauer (s) (VTO Message Time(s)) ungleich 0 ist: <ul style="list-style-type: none"> ◇ Wenn der VTH eine SD-Karte hat und die VTO nicht antwortet, gibt sie den Nachrichtenstatus entsprechend der Aufforderung ein und speichert die Nachricht auf der SD-Karte. ◇ Wenn der VTH keine SD-Karte hat und die Funktion zum Hochladen von Nachrichten auf der VTO nicht aktiviert ist, wird der Anruf automatisch aufgelegt, wenn der VTH der VTO nicht antwortet. • Wenn die VTO-Nachrichtendauer (s) (VTO Message Time(s)) gleich 0 ist: In jeder Situation wird der Anruf automatisch aufgehängt, wenn der VTH der VTO nicht antwortet. <p></p> <p>Wenn VTO auf das Weiterleiten des Anruf an die Verwaltungszentrale eingestellt ist und wenn VTH bei VTO-Anruf nicht antwortet und es keine Nachrichtenansage gibt, wird der Anruf an die Verwaltungszentrale weitergeleitet.</p>	<p>Tippen Sie auf  und  um die Zeit einzustellen.</p>
Anrufdauer zwischen Bewohnern	Maximale Gesprächsdauer zwischen VTH und VTH.	
VTO-Gesprächsdauer	Maximale Gesprächsdauerdauer, wenn VTO VTH anruft.	
Anruf zwischen Bewohnern aktivieren	<p>Nachdem der Anruf zwischen Bewohnern aktiviert wurde, kann VTH eine andere VTH anrufen.</p> <p></p> <p>Der angerufene Teilnehmer aktiviert den internen Anruf, um diese Funktion zu ermöglichen.</p>	<p>Tippen Sie auf  OFF , um die Funktion zu</p>

Parameter	Beschreibung	Vorgang
Automatische Aufnahme	<p>Nach der Aktivierung werden automatisch 3 Bilder aufgenommen, wenn die VTO den VTH anruft. Tippen Sie auf Informationen > Aufzeichnung und Bild (Info > Record and Picture), um sie anzuzeigen.</p>  <ul style="list-style-type: none"> Für diese Funktion wird eine SD-Karte benötigt. Nach der Aktivierung der automatischen Aufnahme wird Antworten und Schnappschüsse löschen (Answer and Delete Snapshots) angezeigt, wodurch bei Aktivierung die Schnappschüsse gelöscht werden, wenn der VTH den Anruf beantwortet. 	<p>aktivieren. Das Symbol wechselt zu</p> 
Touchton	Nach dem Aktivieren des Touchruftons ertönt beim Berühren des Bildschirms ein Rufton.	

4.6.7 Produktinformationen

Starten Sie das System neu und formatieren Sie die SD-Karte.



Wenn keine SD-Karte in das Gerät eingelegt wurde, ist die SD-Formatierungsfunktion ungültig.

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und tippen Sie auf **OK**.



Das Standard-Anmeldepasswort lautet „123456“. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.

Schritt 3: Tippen Sie auf **Produktinformationen** (Product Info).

Abbildung 4-39 Produktinformationen



- **Neustart** (Restart): Startet das Gerät neu.
- **Sprache** (Language): Ändert die Gerätesprache.
- **SD-Karte formatieren** (Format SD Card): Löscht alle Daten auf der SD-Karte.



Lassen Sie bei diesem Vorgang Vorsicht walten.

- **SD-Karte ausgeben** (Eject SD card): Gibt die SD-Karte sicher aus.

4.7 Projekteinstellungen

4.7.1 Passwort vergessen

Wenn Sie das Initialisierungspasswort beim Aufrufen des Projekteinstellungsfensters vergessen haben, setzen Sie das Passwort über „Passwort vergessen“ (Forget Password) im Fenster oder im VDPconfig-Tool zurück.

4.7.1.1 Passwort im Fenster zurückrücken

Schritt 1: Halten Sie **Einstellung** (Setting) für 6 Sekunden gedrückt.

Schritt 2: Tippen Sie auf **Passwort vergessen** (Forget Password).

Abbildung 4-40 QR-Code



Schritt 3: Scannen Sie den QR-Code mit einer beliebigen Scan-App, verknüpfen Sie Ihr E-Mail-Postfach und senden Sie es per E-Mail an support_gpwd@htmicrochip.com und erhalten Sie so den Sicherheitscode.

Schritt 4: Tippen Sie auf **Weiter** (Next).

Schritt 5: Geben Sie das **Password** (Password) ein, **Password bestätigen** (Confirm Password) und den erhaltenen **Sicherheitscode** (Security Code).

Schritt 6: Tippen Sie auf **OK**, um die Rücksetzung des Passwords zu beenden.

4.7.1.2 Passwort in VDPconfig zurücksetzen

Verwenden Sie das VDPconfig-Tool, um die XML-Datei (ExportFile.xml) zu exportieren, sie per E-Mail an support_gpwd@htmicrochip.com zu senden und die XML-Datei (result.xml) abzurufen. Importieren Sie dann die Datei und setzen Sie mit einem neuen Passwort zurück.



Siehe „VDPconfig-Hilfedokument“ für weitere Informationen.

4.7.2 Netzwerkeinstellungen

Siehe „3.1.2.2 Netzwerkparameter“.

4.7.3 VTH-Konfiguration

Siehe „3.1.2.3 VTH-Konfiguration“.

4.7.4 VTO-Konfiguration

Siehe „3.1.2.5 VTO-Konfiguration“.

4.7.5 Rücksetzung zu den Werkseinstellungen

Alle Parameter des Geräts werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.



IP-Adresse und Daten auf der SD-Karte werden nicht wiederhergestellt. Siehe Abbildung 4-39 zum Formatieren der SD-Karte.

Schritt 1: Halten Sie **Einstellung** (Setting) für 6 Sekunden gedrückt.

Schritt 2: Geben Sie das Passwort ein, das bei der Initialisierung festgelegt wurde und tippen Sie auf OK.

Schritt 3: Tippen Sie auf **Standard** (Default).

Schritt 4: Tippen Sie auf **OK**.

Das Gerät startet neu und fährt mit der Initialisierung fort.

4.7.6 Rücksetz-Nachricht

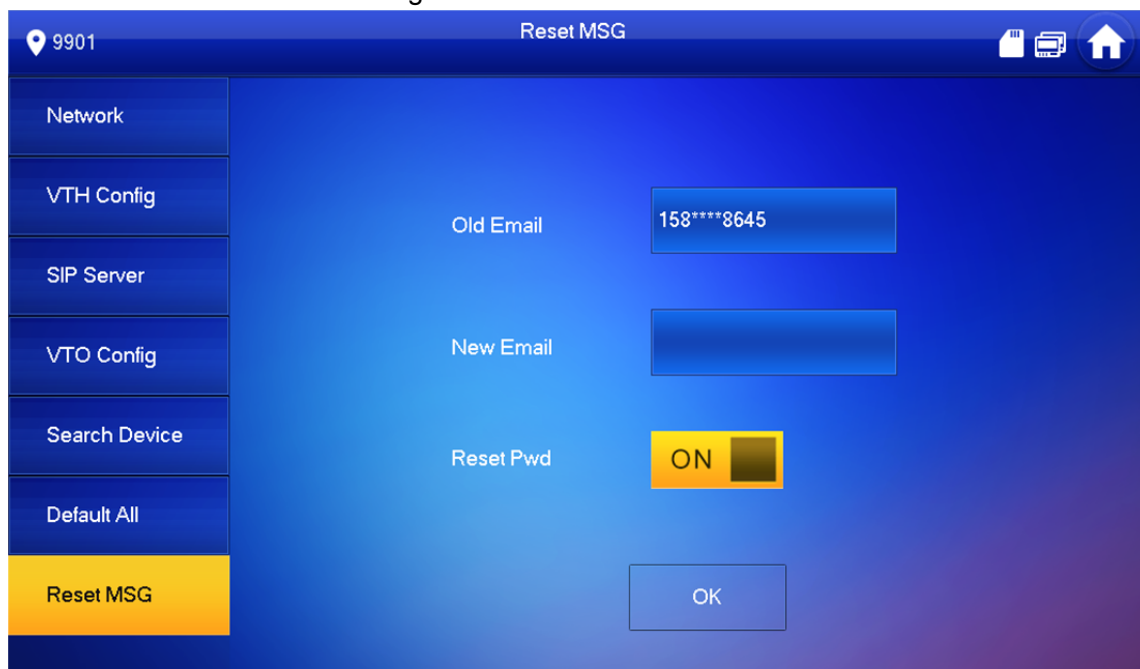
Ändert die verknüpfte E-Mail.

Schritt 1: Halten Sie **Einstellung** (Setting) für 6 Sekunden gedrückt.

Schritt 2: Geben Sie das Passwort ein, das bei der Initialisierung festgelegt wurde und tippen Sie auf **OK**.

Schritt 3: Tippen Sie auf **MSG zurücksetzen** (Reset MSG).

Abbildung 4-41 Rücksetz-Nachricht



Schritt 4: Geben Sie eine neue E-Mail-Adresse, aktivieren Sie **PW zurücksetzen** (Reset Pwd) und tippen Sie auf **OK**.



- Die E-Mail empfängt beim Zurücksetzen des Passworts einen Sicherheitscode. Siehe „4.7.1 Passwort vergessen“ für Details.
- Wenn **PW zurücksetzen** (Reset Pwd) deaktiviert ist, können Sie das Passwort nicht zurücksetzen.

4.8 Entriegelungsfunktion

Wenn der VTH angerufen wird, tippen Sie während des Mithörens und Sprechens auf die Entsperrtaste, damit wird die VTO us der Ferne entsperrt.

4.9 Scharf- und Unscharfschaltungsfunktion

4.9.1 Scharfschalten

Im Falle des Auslösens eines Alarms nach der Scharfschaltung, werden ein Verknüpfungsalarm erstellt und die Alarmdaten hochgeladen.

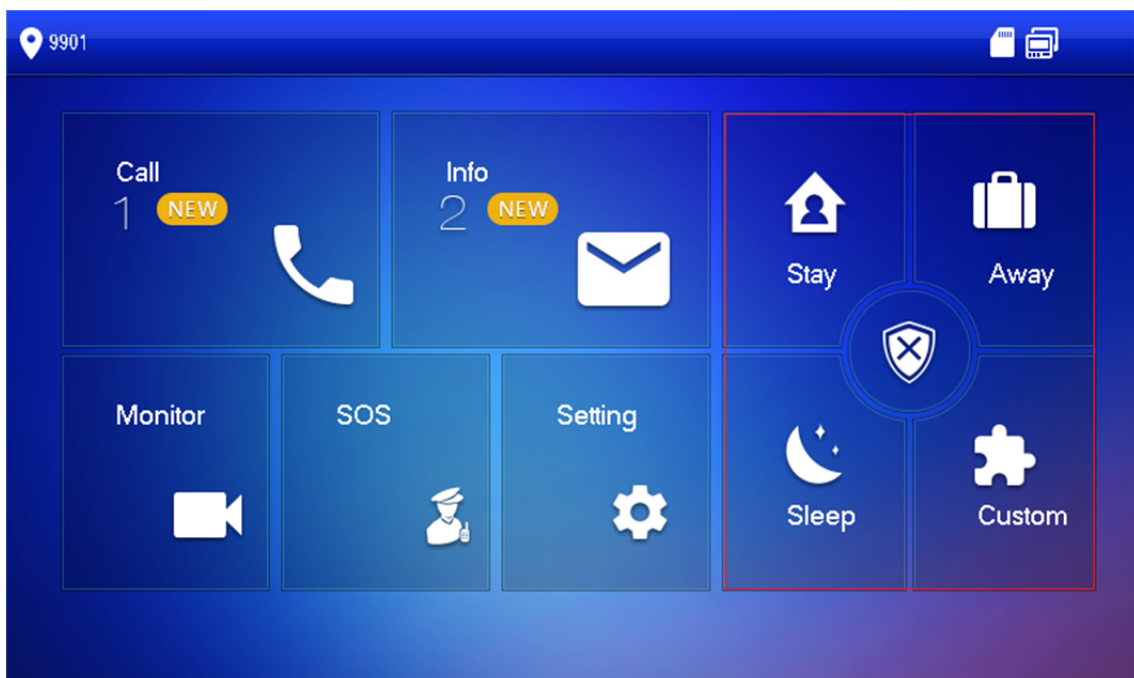


- Stellen Sie sicher, dass der Bereich zum Scharfschaltungsmodus hinzugefügt wurde. Andernfalls wird nach dem Scharfschalten kein Alarm ausgelöst.
- Vergewissern Sie sich, dass er im Unscharfschaltungsstatus ist. Andernfalls schlägt die Scharfschaltung fehl.



Schritt 1: Tippen Sie im Hauptmenü auf

Abbildung 4-42 Scharfschaltungsmodus



Schritt 2: Wählen Sie Scharfschaltungsmodus.

Schritt 3: Geben Sie das Scharfschaltungs- und Unscharfschaltungs-Passwort ein und tippen Sie auf **OK**.

Das Gerät piept ununterbrochen und weist damit auf eine erfolgreiche Scharfschaltung hin. Die Taste zeigt den entsprechenden Scharfschaltungsmodus an.



- Das Standardpasswort für die Scharfschaltung und Unscharfschaltung ist 123456. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.
- Wenn in dem Bereich ein Verzögerungsalarm eingestellt ist, piept das Gerät nach Ablauf der Verzögerungszeit für das Verlassen kontinuierlich.

4.9.2 Unscharf schalten



Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im scharfgeschalteten Zustand befindet. Andernfalls schlägt die Unscharfschaltung fehl.

Schritt 1: Tippen Sie auf das Symbol zum Unscharfschalten in der unteren rechten Ecke des Hauptmenüs.

Schritt 2: Geben Sie das Scharfschaltungs- und Unscharfschaltungs-Passwort ein und tippen Sie auf **OK**.



- Das Standardpasswort für die Scharfschaltung und Unscharfschaltung ist 123456. Siehe „4.6.6.3Passwort einstellen“ für Details.
- Wenn Sie in Notfällen zur Eingabe eines Deaktivierungspassworts gezwungen werden, geben Sie das Anti-Entführungspasswort ein, bei dem es sich um das umgekehrte Scharfschaltungspasswort handelt. Das System wird unscharfgeschaltet und werden gleichzeitig Alarminformationen in die Verwaltungszentrale / Plattform hochladen.

5 DSS Mobile für VDP

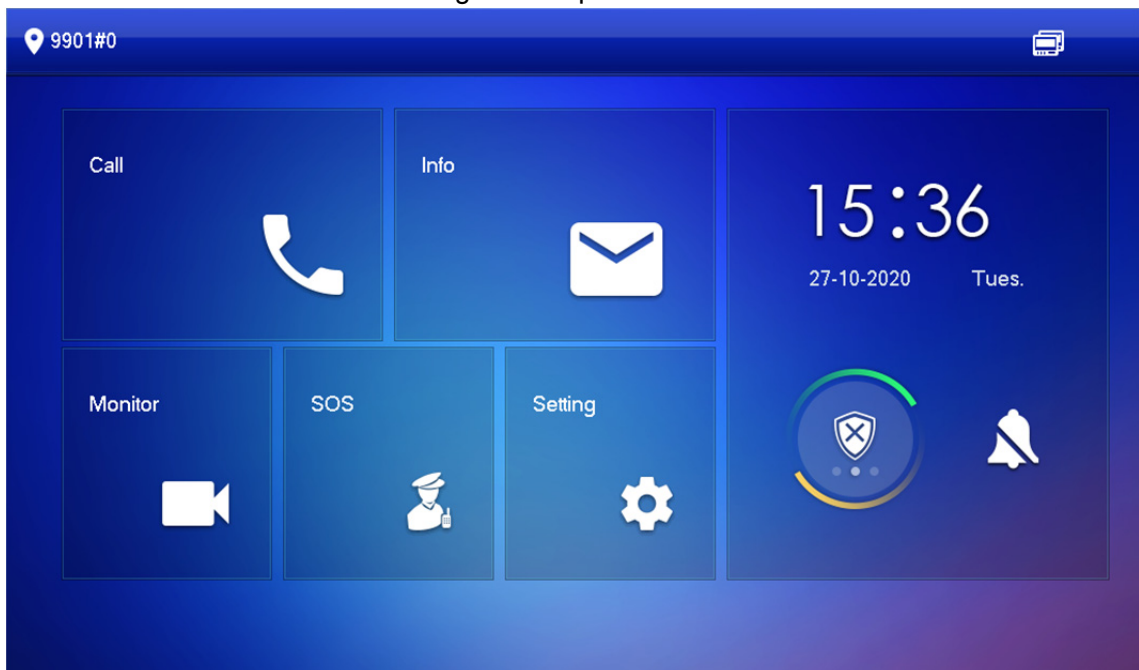
Sie können die Mobiltelefon DSS-App herunterladen und Ihre VTH mit der App verknüpfen, um Türen zu entriegeln, mit den angeschlossenen VTO-Geräten zu sprechen, die Verwaltungszentrale anzurufen und Anrufaufzeichnungen und Nachrichten anzuzeigen.

5.1 Herunterladen der App

Stellen Sie vor dem Start sicher, dass Ihre VTO-, VTH- und DSS-Server ordnungsgemäß verbunden sind.

Schritt 1: Tippen Sie im VTH-Hauptfenster auf **Einstellung** (Setting).

Abbildung 5-1 Hauptfenster



Schritt 2: Geben Sie das von Ihnen konfigurierte Passwort ein und wählen Sie dann **Allgemein > QR-Code** (General > QR Code).

Der **Registrierungs-** und der **Download-**Code werden angezeigt.

Schritt 3: Scannen Sie den **Download-**Code mit Ihrem Smartphone, um die App herunterzuladen und zu installieren.

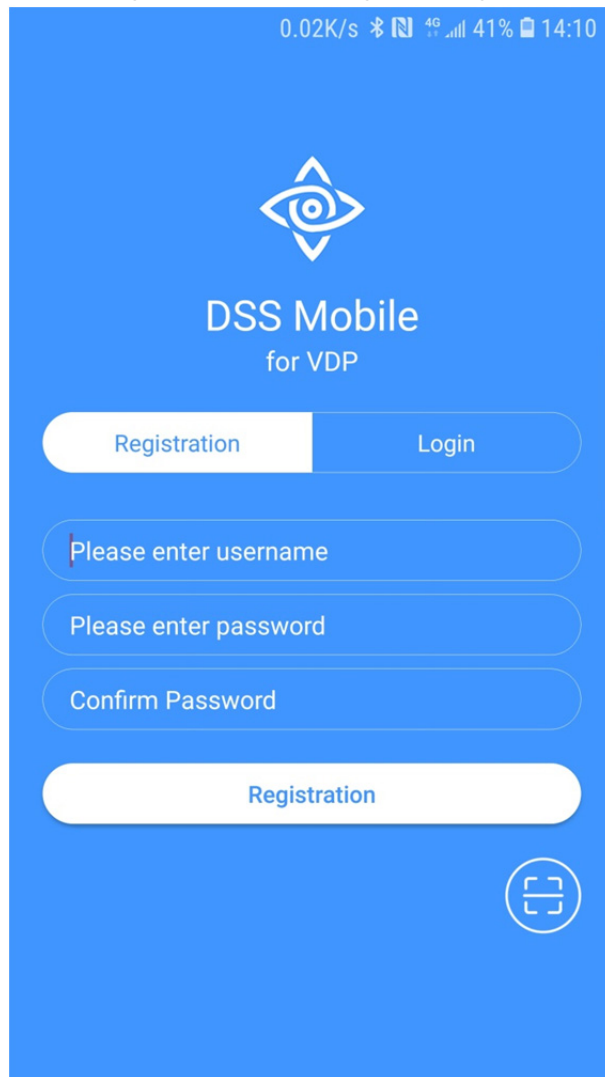
Abbildung 5-2 App herunterladen



5.2 Registrierung und Anmeldung

Schritt 1: Führen Sie die App aus, akzeptieren Sie die **Endbenutzer-Lizenzvereinbarung** (End-User License Agreement) und lassen Sie die Berechtigungen für die App zu.

Abbildung 5-3 Menü zur Registrierung




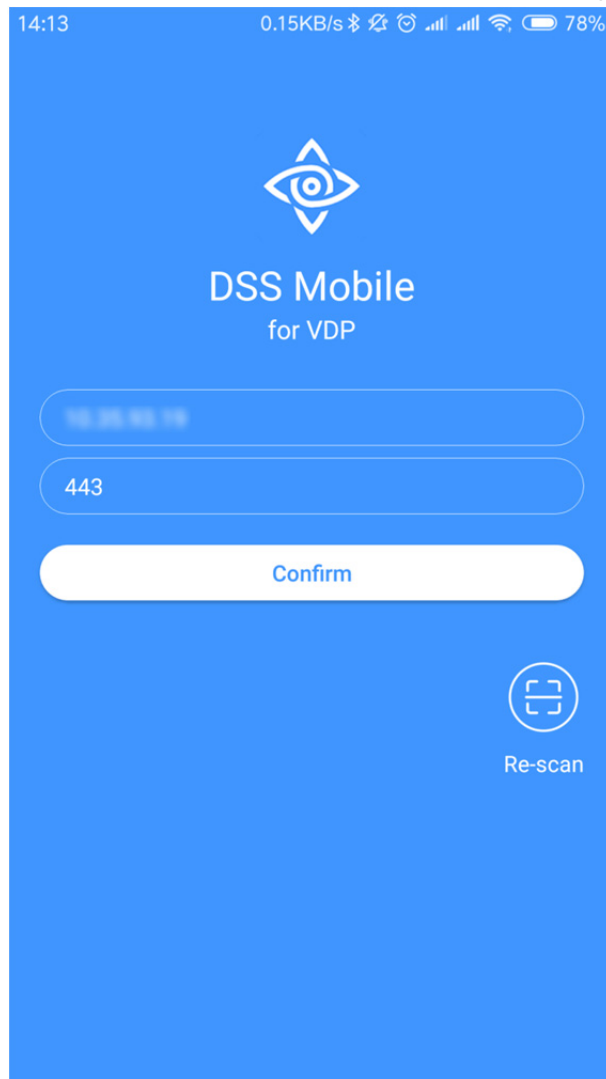
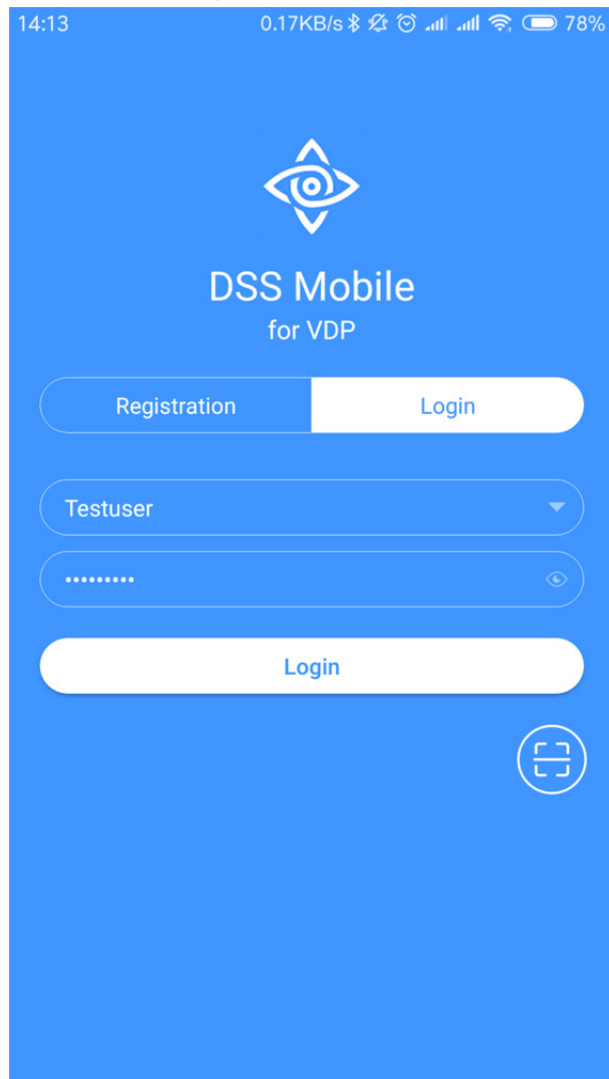
Schritt 2: Tippen Sie auf  und scannen Sie dann den **Registrierungs**-Code auf der VTH. Siehe Schritt 2 in „5.1 Herunterladen der App“.

Abbildung 5-4 IP-Adresse und Portnummer Ihres Servers eingeben



Schritt 3: Tippen Sie auf **Bestätigen** (Confirm), geben Sie den gewünschten Benutzernamen und das Passwort ein und tippen Sie anschließend auf **Registrierung** (Registration). Sie können maximal 5 Benutzer an einer VTH registrieren.

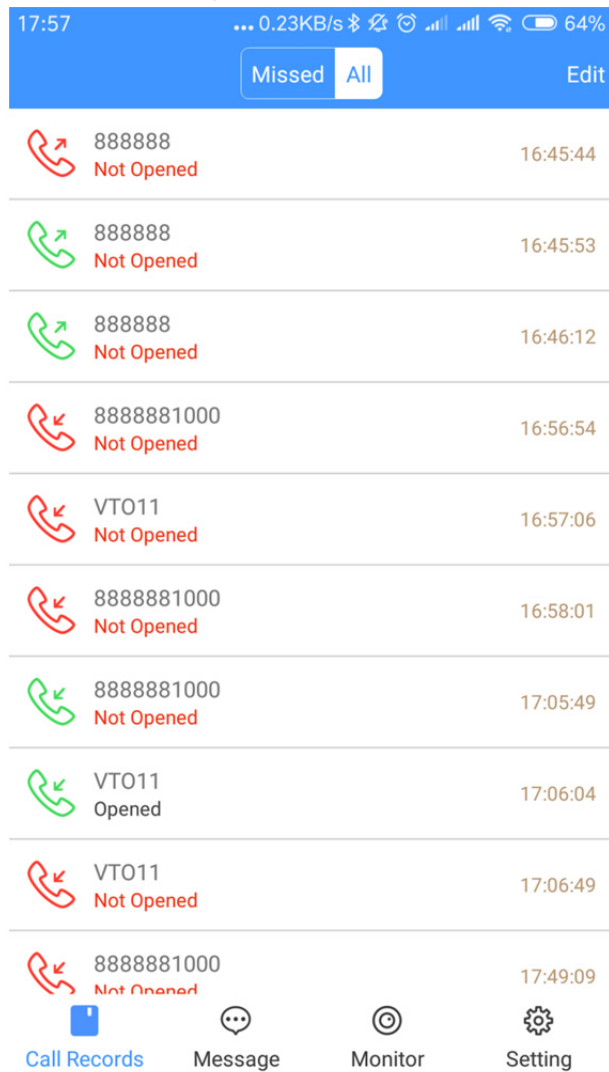
Abbildung 5-5 Anmelden



Schritt 4: Tippen Sie auf **Anmelden** (Login).

Schritt 5: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, mit denen Sie sich registriert haben und tippen Sie auf **Anmelden** (Login).

Abbildung 5-6 Anruflisten



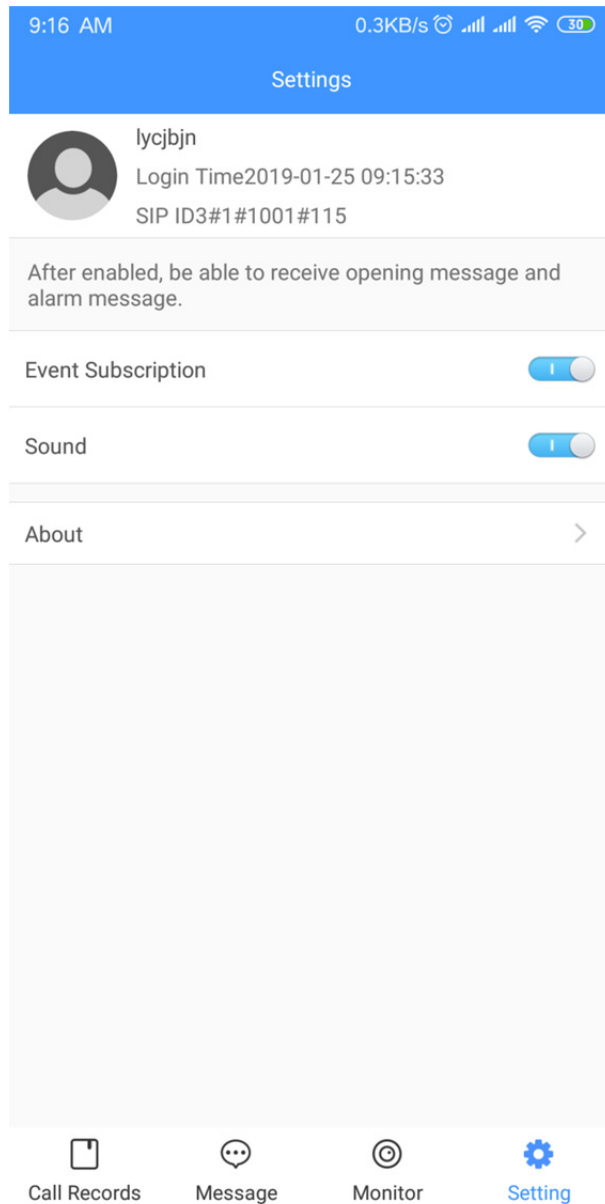
5.3 Anruffunktionen

5.3.1 Anrufweiterleitung konfigurieren

Bestätigen Sie Ihre SIP-ID und konfigurieren Sie dann die Anrufweiterleitung an der VTH. Wenn ein Gerät die VTH anruft, wird der Anruf am Telefon entgegengenommen.

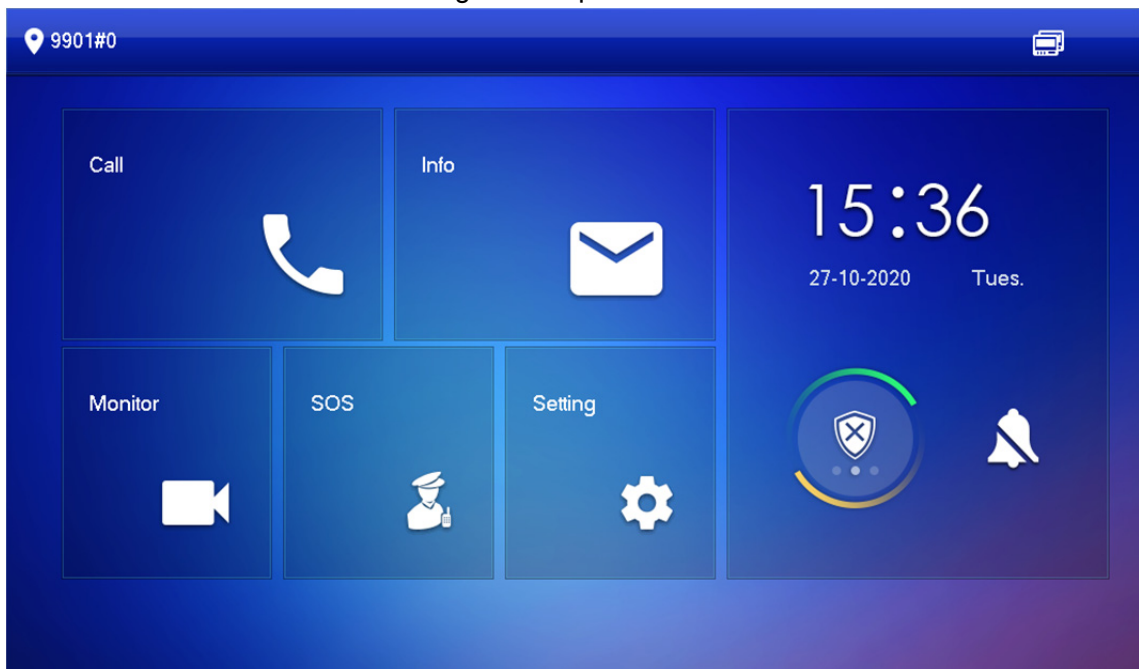
Schritt 1: Melden Sie sich in der App an und tippen Sie anschließend auf **Einstellung** (Setting). Das **Einstellung** (Setting)-Fenster wird angezeigt und die **SIP-ID** lautet hier **3#1#1001#115**.

Abbildung 5-7 Einstellungen



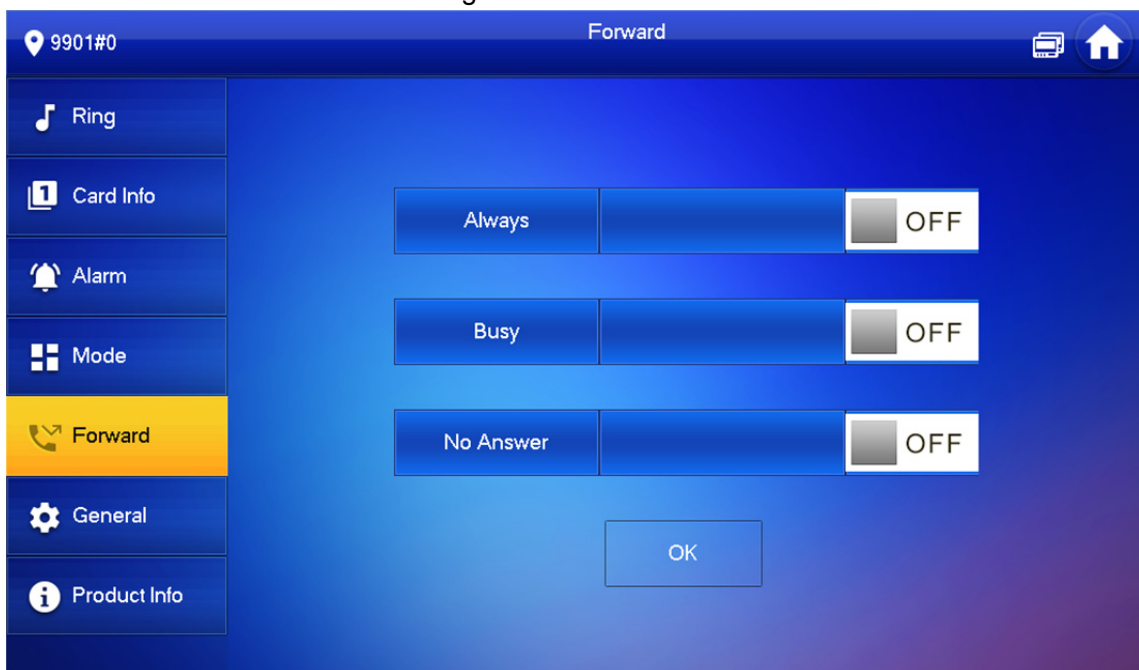
Schritt 2: Tippen Sie im VTH-Hauptfenster auf **Einstellung** (Setting).

Abbildung 5-8 Hauptfenster



Schritt 3: Geben Sie das von Ihnen konfigurierte Passwort ein und tippen Sie anschließend auf **Weiterleiten** (Forward).

Abbildung 5-9 Weiterleiten



Sie können den gewünschten Weiterleitungstyp auswählen:


- **Immer** (Always): Alle Anrufe für diese VTH werden weitergeleitet.
- **Besetzt** (Busy): Wenn die VTH besetzt ist, wird der Anruf weitergeleitet.
- **Keine Antwort** (No Answer): Jeder Anruf, der nicht innerhalb von 15 s beantwortet wurde, wird weitergeleitet.

Schritt 4: Geben Sie im Eingabefeld hinter dem gewünschten Weiterleitungstyp den SIP-Code ein.

- Wenn Sie die Anrufe an einen bestimmten Benutzer weiterleiten möchten, geben Sie den SIP-Code dieses Benutzers ein. Wenn Sie beispielsweise **3#1#1001#115** eingeben, werden alle Anrufe an diesen bestimmten Benutzer weitergeleitet.

- Wenn Sie die Anrufe an jeden Benutzer der VTH weiterleiten möchten, ändern Sie die letzten drei Nummern in **100**. In diesem Fall müssen Sie **3#1#1001#100** eingeben, damit alle Benutzer den weitergeleiteten Anruf gleichzeitig auf ihrem Telefon erhalten.

Schritt 5: Tippen Sie auf , um die Funktion zu aktivieren und dann wechselt sie zu

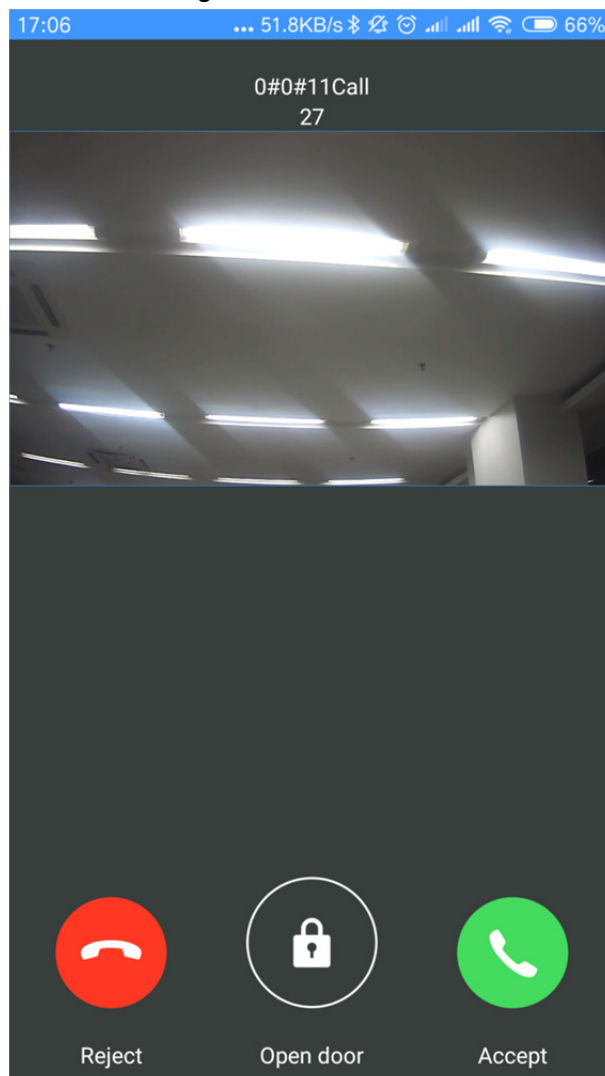
. Tippen Sie zum Speichern auf **OK**.

5.3.2 Anrufoperationen

Nachdem die Anrufweiterleitung ordnungsgemäß konfiguriert wurde, können Sie Anrufe von der VTO oder der Verwaltungszentrale empfangen und entgegennehmen.

- Wenn die VTO einen Videoanruf tätigt, können Sie den Anruf entgegennehmen und die Tür aus der Ferne entriegeln.

Abbildung 5-10 Anrufmenü



- Sie können den Anruf auch von der Verwaltungszentrale erhalten.

Abbildung 5-11 Anruf von Verwaltungszentrale erhalten

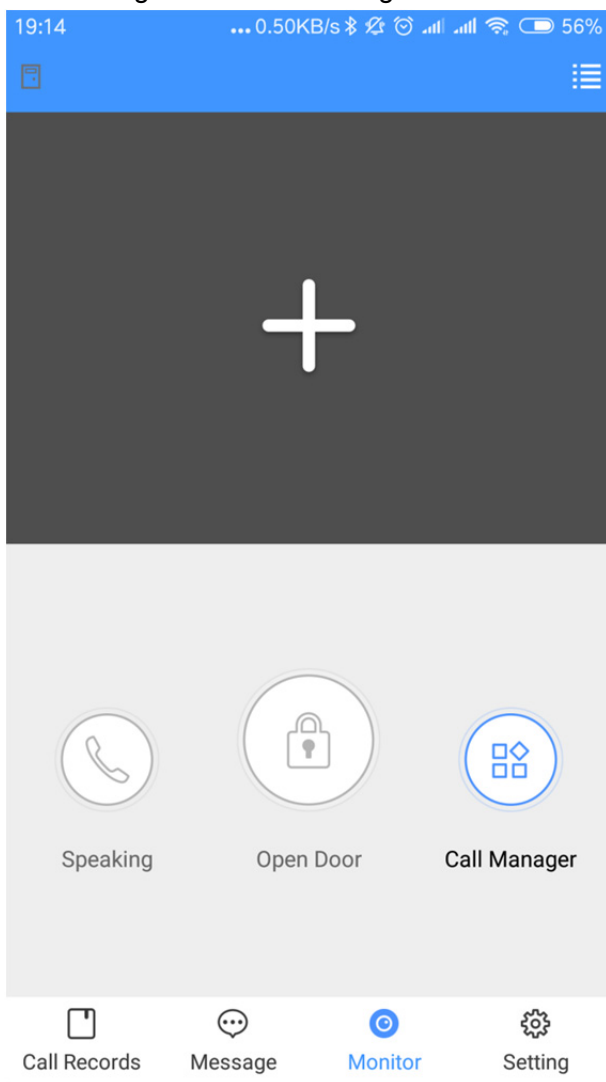


5.4 Überwachen

Sie können die verbundene VTO manuell hinzufügen, um Überwachung, Sprachkommunikation und Entsperrung durchzuführen.

Schritt 1: Melden Sie sich an der App an und tippen Sie anschließend auf **Überwachen** (Monitor).

Abbildung 5-12 Überwachungsmenü

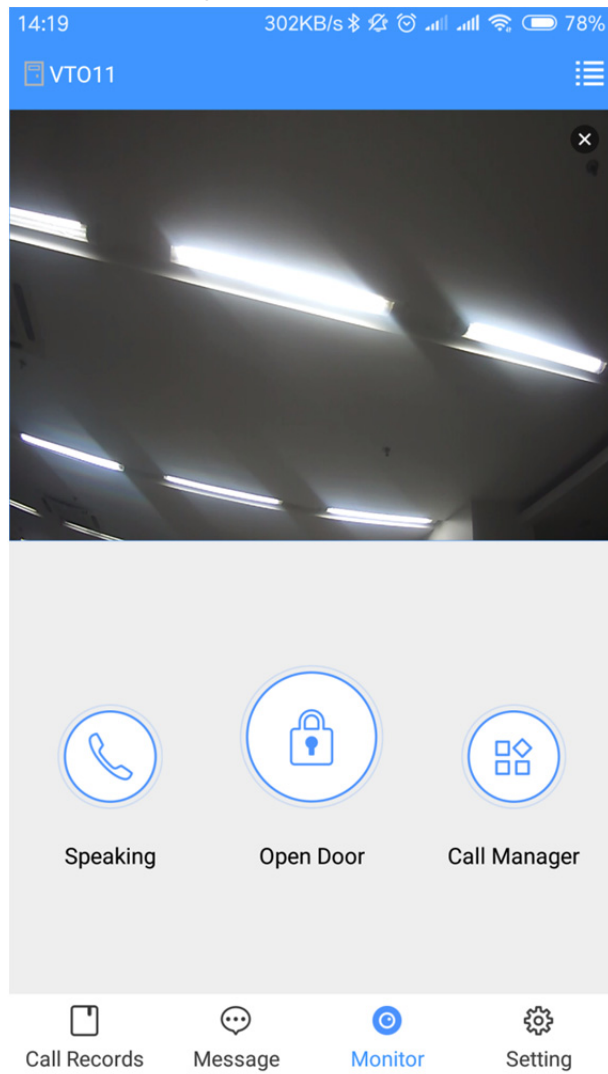


Sie können auf **Rufmanager** (Call Manager) tippen, um die Verwaltungszentrale anzurufen.

Schritt 2: Tippen Sie auf das „+“-Zeichen und wählen Sie dann die gewünschte VTO aus der Kanalliste aus.

Das Live-Video wird angezeigt.

Abbildung 5-13 Live-Video



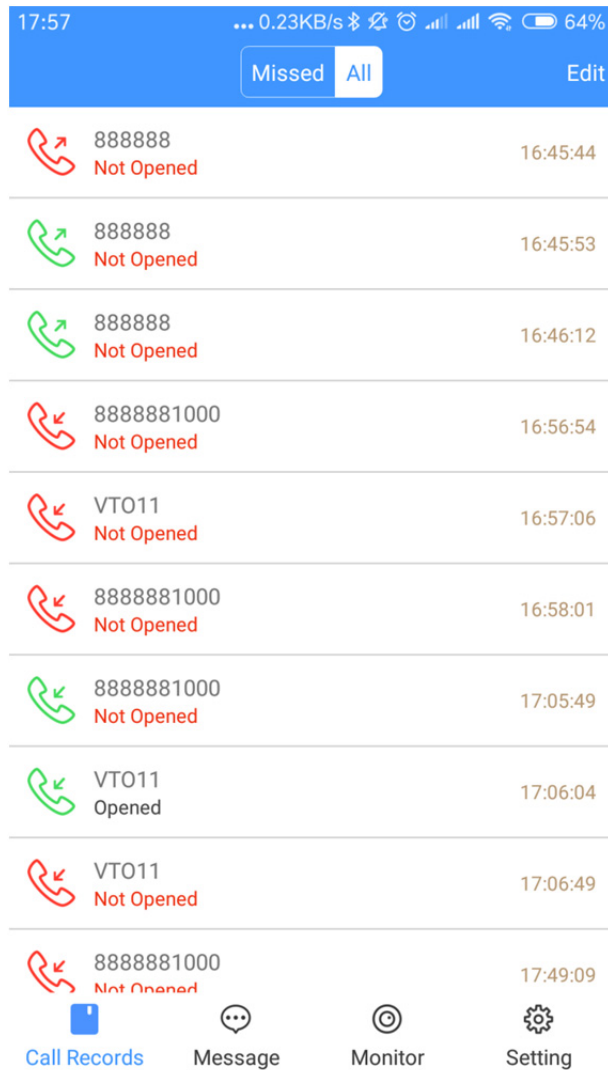
- Tippen Sie auf **Tür öffnen** (Open Door), um die Tür zu entriegeln.
- Tippen Sie auf **Sprechen** (Speaking), um die Sprachkommunikation mit der VTO durchzuführen.

5.5 Anruflisten

Nachdem die Anrufumleitung ordnungsgemäß konfiguriert wurde (siehe „5.3.1Anrufweiterleitung konfigurieren“), können Sie die Anrufaufzeichnungen von der VTO oder der Verwaltungszentrale aus anzeigen.

Melden Sie sich an der App an und tippen Sie anschließend auf **Anruflisten** (Call Records).

Abbildung 5-14 Anruflisten



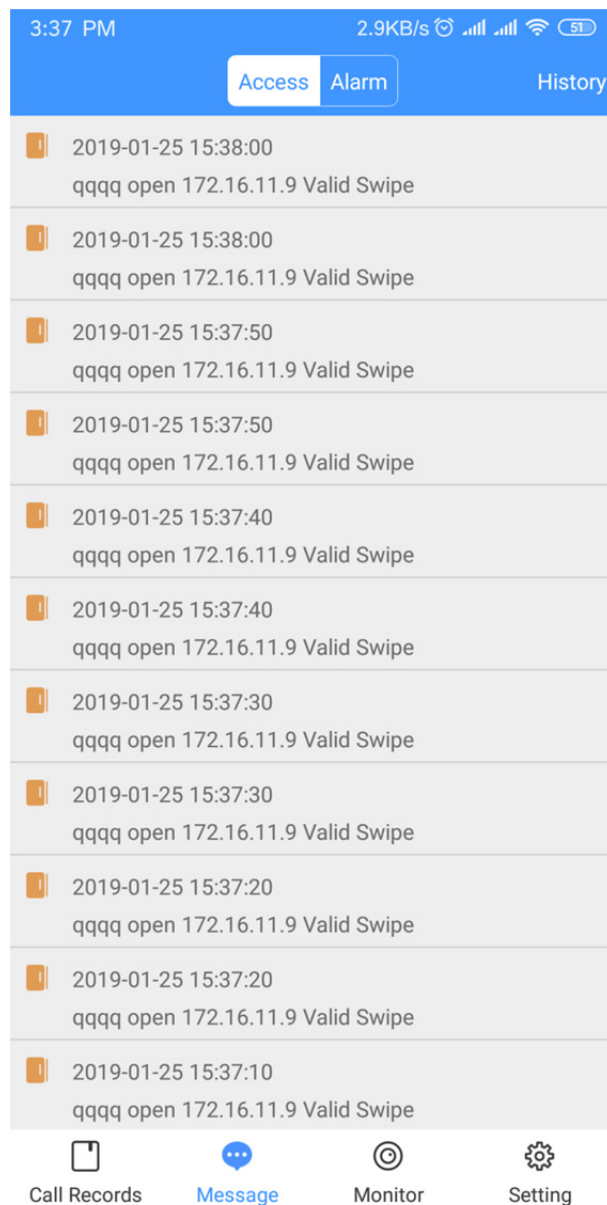
Sie können die entgangenen Anrufe und alle Aufzeichnungen anzeigen.

- Tippen Sie auf **Bearbeiten** (Edit), um die Anrufliste einzeln zu löschen.
- Tippen Sie auf **Bearbeiten > Leer** (Edit > Empty), um alle Datensätze zu löschen.

5.6 Nachricht

Melden Sie sich an der App an und tippen Sie anschließend auf **Nachricht** (Message). Sie können die Zugriffs- und Alarmmeldungen anzeigen.

Abbildung 5-15 Zugangs- und Alarmmeldungen

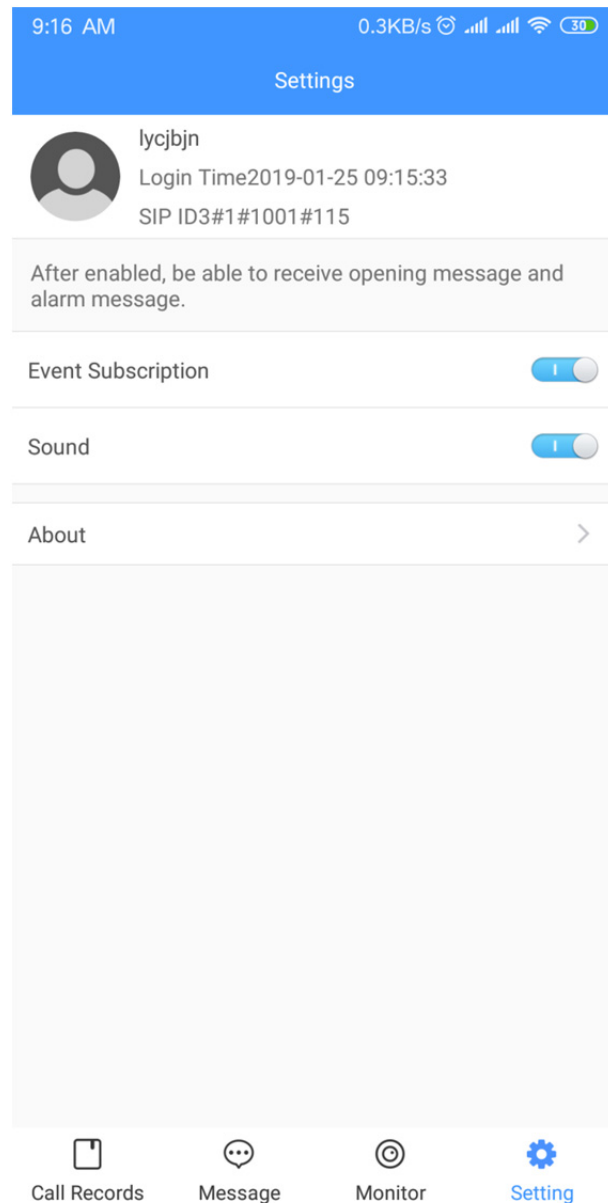


Sie müssen zuerst die Ereignisbeantragung aktivieren. Siehe „5.7 Einstellungen“.

5.7 Einstellungen

Melden Sie sich in der App an und tippen Sie anschließend auf **Einstellung** (Setting).

Abbildung 5-16 Einstellungen



Tippen Sie , um die gewünschte Funktion zu aktivieren und es wechselt dann zu .

- Wenn Sie **Ereignisbeantragung** (Event Subscription) aktivieren, können Sie die Zugriffs- und Alarmmeldungen anzeigen. Siehe „5.6 Nachricht“.
- Aktivieren Sie den **Ton** (Sound) und das Telefon klingelt, wenn ein Anruf eingeht.

Tippen Sie auf **Über** (About). Anschließend werden die Versionsinformationen oder das Hilfedokument angezeigt. Sie können außerdem das aktuelle Konto abmelden.

Anhang 1 Empfehlungen zur Cybersicherheit

Cybersicherheit ist mehr als nur ein Schlagwort: Es ist etwas, das sich auf jedes Gerät bezieht, das mit dem Internet verbunden ist. Die IP-Videoüberwachung ist nicht immun gegen Cyberrisiken, aber grundlegende Maßnahmen zum Schutz und zur Stärkung von Netzwerken und vernetzten Geräten machen sie weniger anfällig für Angriffe. Nachstehend finden Sie einige Tipps und Empfehlungen, wie Sie ein sichereres Sicherheitssystem schaffen können.

Verbindliche Maßnahmen, die zur Netzwerksicherheit des Basisgerätes zu ergreifen sind:

1. Verwenden Sie sichere Passwörter

Sehen Sie sich die folgenden Vorschläge an, um Passwörter festzulegen:

- Die Länge darf nicht weniger als 8 Zeichen betragen;
- Schließen Sie mindestens zwei Arten von Zeichen ein: Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Symbole;
- Fügen Sie nicht den Kontonamen oder den Kontonamen in umgekehrter Reihenfolge ein;
- Verwenden Sie keine fortlaufenden Zeichen, wie z.B. 123, abc usw;
- Verwenden Sie keine Mehrfachzeichen, wie z.B. 111, aaa, usw;

2. Aktualisieren Sie Firmware und Client-Software rechtzeitig

- Gemäß dem in der Tech-Industrie üblichen Verfahren empfehlen wir, die Firmware Ihrer Geräte (wie NVR, DVR, IP-Kamera usw.) auf dem neuesten Stand zu halten, um zu gewährleisten, dass das System mit den neuesten Sicherheitspatches und -fixes ausgestattet ist. Wenn das Gerät mit dem öffentliche Netzwerk verbunden ist, empfehlen wir, die Funktion „Automatische Überprüfung auf Aktualisierungen“ (Auto-Check for Updates) zu aktivieren, um aktuelle Informationen über vom Hersteller freigegebene Firmware-Aktualisierungen zu erhalten.
- Wir empfehlen, die neueste Version der Client-Software herunterzuladen und zu verwenden.

„Nice to have“-Empfehlungen zur Verbesserung der Netzwerksicherheit Ihrer Geräte:

1. Physischer Schutz

Wir empfehlen, dass Sie Geräte, insbesondere Speichergeräte, physisch schützen. Stellen Sie die Geräte beispielsweise in einen speziellen Computerraum und -schrank und implementieren Sie eine gut durchdachte Zutrittskontrollberechtigung und Schlüsselverwaltung, um unbefugte Mitarbeiter davon abzuhalten, physische Kontakte wie beschädigte Hardware, unbefugten Anschluss von Wechseldatenträgern (z.B. USB-Stick, serielle Schnittstelle) usw. durchzuführen.

2. Passwörter regelmäßig ändern

Wir empfehlen, die Passwörter regelmäßig zu ändern, um das Risiko zu verringern, erraten oder geknackt zu werden.

3. Passwörter einstellen und rechtzeitig aktualisieren

Das Gerät unterstützt die Funktion Passwortrücksetzung. Richten Sie rechtzeitig entsprechende Daten für das Zurücksetzen des Passworts ein, einschließlich der Fragen zur Mailbox und zum Passwortschutz des Endbenutzers. Wenn sich die Daten ändern, ändern Sie diese bitte rechtzeitig. Bei der Einstellung von Fragen zum Passwortschutz empfehlen wir, keine Fragen zu verwenden, die leicht zu erraten sind.

4. Kontosperrfunktion aktivieren

Die Kontosperrfunktion ist standardmäßig aktiviert und wir empfehlen, sie eingeschaltet zu lassen, um die Kontosicherheit zu gewährleisten. Versucht sich ein Angreifer mehrmals mit dem falschen Passwort anzumelden, wird das entsprechende Konto und die Quell-IP-Adresse gesperrt.

5. Standard HTTP und andere Dienstports ändern

Wir empfehlen, die Standard-HTTP- und andere Dienstports in einen beliebigen Zahlensatz zwischen 1024 - 65535 zu ändern, um das Risiko zu verringern, dass Außenstehende erraten können, welche Ports Sie verwenden.

6. HTTPS aktivieren

Wir empfehlen, HTTPS zu aktivieren, damit Sie den Webdienst über einen sicheren Kommunikationskanal besuchen können.

7. MAC-Adressenverknüpfung

Wir empfehlen, die IP- und MAC-Adresse des Gateways mit dem Gerät zu verknüpfen, um das Risiko von ARP-Spoofing zu reduzieren.

8. Konten und Privilegien sinnvoll zuordnen

Gemäß den Geschäfts- und Verwaltungsanforderungen sollten Sie Benutzer sinnvoll hinzufügen und ihnen ein Minimum an Berechtigungen zuweisen.

9. Unnötige Dienste deaktivieren und sichere Modi wählen

Falls nicht erforderlich, empfehlen wir, einige Dienste wie SNMP, SMTP, UPnP usw. zu deaktivieren, um Risiken zu reduzieren.

Falls erforderlich, wird dringend empfohlen, dass Sie sichere Modi verwenden, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, die folgenden Dienste:

- SNMP: Wählen Sie SNMP v3 und richten Sie starke Verschlüsselungs- und Authentifizierungspasswörter ein.
- SMTP: Wählen Sie TLS, um auf den Mailbox-Server zuzugreifen.
- FTP: Wählen Sie SFTP, und richten Sie starke Passwörter ein.
- AP-Hotspot: Wählen Sie den Verschlüsselungsmodus WPA2-PSK und richten Sie starke Passwörter ein.

10. Audio- und Video-verschlüsselte Übertragung

Wenn Ihre Audio- und Videodateninhalte sehr wichtig oder sensibel sind, empfehlen wir, eine verschlüsselte Übertragungsfunktion zu verwenden, um das Risiko zu verringern, dass Audio- und Videodaten während der Übertragung gestohlen werden.

Zur Erinnerung: Die verschlüsselte Übertragung führt zu einem Verlust der Übertragungseffizienz.

11. Sichere Auditierung

- Online-Benutzer überprüfen: Wir empfehlen, die Online-Benutzer regelmäßig zu überprüfen, um zu sehen, ob ein Gerät ohne Berechtigung angemeldet ist.
- Geräteprotokoll prüfen: Durch die Anzeige der Protokolle können Sie die IP-Adressen, mit denen Sie sich bei Ihren Geräten angemeldet haben und deren wichtigste Funktionen erkennen.

12. Netzwerkprotokoll

Aufgrund der begrenzten Speicherkapazität der Geräte sind gespeicherte Protokolle begrenzt. Wenn Sie das Protokoll über einen längeren Zeitraum speichern müssen, empfehlen wir, die Netzwerkprotokollfunktion zu aktivieren, um zu gewährleisten, dass die kritischen Protokolle mit dem Netzwerkprotokollserver für die Rückverfolgung synchronisiert werden.

13. Aufbau einer sicheren Netzwerkkumgebung

Um die Sicherheit der Geräte besser zu gewährleisten und mögliche Cyberrisiken zu reduzieren, empfehlen wir:

- Deaktivieren Sie die Port-Mapping-Funktion des Routers, um einen direkten Zugriff auf die Intranet-Geräte aus dem externen Netzwerk zu vermeiden.
- Das Netzwerk muss entsprechend dem tatsächlichen Netzwerkbedarf partitioniert und isoliert werden. Wenn es keine Kommunikationsanforderungen zwischen zwei Subnetzwerken gibt, empfehlen wir, VLAN, Netzwerk-GAP und andere Technologien zur Partitionierung des Netzwerks zu verwenden, um den Netzwerkisolationseffekt zu erreichen.
- Einrichtung des 802.1x Zugangssystem, um das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf private Netzwerke zu reduzieren.
- Aktivieren Sie die IP/MAC-Adressfilterfunktion, um den Bereich der Hosts einzuschränken, die auf das Gerät zugreifen dürfen.